

GEZE DREHTÜRSYSTEME
CLEVERE SYSTEME. FÜR BARRIEREFREIE ZUGÄNGE.



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort: GEZE Drehtürsysteme	4
Übersichtstabelle	5
Montagearten	6
Automatische Drehtürsysteme	
Für Feuer- und Rauchschutztüren (F)	7
Mit integrierter Schließfolgeregelung (IS)	7
Mit integrierter Schließfolgeregelung für 2-flg. Feuer- und Rauchschutztüren (F-IS)	8
Mit integrierter Schließfolgeregelung für 2-flg. Türen, Türautomatik und Türschließerfunktion (IS/TS)	8
Für RWA-Zuluft sowie Türen in Flucht- und Rettungswegen (Invers)	9
Für große, schwere und hochfrequentierte Türen (EN7)	9
Spezieller Einsatzbereich: Barrierefreie Toilette	10
Drehtürantriebe	
GEZE Ecturn	11
GEZE Ecturn Inside	23
GEZE Slimdrive EMD	28
GEZE TSA 160 NT	42
GEZE Powerturn	54
Zubehör (Haube, Montageplatte, Gestänge, Rollenschiene mit Hebel)	
Bedienung	70
Ansteuerung	71
Absicherung	73
Service Tools	79
Referenzen	80

GEZE Drehtürsysteme

Türen komfortabel öffnen und schließen

Automatische Drehtürsysteme von GEZE erleichtern das Begehen einer Tür immer dann, wenn das manuelle Öffnen zu mühevoll oder umständlich ist. Sie empfehlen sich in öffentlichen genauso wie in privaten Gebäuden, wenn Begehkomfort, Barrierefreiheit, Sicherheit und Hygiene gefordert sind oder Energie eingespart werden soll: in Einkaufszentren, Schulen, Büro- oder Fabrikgebäuden, Flughäfen, Kliniken, Windfängen oder im privaten Wohnen.

ECTurn

Der elektromechanische Drehtürantrieb ECTurn empfiehlt sich für einflügelige kleinere Innen- und Eingangstüren bis 125 Kilogramm mit mäßiger Begehfrequenz. Der ECTurn ist so klein und dezent, dass auch rahmenlose Ganzglastüren automatisiert werden können. Der ECTurn Inside ermöglicht zusätzlich eine „nicht sichtbare“ Türautomation. Dank der kleinen Abmessungen lässt er sich in das Türblatt oder in die Zarge integrieren. Der ECTurn Inside wurde mit dem Interior Innovation Award des Rates für Formgebung ausgezeichnet.

Slimdrive EMD

Der elektromechanische Drehtürantrieb Slimdrive EMD eignet sich für ein- und zweiflügelige Türen bis 230 Kilogramm, schmale Profile und beengte Platzverhältnisse. Mit einer Antriebshöhe von nur sieben Zentimetern, verschiedenen Haubenvarianten und Einstellmöglichkeiten passt sich der Slimdrive EMD jeder Türsituation an und ist auch an Brandschutztüren zugelassen. Er wurde bereits mit zwei Plus X Awards ausgezeichnet.

TSA 160 NT

Der bewährte elektrohydraulische Drehtürantrieb TSA 160 NT öffnet und schließt Türen bis 310 Kilogramm sicher und zuverlässig. Hohen Publikumsverkehr bewältigt er mit Leichtigkeit. Vielfältige Varianten ermöglichen die unterschiedlichsten Anwendungen.

Powerturn

Der elektromechanische Drehtürantrieb Powerturn bietet hohe Funktions- und Designvielfalt. Der starke, leistungsfähige Antrieb öffnet ein- und zweiflügelige große und schwere Türen mit Flügelgewichten bis 600 Kilogramm leise und zuverlässig. Mit seiner 7-cm-Optik fügt er sich in jedes Türdesign ein. Dank der Smart swing-Funktion ist auch die manuelle Türöffnung kinderleicht. Damit ist der Powerturn ein Paradebeispiel für Universal Design.

Gestaltungsmöglichkeiten des Drehtürsystems



- 1 = Antrieb
- 2 = Radarbewegungsmelder
- 3 = Kunststoff-Flächentaster
- 4 = Programmschalter mit Schlüsseltaster
- 5 = Näherungstaster
- 6 = Großflächentaster
- 7 = LED Sensortaster Glas
- 8 = Unterbrechertaster
- 9 = Fußkontakttaster
- 10 = Sensorleiste

DIN 18650

Um den Betreibern und Nutzern automatischer Türen optimale Sicherheit garantieren zu können, wurde mit der DIN 18650 ein einheitlicher Standard geschaffen. GEZE Drehtürsysteme mit Automatikfunktion sind nach DIN 18650 baumustergeprüft und zertifiziert.

EN 16005

Die neue europäische Norm EN 16005 beschreibt die Anforderungen an die Gestaltung und Prüfverfahren zur Nutzungssicherheit für automatische Türen. Mit der neuen Norm wurde ein europaweiter Sicherheitsstandard für automatische Türen geschaffen. Alle automatischen Türsysteme und Sicherheitssensoren von GEZE erfüllen die EN 16005 und sind verfügbar.

DIN 18040

Die DIN 18040 für öffentlich zugängliche Gebäude und Wohnungen formuliert Schutzziele und zeigt die Anforderungen von Menschen mit sensorischen und kognitiven Einschränkungen auf. Die automatischen Drehtürsysteme von GEZE sind nicht nur für Menschen mit eingeschränkter Mobilität attraktiv. Barrierefreiheit spiegelt sich im Konzept des Universal Design und dem aktuellen Thema der „Inklusion“ wieder. Danach müssen Gebäude für die größtmögliche Gruppe von Menschen einfach zu erschließen und ohne fremde Hilfe nutzbar sein.

Ecturn, SLIMDRIVE EMD, TSA 160 NT UND POWERTURN

Übersichtstabelle Automatische Drehtürsysteme

		Ecturn	Slimdrive EMD	TSA 160 NT	Powerturn
Produktmerkmale					
Abmessungen Antrieb (H x B x T)		60x580x60 mm	70x650x121 mm	100x690x21 mm	70x720x130 mm
Flügelgewicht (max.)		125 kg	180 kg 230 kg*	250 kg 310 kg**	600 kg
Flügelbreite (min.)	GLS / RS ¹	650 mm	850 mm	690 mm	800 mm
	GST		750 mm		
Flügelbreite (max.)	GLS / RS ¹	1100 mm	1400 mm	1400 mm	1600 mm
	GST			1600 mm**	
Bandmaß bei 2-flügeligen Türen	GLS / RS ¹	–	1700–2500 mm	1470–3200 mm**	1600 – 3200 mm
	GST	–	1500–2800 mm		
Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit einstellbar		•	•	•	•
Elektrische Schließfolgeregelung			•	•	•
Antrieb elektromechanisch		•	•		•
Antrieb elektrohydraulisch				•	
Außentüren / Innentüren		– / •	• / •	• / •	• / •
Integrierbar im Türblatt oder Türrahmen		•***			
1-flügelig / 2-flügelig		• / –	• / •	• / •	• / •
Gleitschiene / Rollenschiene / Gestänge		• / – / •	– / • / •	– / • / •	– / • / •
Funktionen					
Automatik		•	•	•	•
Push & Go einstellbar		•	•	•	•
Low-Energy Modus		•	•		•
Smart swing					•
Servo			•		
Varianten					
Für Feuer- und Rauchschutztüren (F)			•* / ****	•	•
Mit integriertem Rauchschalter (F/R)			•* / ****		•
Mit integrierter Schließfolgeregelung (IS)			•*	•	•
Mit integrierter Schließfolgeregelung für 2-flg. Feuer und Rauchschutztüren (F-IS)			•* / ****	•	•
Mit IS für 2-flg. Türen, Türautomatik und Türschließerfunktion (IS/TS)				•	•
Für RWA-Zuluft und Flucht- und Rettungswege (Invers)			•	•	
Zur Automatisierung großer schwerer Türen (EN7)				•**	•
Seite		11	28	42	54

• = Ja RS = Rollenschiene GLS = Gleitschiene GST = Gestänge 1 = GLS: Ecturn / RS: Slimdrive, TSA und Powerturn

* = Slimdrive EMD-F ** = TSA 160 NT EN7 *** = Ecturn Inside

**** = Montagearten: Kopfmontage Bandseite mit Rollenschiene / Kopfmontage Bandgegenseite mit Gestänge

Hinweis: Das maximal mögliche Flügelgewicht in Bezug auf die Flügelbreite ist im Kapitel Einsatzbereiche (Diagramme) zu finden!

Montagearten der Drehtürsysteme

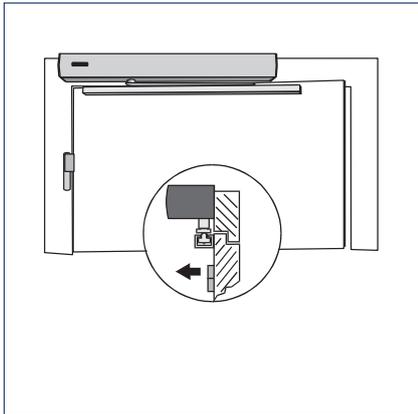
Die folgende Darstellung zeigt die Montagemöglichkeiten bei Drehtüren und die Antriebe, mit welchen diese Anwendung realisiert werden kann.

Hinweise

Ein Türstopper ist in jedem Fall erforderlich.

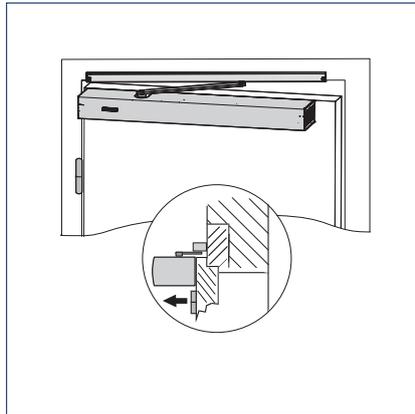
Bei Außentüren empfehlen wir Gestänge. Windlasten bzw. Unter- oder Überdruck müssen zusätzlich berücksichtigt werden.

Montage auf der Bandseite



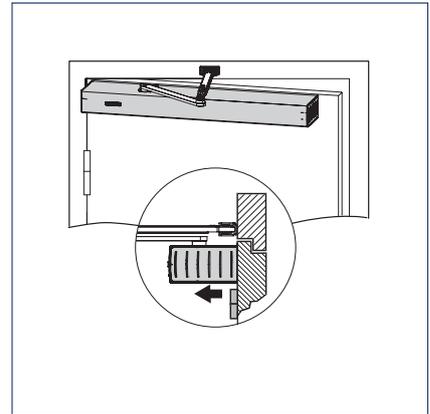
Kopfmontage mit Gleitschiene / Rollenschiene

- 1 = ECturn
- 2 = Slimdrive EMD
- 3 = TSA 160 NT
- 4 = Powerturn



Türblattmontage mit Gleitschiene / Rollenschiene

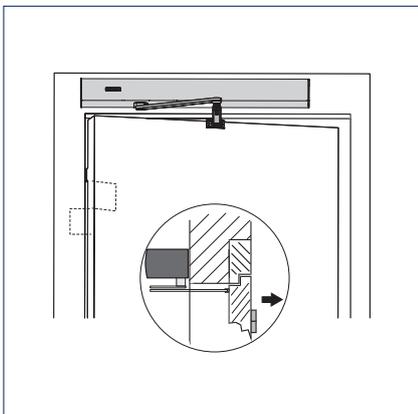
- 1 = ECturn
- 2 = Slimdrive EMD
- 3 = Powerturn



Türblattmontage mit Gestänge

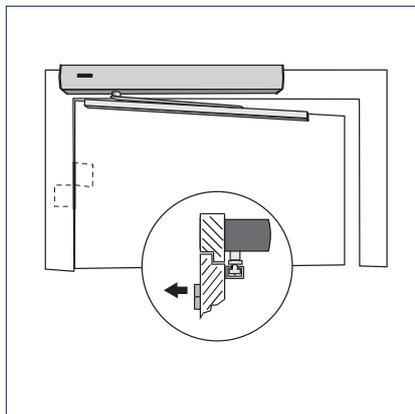
- 1 = ECturn
- 2 = Powerturn

Montage auf der Bandgegenseite



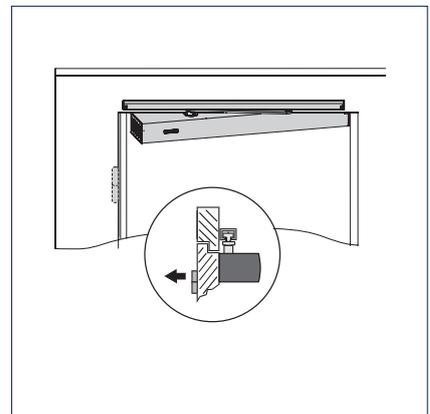
Kopfmontage mit Gestänge

- 1 = ECturn
- 2 = Slimdrive EMD
- 3 = TSA 160 NT
- 4 = Powerturn



Kopfmontage mit Gleitschiene / Rollenschiene

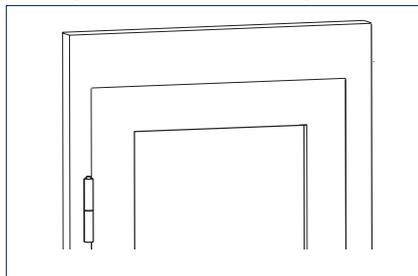
- 1 = ECturn
- 2 = Slimdrive EMD
- 3 = Powerturn



Türblattmontage mit Gleitschiene / Rollenschiene

- 1 = ECturn
- 2 = Powerturn

Montage im Türblatt / Montage im Türrahmen



- 1 = ECturn Inside

Drehtürsysteme für Feuer- und Rauchschutztüren (F)

Antriebssysteme in der F-Variante dienen dazu, 1-flügelige Brandschutztüren automatisch zu öffnen und zu schließen. Das Ansteuern kann mit den üblichen Impulsgebern erfolgen. Neben dem automatischen Öffnen und Schließen ist auch die Feststellung der Brandschutztüren möglich. Im Brandfall muss über ein entsprechendes Branderkennungssystem die Automatikfunktion oder eine eventuelle Feststellung aufgehoben werden. Über eine Netzabschaltplatine (F-Zubehör) wird die Netzleitung unterbrochen und der Antrieb behält die normale Türschließerfunktion. Türschließer mit Öffnungsautomatik nach DIN 18263 Teil 4 sind somit Bestandteil von Feststellanlagen und bedürfen der bauaufsichtlichen Zulassung. Brandschutztüren erfordern die Einhaltung der DIBt-Richtlinie (Deutsches Institut für Bautechnik). Der Powerturn F und der Slimdrive EMD-F/R mit integriertem Rauchschalter erfüllen höchste Designanforderungen. Diese Variante kann mit folgenden Antriebsbaureihen realisiert werden: Slimdrive EMD-F, TSA 160 NT und Powerturn

F Drehtür



Foto: GEZE GmbH

Drehtürsysteme mit integrierter Schließfolgeregelung (IS)

Drehtürsysteme in der IS-Variante sind mit einer integrierten Schließfolgeregelung (elektronisch oder mechanisch) ausgestattet. Die Schließfolgeregelung stellt sicher, dass sich bei 2-flügeligen Türen zuerst der Standflügel schließt. Erst wenn dieser komplett geschlossen ist, schließt sich der Gangflügel. Die mechanische Schließfolgeregelung funktioniert auch stromlos bzw. bei Stromausfall. Diese Variante kann mit folgenden Antriebsbaureihen realisiert werden: Slimdrive EMD-F, TSA 160 NT und Powerturn

IS Drehtür



Klinikum Düsseldorf, Deutschland (Foto: Lothar Wels)

Drehtürsysteme mit integrierter Schließfolgeregelung für 2-flügelige Feuer- und Rauchschutztüren (F-IS)

Antriebssysteme in der F-IS Variante dienen dazu, 2-flügelige Brandschutztüren automatisch zu öffnen und zu schließen. Bei 2-flügeligen Brandschutztüren ist eine mechanische Schließfolgeregelung notwendig, siehe Beschreibung Integrierte Schließfolgeregelung (IS). Diese Variante kann mit folgenden Antriebsbaureihen realisiert werden: Slimdrive EMD-F, TSA 160 NT und Powerturn

F-IS Drehtür



Klinikum Düsseldorf, Deutschland (Foto: Lothar Wels)

Drehtürsysteme mit integrierter Schließfolgeregelung für 2-flügelige Türen, Türautomatik und Türschließerfunktion (IS/TS)

Bei dieser Variante für 2-flügelige Drehtürsysteme wird der Gangflügel mit einem Drehtürantrieb automatisiert und der Standflügel wird mit einem Türschließer ausgerüstet. Dieses System bietet nicht nur in funktioneller, sondern auch in optischer Hinsicht ein einheitliches Bild, da das Antriebsdesign nicht unterbrochen wird. Diese Drehtürantrieb/Türschließer-Kombination wird bevorzugt eingesetzt, wenn hauptsächlich der Gangflügel bewegt wird. Im Antriebsgehäuse ist auch die für den Einsatz an Brandschutztüren notwendige Schließfolgeregelung integriert. Innovative Technik und Optik verbindet die Variante Powerturn F/R-IS/TS für Feststellanlagen, denn die Rauchschaltzentrale ist nicht sichtbar in die Abdeckhaube integriert.

Diese Variante kann mit der folgenden Antriebsbaureihe realisiert werden: TSA 160 NT IS/TS und Powerturn IS/TS

F-IS/TS Drehtür



Dänischer Verband für Menschen mit Behinderungen, Taastrup, Dänemark (Foto: Morten Bak)

Drehtürsysteme für RWA-Zuluft sowie Türen in Flucht- und Rettungswegen (Invers)

Invers montierte Drehtürantriebe kommen an 1- und 2-flügeligen Anschlagtüren aus Holz, Kunststoff oder Stahl zum Einsatz. Für 2-flügelige Türen ist eine elektrische Schließfolgeregelung verfügbar. Invers montierte Antriebe eignen sich für Flucht- und Rettungswege und für RWA-Zuluftöffnungssysteme. Die Türen werden per Federkraft geöffnet und motorisch geschlossen. Damit ist sichergestellt, dass bei Stromausfall oder bei Brandalarm die Tür sicher öffnet. Eine Notstromversorgung ist im Regelfall nicht mehr notwendig. Diese Variante kann mit den folgenden Antriebsbaureihen realisiert werden: Slimdrive EMD und TSA 160 NT

Inverse Drehtür



Seniorenresidenz Augustinum, Stuttgart, Deutschland (Foto: Dirk Wilhelmy)

Drehtürsysteme für große, schwere und hochfrequentierte Türen (EN7)

Mit GEZE Drehtürantrieben lassen sich auch sehr große und schwere Drehtüren mit Flügelgewichten bis zu 600 kg sicher und verlässlich automatisieren. Die Antriebsvarianten mit der Schließkraftgröße EN7 sind in der F- Ausführung für Brandschutztüren bis 300 kg Flügelgewicht oder bis zu einer Flügelbreite von 1600 mm geeignet und zugelassen. Optimale Einsatzbereiche sind Senioreneinrichtungen, Krankenhäuser, Einkaufszentren, Schulen oder Flughäfen.

Die Schließkraftgröße EN7 kann mit den folgenden Antriebsbaureihen realisiert werden: TSA 160 NT EN7 und Powerturn

Powerturn Drehtür



Foto: GEZE GmbH

Spezieller Einsatzbereich: Barrierefreie Toilette

Eine barrierefreie Toilette muss so eingerichtet sein, dass Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen die Sanitäreinrichtung benutzen können, ohne fremde Hilfe beanspruchen zu müssen. GEZE Drehtürantriebe bieten auch hier unverzichtbare Hilfestellung und gewährleisten hohen Komfort.

Funktionsbeschreibung

Nach Drücken des Großflächentasters an der Außenseite der Toilette öffnet die Tür automatisch und schließt selbsttätig nach Ablauf der einstellbaren Offenhaltezeit.

Der Benutzer aktiviert durch Betätigen des Umschalters in der WC-Zelle die "Besetzt"-Anzeige des äußeren Leuchtmelders und die Kontrollleuchte am Wechselschalter. Gleichzeitig wird der Großflächentaster außen und innen deaktiviert. Somit kann die Tür weder durch Dritte, noch versehentlich durch den Benutzer geöffnet werden. Der bestromte Türöffner verhindert das manuelle Öffnen der Tür von außen. Zum Verlassen der Sanitäreinrichtung betätigt der Benutzer wiederum den Umschalter. Die "Besetzt"-Anzeige außen und die Kontrollleuchte innen erlöschen. Durch Drücken des inneren Großflächentasters TÜR AUF wird der Antrieb angesteuert und die Tür unmittelbar geöffnet.

Bei Stromausfall entriegelt der Türöffner (Ruhestrom-Öffner) und der Benutzer kann die Toilette durch Aufdrücken oder Aufziehen der Tür verlassen. Durch Betätigen des Großflächentasters lässt sich die Tür von innen auch bei bestromter Anlage öffnen. In Notfällen kann per Schlüssel oder durch Auslösen des Not-Auf-Schalters die Tür von außen manuell geöffnet werden.



- 1 = Drehtürantrieb
- 2 = Not-Auf-Schalter (Empfehlung Installationshöhe: 1600 mm)
- 3 = Kontrollleuchte „Besetzt“
- 4 = Großflächentaster TÜR AUF (innen und außen)
- 5 = Zugschalter Notruf
- 6 = Sensorleiste

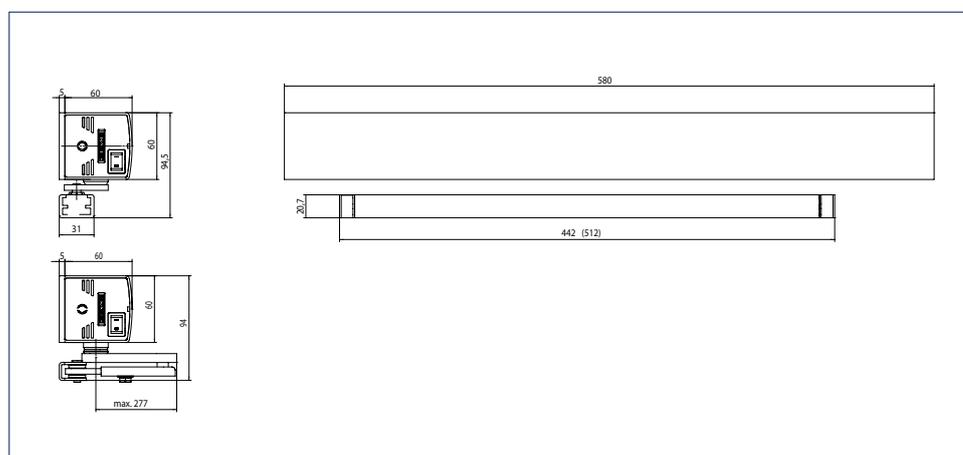
GEZE Drehtürantrieb ECTurn

Elektromechanischer Drehtürantrieb für 1-flügelige Anschlagtüren als „Haustürlösung“ und im Innenbereich (inklusive Ganzglastüren)

Dieser sehr leise, elektromechanisch arbeitende Drehtürantrieb erfüllt die Anforderungen des Barrierefreien Bauens. Er macht das Leben einfacher und bequemer – vor allem für mobil eingeschränkte oder schwächere Personen. Türen lassen sich komfortabel automatisch oder manuell öffnen und automatisch schließen. Der GEZE ECTurn kann sowohl im Low-Energy Modus als auch im Automatik-Modus nach DIN 18650 / EN 16005 betrieben werden. Im Low-Energy Modus bewegt der Antrieb die Drehtür mit reduzierter Fahrgeschwindigkeit. Eine Absicherung mit Sicherheitssensorik ist dann nur im Einzelfall, unter Betrachtung des Nutzerkreises, notwendig. Im Automatik-Modus muss der Drehbereich der Tür jedoch grundsätzlich mit Sicherheitssensoren abgesichert werden. Bei Stromausfall sorgt ein optionaler Akku für maximale Sicherheit. Dieser Drehtürantrieb deckt alle Anwendungsfälle im Innenbereich ab. Mit der als Zubehör erhältlichen Glasgleitschiene kann der ECTurn auch an Glastüren (Glasstärke 8-10 mm) eingesetzt werden. Der ECTurn ist sehr flexibel und erlaubt sämtliche Anschlagvarianten, jeweils für DIN links und DIN rechts Türen.



GEZE ECTurn



Anwendungsbereich

- Barrierefreie Eingangstüren und Innentüren
- Ganzglastüren
- Hotellerie und Gastronomie
- Krankenhäuser und Seniorenheime
- Bildungsinstitutionen, z.B. Schulen, Kindergärten, Tagesstätten
- Freizeiteinrichtungen, z.B. Bäder, Thermen, Sport- und Wellnesszentren
- Verwaltungs- und öffentliche Gebäude
- Wohnungs- und Hausbau

Technische Daten

Produktmerkmale	GEZE ECTurn
Höhe	60 mm
Breite	580 mm
Tiefe	60 mm
Flügelgewicht (max.) 1-flügelig	125 kg
Flügelbreite (min.-max.)	650 – 1100 mm
Leibungstiefe (max.)*	200 mm
Türüberschlag (max.)*	50 mm
Antriebstyp	Elektromechanisch
Türöffnungswinkel (max.)*	110 °
DIN links	•
DIN rechts	•
Kopfmontage Bandgegenseite mit Gestänge	•
Kopfmontage Bandgegenseite mit Gleitschiene	•
Kopfmontage Bandgegenseite mit Gleitschiene an Ganzglastüren	•
Kopfmontage Bandseite mit Gleitschiene an Ganzglastüren	•
Kopfmontage Bandseite mit Gleitschiene	•
Türblattmontage Bandgegenseite mit Gleitschiene	•
Türblattmontage Bandseite mit Gleitschiene	•
Türblattmontage Bandseite mit Gestänge	•
Elektrischer Endschlag	•
Netztrennung	Hauptschalter im Antrieb
Ansteuerverzögerung (max.)	10 S
Betriebsspannung	110 – 230 V
Frequenz Versorgungsspannung	50 – 60 Hz
Nennleistung	75 W
Stromversorgung für externe Verbraucher (24 V DC)	600 mA
Temperaturbereich**	-15 – 50 °C
Schutzart	IP 20
Betriebsarten	Aus, Automatik, Daueroffen, Nacht
Funktionsart	Vollautomat
Funktion Automatik	•
Funktion Low-Energy	•
Funktion Tasten	•
Behinderungserkennung	•
Automatische Reversierung	•
Push & Go	einstellbar
Bedienung	Programmschalter TPS, Programmschalter im Antrieb integriert
Parametrierung	Programmschalter DPS, Steuerung
Zulassungen	DIN 18650, EN 16005

• = Ja

* = Abhängig von der Montageart

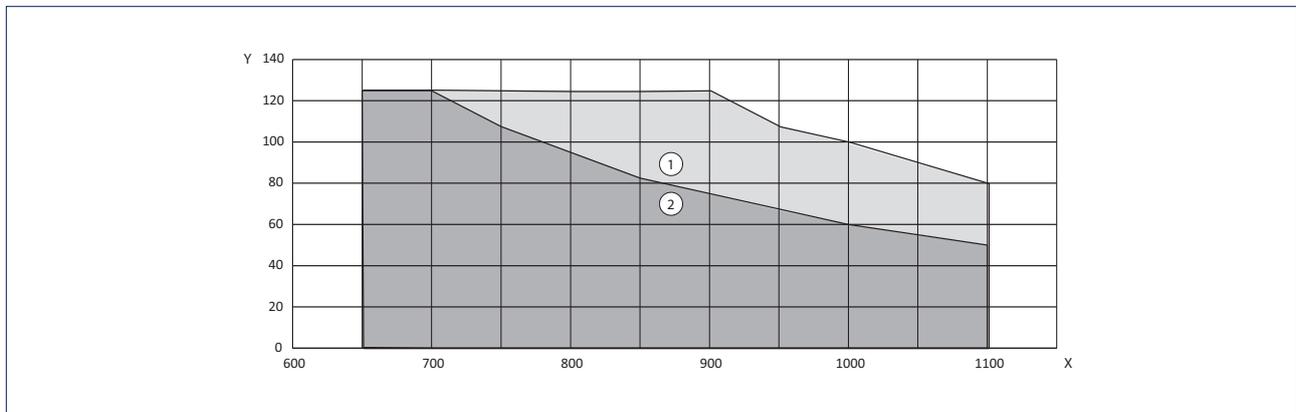
** = Der Antrieb ist ausschließlich für den Einsatz in trockenen Räumen bestimmt

HINWEIS: DAS MAXIMAL MÖGLICHE FLÜGELGEWICHT IN BEZUG AUF DIE FLÜGELBREITE IST IM KAPITEL EINSATZBEREICHE (DIAGRAMME) ZU FINDEN!

Einsatzbereiche

Hinweis

Im Low-Energy Modus bewegt der Antrieb die Drehtür mit reduzierten Fahrgeschwindigkeiten und erfüllt damit die Sicherheitsanforderung der DIN 18650 / EN 16005. Eine Absicherung mit Sicherheitssensorik ist dann nur im Einzelfall, unter Betrachtung des Nutzerkreises, notwendig. Im Automatik-Betrieb muss der Drehbereich der Tür jedoch grundsätzlich mit Sicherheitssensoren abgesichert werden.



X = Türbreite (mm)

Y = Türmasse (kg)

1 = Einsatzbereich im Low Energy-Betrieb

2 = Einsatzbereich im Automatikbetrieb



GEZE ECTurn (Foto: Studio BE)

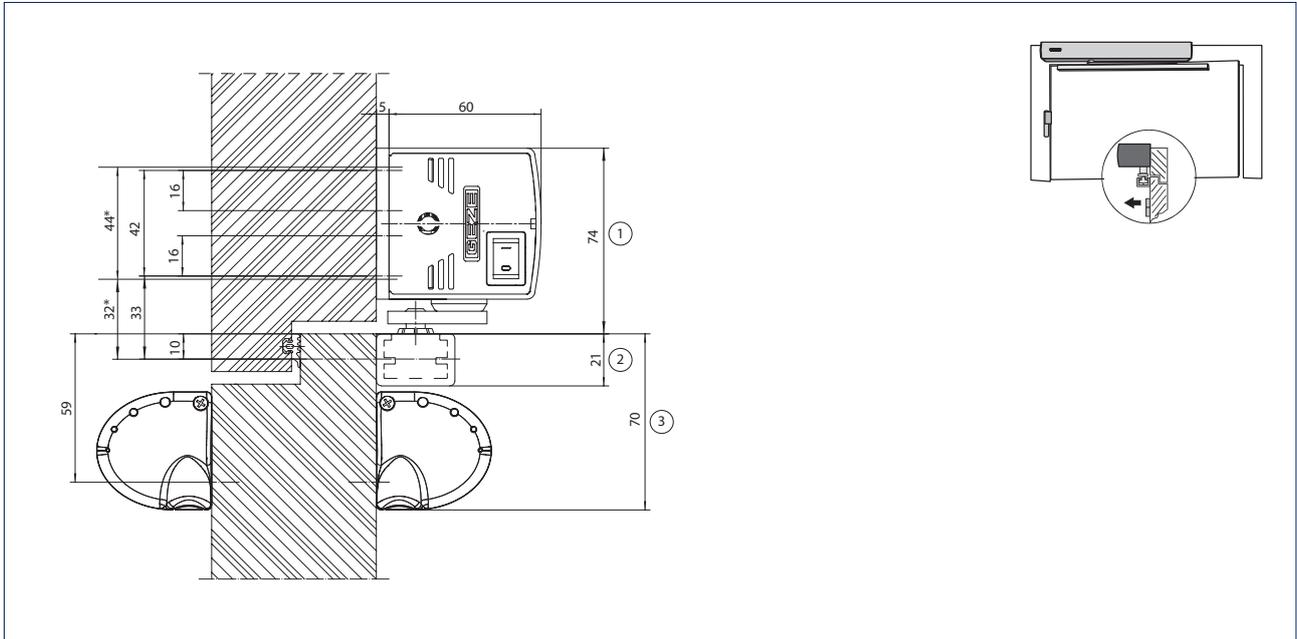
Hinweis: Darstellung in DIN links, für DIN rechts spiegelbildlich.

Kopfmontage mit Gleitschiene auf der Bandseite, 1-flügelig

Zeichnung Nr. 70107-ep01

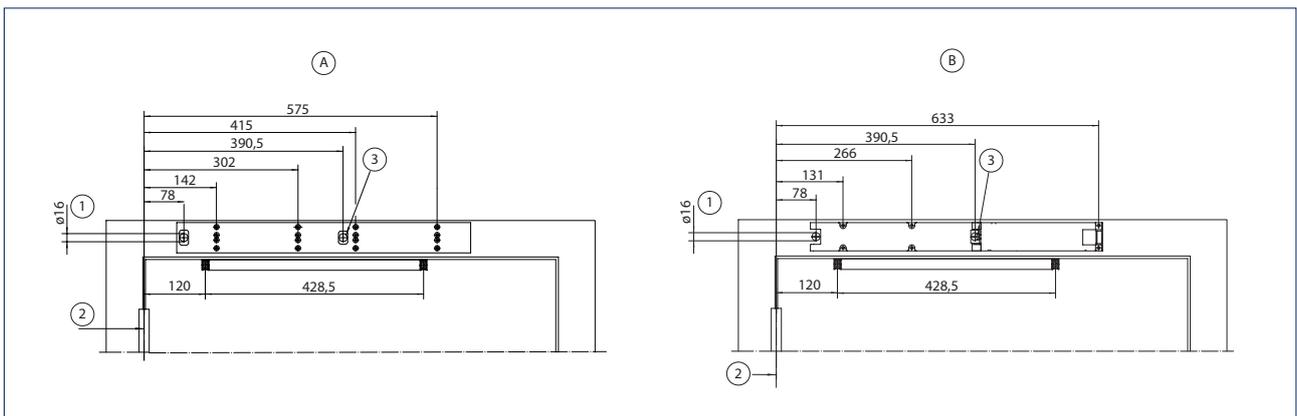
Leibungstiefe (max.) 40 mm

Türüberschlag (max.) 40 mm



- * = Direktmontage
- 1 = Platzbedarf ECTurn
- 2 = Platzbedarf Gleitschiene
- 3 = Platzbedarf Sensorleisten

Montage mit Montageplatte (A) und Direktmontage (B)

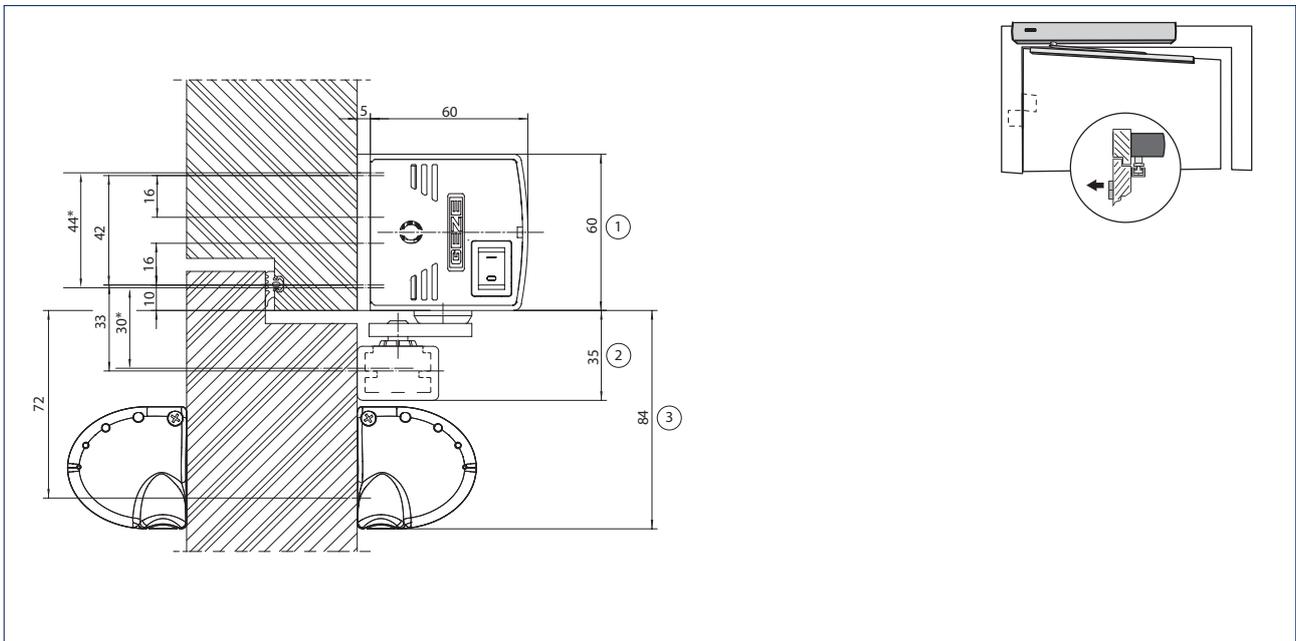


- A = Montage mit Montageplatte
- B = Direktmontage
- 1 = Verdeckte Kabelzuführung für Niederspannungsanschluss und Netzleitung
- 2 = Maßbezug Bandmitte
- 3 = Verdeckte Kabelzuführung für Niederspannungsanschluss

Kopfmontage mit Gleitschiene auf der Bandgegenseite, 1-flügelig

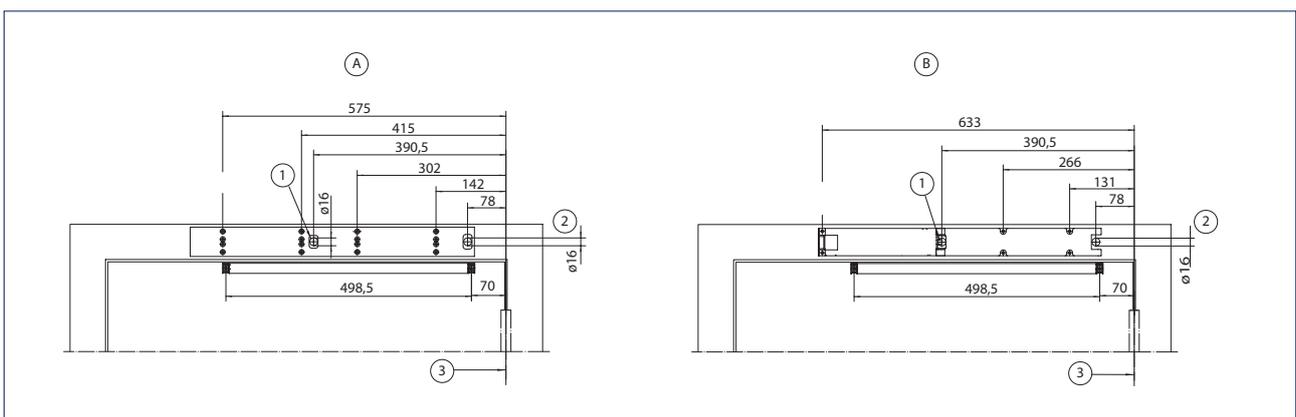
Zeichnung Nr. 70107-ep02

Leibungstiefe (max.) 30 mm



- * = Direktmontage
- 1 = Platzbedarf ECTurn
- 2 = Platzbedarf Gleitschiene
- 3 = Platzbedarf Sensorleisten

Montage mit Montageplatte (A) und Direktmontage (B)

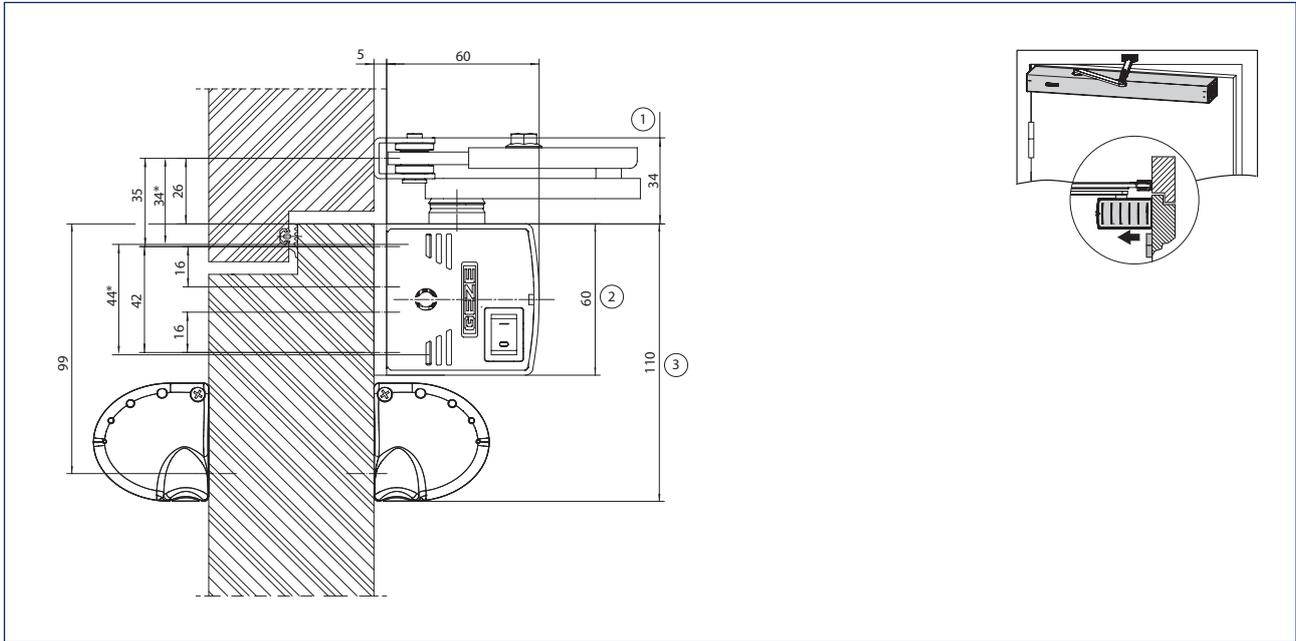


- A = Montage mit Montageplatte
- B = Direktmontage
- 1 = Verdeckte Kabelzuführung für Niederspannungsanschluss
- 2 = Verdeckte Kabelzuführung für Niederspannungsanschluss und Netzleitung
- 3 = Maßbezug Bandmitte

Kopfmontage mit Gestänge auf der Bandgegenseite, 1-flügelig

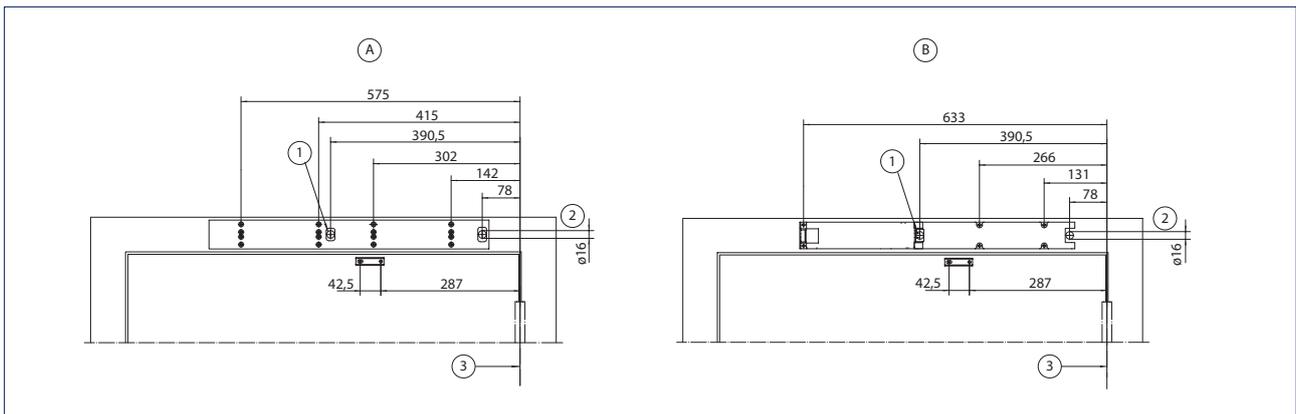
Zeichnung Nr. 70107-ep03

Leibungstiefe (max.) 200 mm



- * = Direktmontage
- 1 = Platzbedarf ECTurn
- 2 = Platzbedarf Gestänge
- 3 = Platzbedarf Sensorleisten

Montage mit Montageplatte (A) und Direktmontage (B)

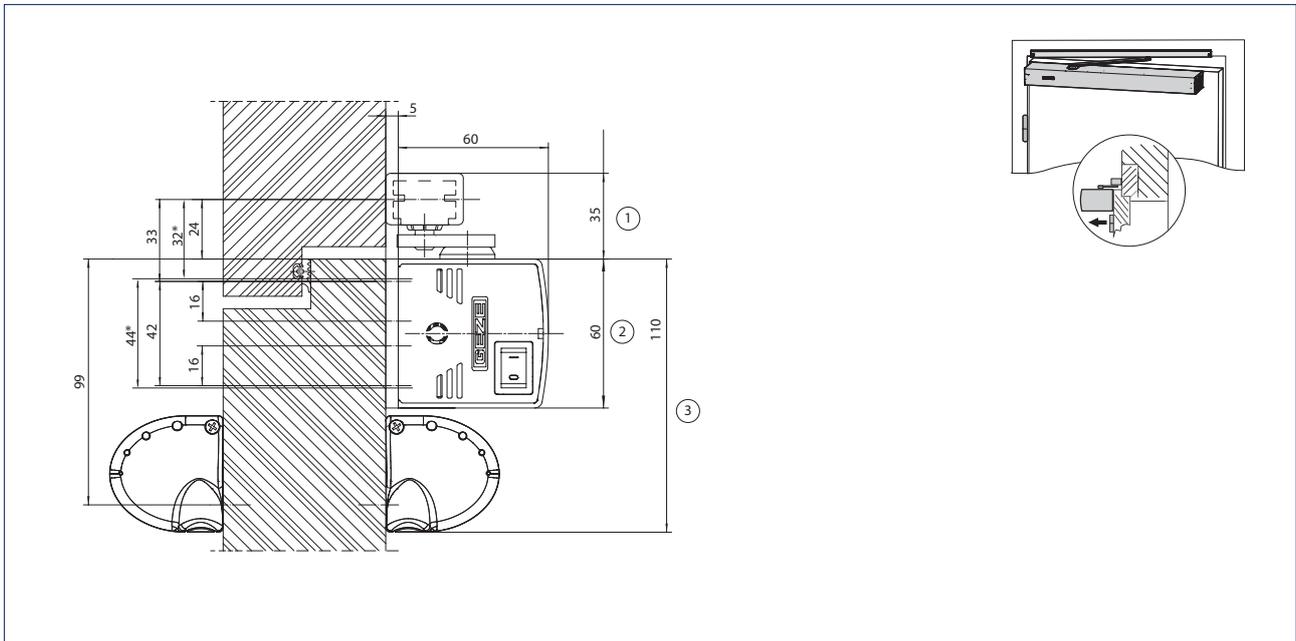


- A = Montage mit Montageplatte
- B = Direktmontage
- 1 = Verdeckte Kabelzuführung für Niederspannungsanschluss
- 2 = Verdeckte Kabelzuführung für Niederspannungsanschluss und Netzleitung
- 3 = Maßbezug Bandmitte

Türblattmontage mit Gleitschiene auf der Bandseite, 1-flügelig

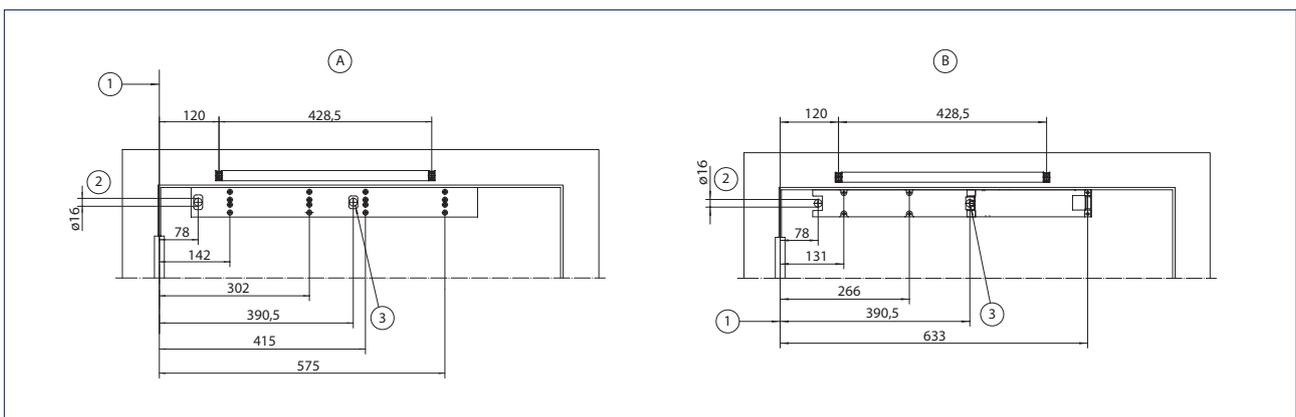
Zeichnung Nr. 70107-ep04

Türüberschlag (max.) 50 mm



- * = Direktmontage
- 1 = Platzbedarf Gleitschiene
- 2 = Platzbedarf ECTurn
- 3 = Platzbedarf Sensorleisten

Montage mit Montageplatte (A) und Direktmontage (B)

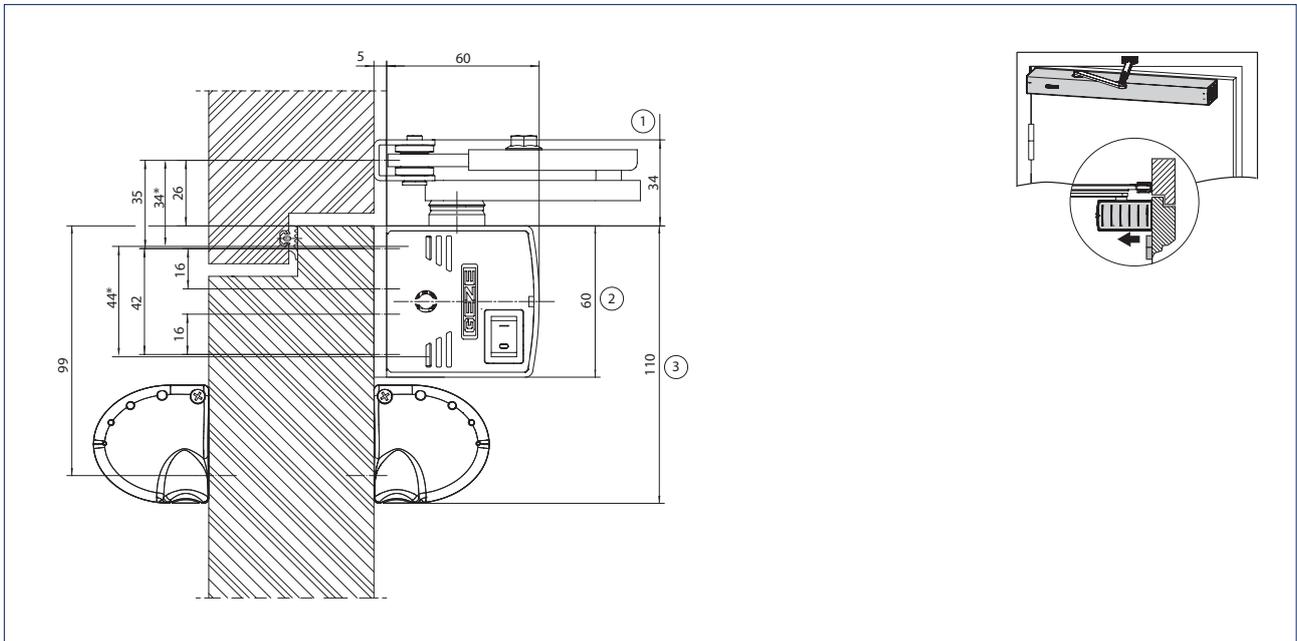


- A = Montage mit Montageplatte
- B = Direktmontage
- 1 = Maßbezug Bandmitte
- 2 = Verdeckte Kabelzuführung für Niederspannungsanschluss und Netzleitung
- 3 = Verdeckte Kabelzuführung für Niederspannungsanschluss

Türblattmontage mit Gestänge auf der Bandseite, 1-flügelig

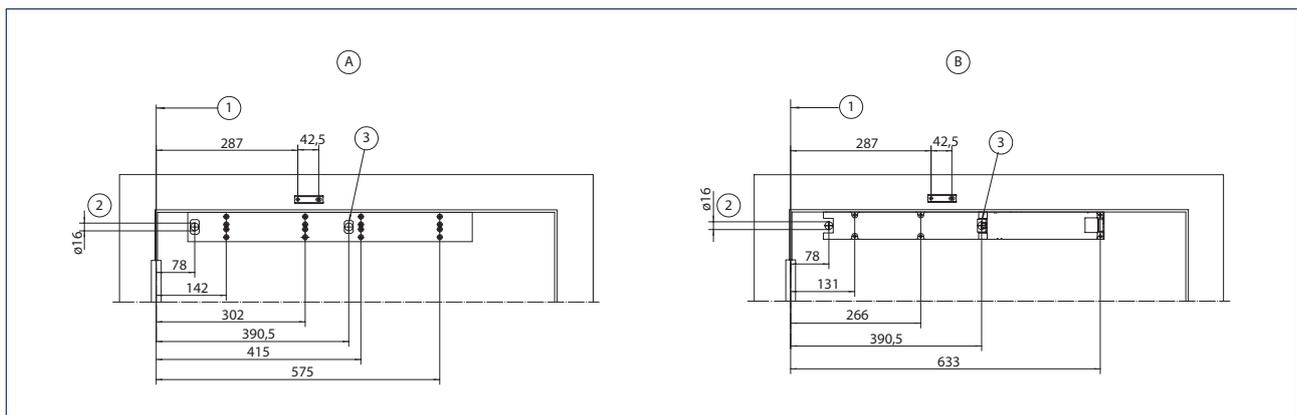
Zeichnung Nr. 70107-ep06

Türüberschlag (max.) 200 mm



- * = Direktmontage
- 1 = Platzbedarf Gestänge
- 2 = Platzbedarf ECTurn
- 3 = Platzbedarf Sensorleisten

Montage mit Montageplatte (A) und Direktmontage (B)

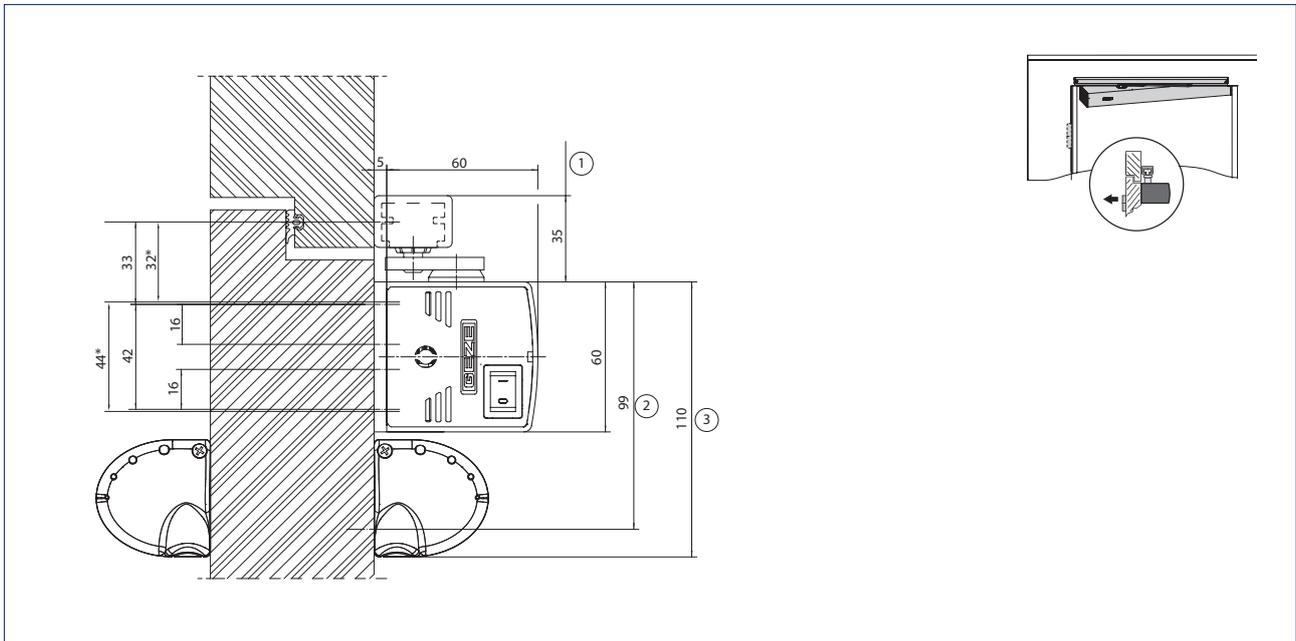


- A = Montage mit Montageplatte
- B = Direktmontage
- 1 = Maßbezug Bandmitte
- 2 = Verdeckte Kabelzuführung für Niederspannungsanschluss und Netzleitung
- 3 = Verdeckte Kabelzuführung für Niederspannungsanschluss

Türblattmontage mit Gleitschiene auf der Bandgegenseite, 1-flügelig

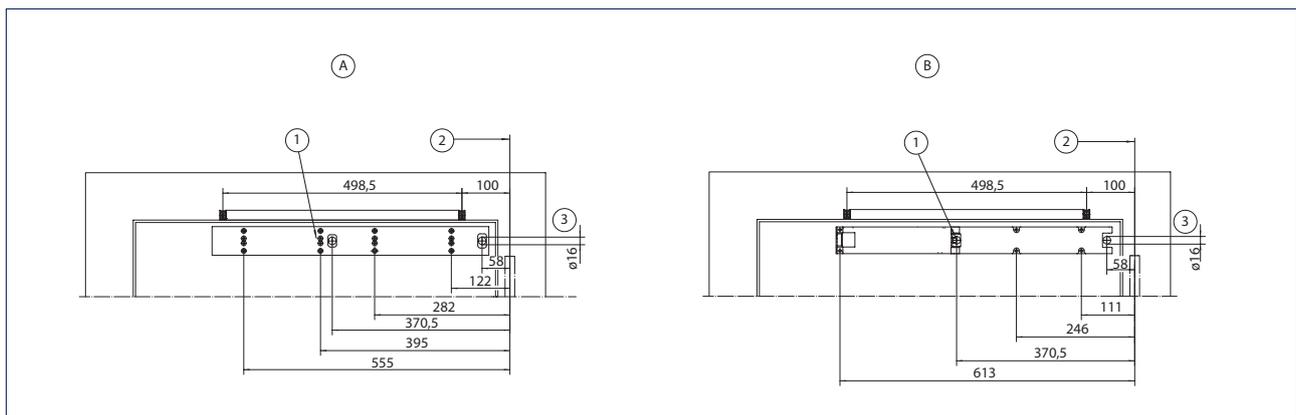
Zeichnung Nr. 70107-ep05

Leibungstiefe (max.) 20 mm



- * = Direktmontage
- 1 = Platzbedarf Gleitschiene
- 2 = Platzbedarf ECTurn
- 3 = Platzbedarf Sensorleisten

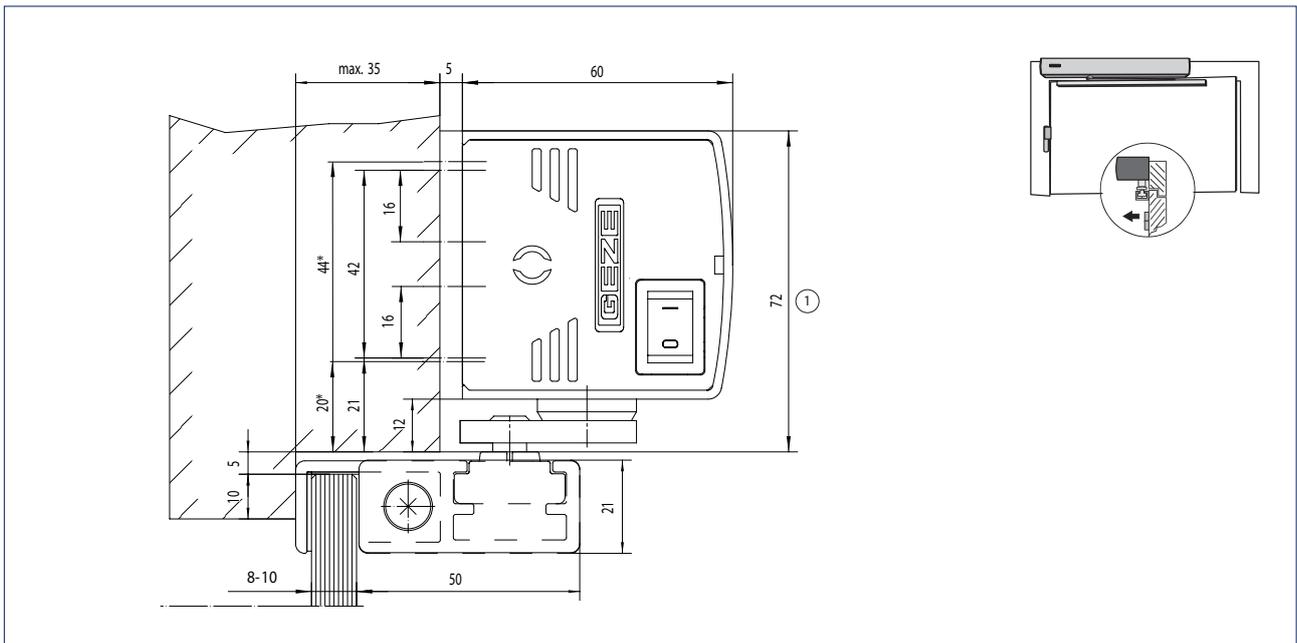
Montage mit Montageplatte (A) und Direktmontage (B)



- A = Montage mit Montageplatte
- B = Direktmontage
- 1 = Verdeckte Kabelzuführung für Niederspannungsanschluss
- 2 = Maßbezug Bandmitte
- 3 = Verdeckte Kabelzuführung für Niederspannungsanschluss und Netzleitung

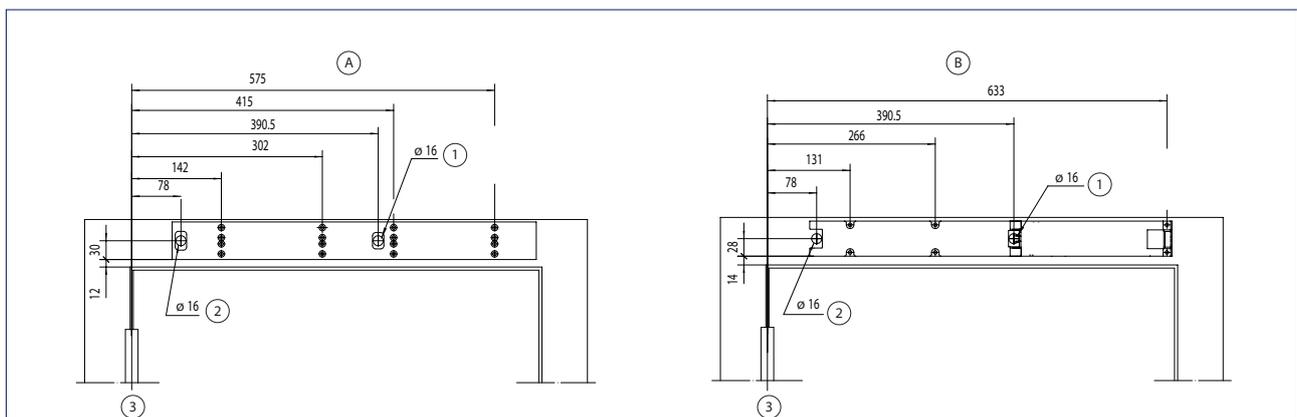
Kopfmontage mit Glasgleitschiene auf der Bandseite

Zeichnung Nr. 70107-ep09



- * = Direktmontage
- 1 = Platzbedarf ECTurn

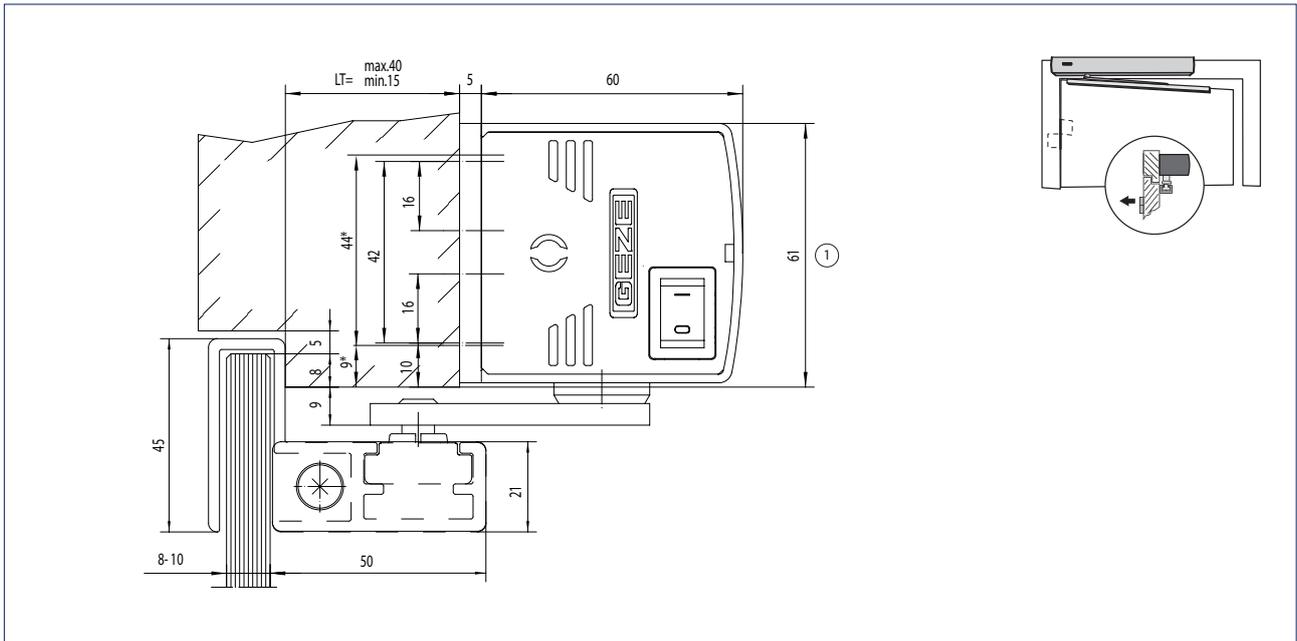
Montage mit Montageplatte (A) und Direktmontage (B)



- A = Montage mit Montageplatte
- B = Direktmontage
- 1 = Verdeckte Kabelzuführung für Niederspannungsanschluss
- 2 = Verdeckte Kabelzuführung für Niederspannungsanschluss und Netzleitung
- 3 = Maßbezug Bandmitte

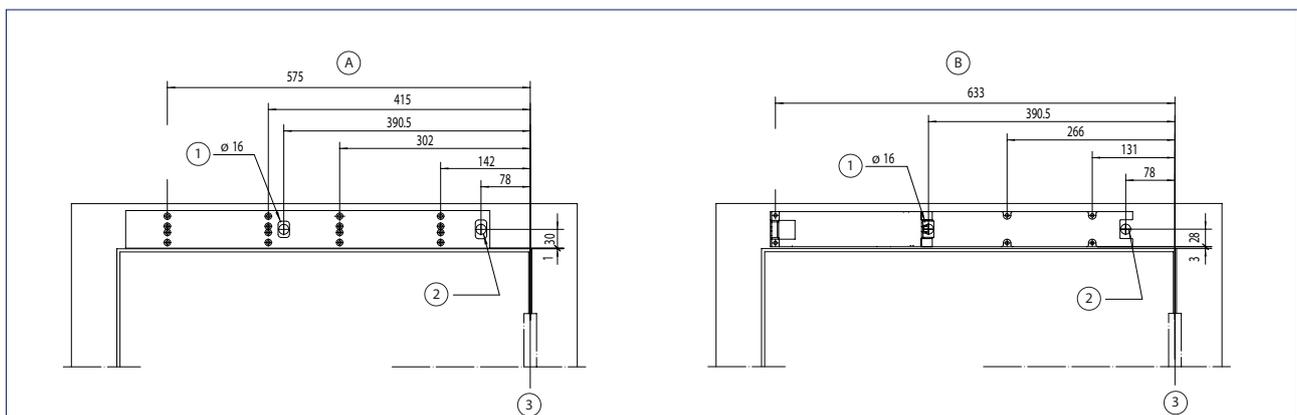
Kopfmontage mit Glasgleitschiene auf der Bandgegenseite

Zeichnung Nr. 70107-ep19



- * = Direktmontage
- 1 = Platzbedarf ECTurn
- LT = Leibungstiefe

Montage mit Montageplatte (A) und Direktmontage (B)



- A = Montage mit Montageplatte
- B = Direktmontage
- 1 = Verdeckte Kabelzuführung für Niederspannungsanschluss
- 2 = Verdeckte Kabelzuführung für Niederspannungsanschluss und Netzleitung
- 3 = Maßbezug Bandmitte

Legende zu den Kabelplänen

Kabel

- 1 = NYM-J 3 × 1,5 mm²
- 2 = J-Y(ST)Y 1 × 2 × 0,6 LG
- 3 = J-Y(ST)Y 2 × 2 × 0,6 LG
- 4 = J-Y(ST)Y 4 × 2 × 0,6 LG
- 5 = LiYY 2 × 0,25 mm²
- 6 = LiYY 4 × 0,25 mm²
- 7 = Lieferumfang Sensorleiste oder LiYY 5 × 0,25 mm²
- 8 = Leerrohr mit Zugdraht Innendurchmesser 10 mm verlegen

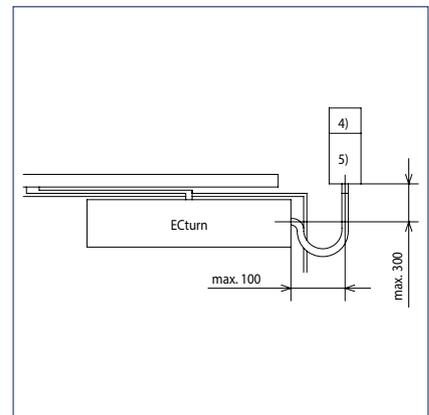
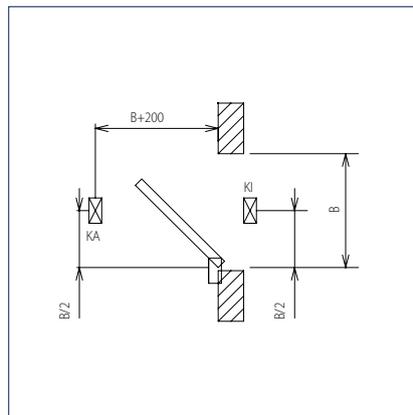
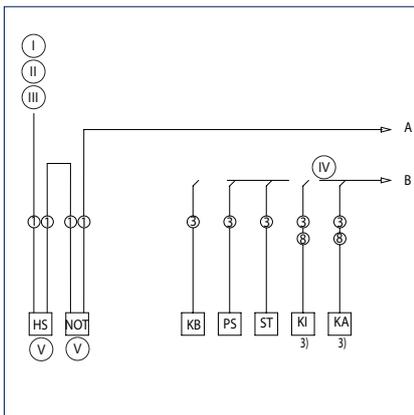
Abkürzungen

- HS = Hauptschalter
- NOT = Not-Aus-Schalter
- KB = Kontaktgeber Berechtig
- PS = Programmschalter
- ST = Not-Stopp
- KI = Kontaktgeber Innen
- KA = Kontaktgeber Außen
- TOE = Türöffner
- RM = Riegemeldung

Hinweise

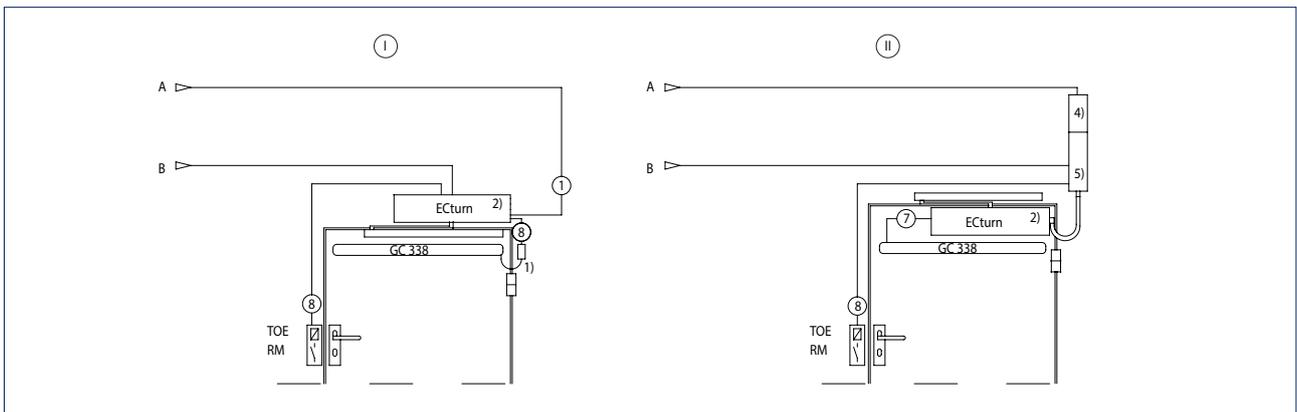
- Kabelpläne können nach Auftragseingang auch objektbezogen bereitgestellt werden
- Ausführung der Standard-Kabelpläne nach GEZE Vorgaben
- Leitungsverlegung nach VDE 0100
- Kabel für Antrieb mind. 1500 mm aus der Wand stehen lassen

- 1) Türübergangskabel (Lieferumfang Sensorleiste)
- 2) Kabelaustritt für Türantrieb, siehe Einbauzeichnungen für ECTurn 70107-ep01 bis -ep06
- 3) Kabel im Lieferumfang Sensor
- 4) + 5) Bauseitig kombinierte Anschlussdose für Netzzuleitung und Steuerleitung. Netzzuleitung und Steuerleitung müssen in getrennten Klemmenräumen verdrahtet werden.
- 4) Netzspannungsanschlussdose BxHxT min. 65 × 65 × 57
- 5) Steuerleitungsanschlussdose BxHxT min. 94 × 65 × 57 mit PG-11 Einführung



- I = Netzzuleitung 230 V / 50 Hz
- II = Sicherung 10 A
- III = Anschlusswert 230 W 1 A
- IV = Und / Oder
- V = Option

1-flügelig



- I = Kopfmontage verdeckte Kabelzuführung
- II = Türblattmontage

GEZE Drehtürantrieb ECTurn Inside

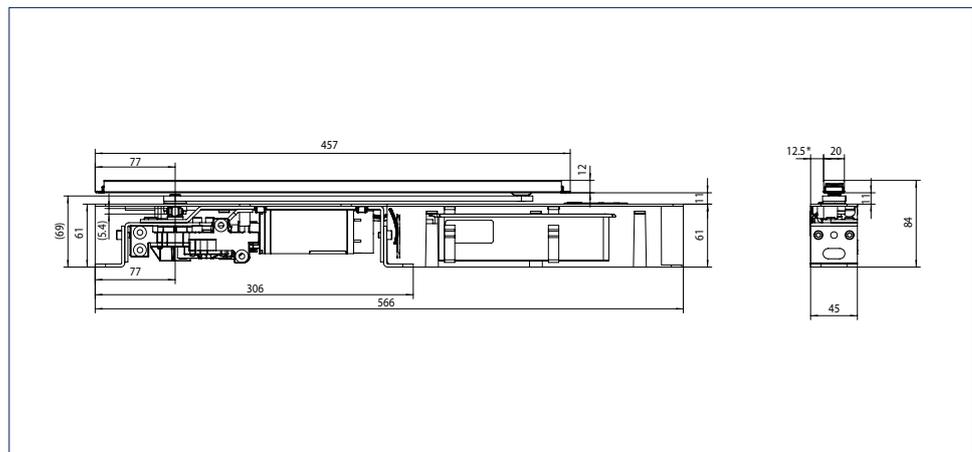
Integrierbarer elektromechanischer Drehtürantrieb für 1-flügelige Anschlagtüren als „Haustürlösung“ und im Innenbereich

Mit dem Drehtürantrieb ECTurn Inside verbindet GEZE Barrierefreiheit und Sicherheit mit optimalem Türdesign. Auf Grund seiner kleinen Abmessungen kann der Antrieb in das Türblatt (Stärke min. 55 mm) von Innentüren, Haustüren und Eingangstüren integriert werden. Der ECTurn Inside öffnet und schließt Türen auf „nicht sichtbare“ Weise automatisch. Die Optik der Tür wird nicht beeinträchtigt. Die Vielfalt der Sonderfunktionen, wie z. B. Funktaster, mobile Funkfernbedienungen oder akustische Meldungen, erfüllen die verschiedensten Nutzungsanforderungen. Der ECTurn Inside kann im Low-Energy- und im Automatik-Modus betrieben werden. Im Low-Energy-Betrieb bewegt er die Drehtür mit reduzierten Fahrgeschwindigkeiten und erfüllt damit das Sicherheitsniveau der DIN 18650 und EN 16005. Ein optionaler Akku sorgt bei Stromausfall dafür, dass die Tür weiterhin automatisch und sicher öffnet und schließt. Die Tür kann bei Stromausfall auch manuell geöffnet werden.



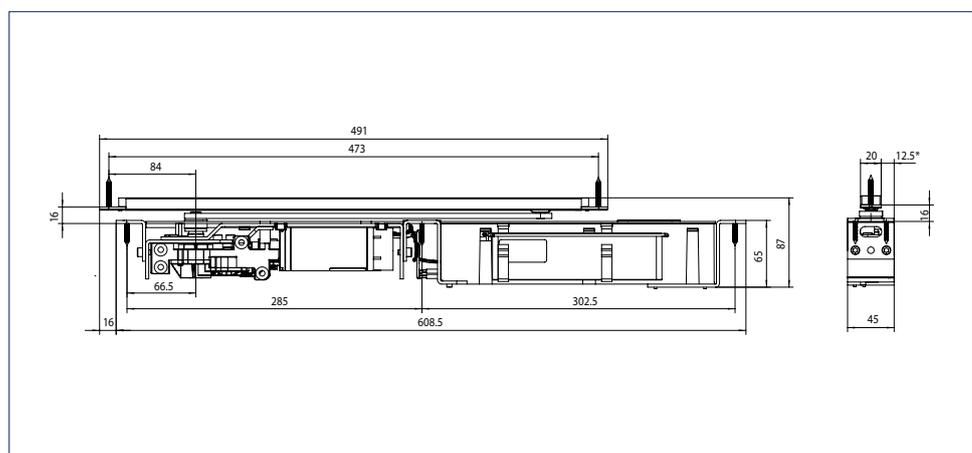
GEZE ECTurn Inside

Darstellung Einbau Holz-Türblatt, für Türrahmen spiegelbildlich



GEZE ECTurn Inside

Darstellung Einbau Metall-Türblatt, für Türrahmen spiegelbildlich



Anwendungsbereich

- Barrierefreie Eingangstüren und Innentüren
- Hotellerie und Gastronomie
- Krankenhäuser und Seniorenheime
- Bildungsinstitutionen, z.B. Schulen, Kindergärten, Tagesstätten
- Freizeiteinrichtungen, z.B. Bäder, Thermen, Sport- und Wellnesszentren
- Verwaltungs- und öffentliche Gebäude
- Wohnungs- und Hausbau

Technische Daten

Produktmerkmale	GEZE ECTurn Inside
Höhe	61 mm
Breite	566 mm
Tiefe	45 mm
Flügelgewicht (max.) 1-flügelig	125 kg
Flügelbreite (min.-max.)	700 – 1100 mm
Antriebstyp	Elektromechanisch
Türöffnungswinkel (max.)*	110 °
DIN links	•
DIN rechts	•
Montage im Türblatt	•
Montage im Türrahmen	•
Elektrischer Endschlag	•
Ansteuerverzögerung (max.)	10 S
Versorgungsspannung	Netzteil: 110 – 230 V
Betriebsspannung	Antrieb: 24,5 – 30 V DC
Nennleistung	75 W
Stromversorgung für externe Verbraucher (24 V DC)	600 mA
Temperaturbereich	-15 – 50 °C
Schutzart	IP 20
Betriebsarten	Aus, Automatik, Daueroffen, Nacht
Funktionsart	Vollautomat
Funktion Automatik	•
Funktion Low-Energy	•
Funktion Tasten	•
Behinderungserkennung	•
Automatische Reversierung	•
Push & Go	einstellbar
Bedienung	Programmschalter im Antrieb integriert, Programmschalter TPS
Parametrierung	Steuerung, Programmschalter DPS
Zulassungen	DIN 18650, EN 16005

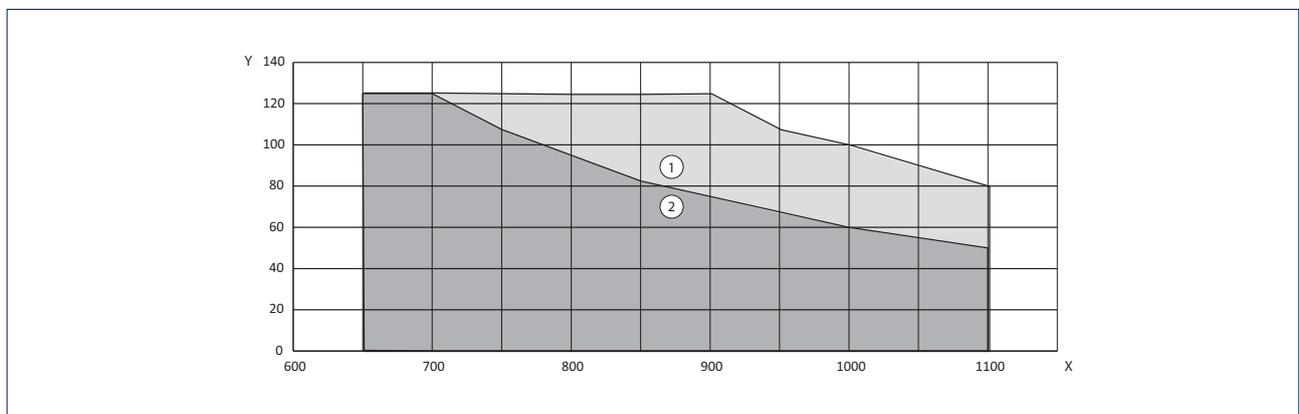
• = Ja
 * = Abhängig von der Montageart

HINWEIS: DAS MAXIMAL MÖGLICHE FLÜGELGEWICHT IN BEZUG AUF DIE FLÜGELBREITE IST IM KAPITEL EINSATZBEREICHE (DIAGRAMME) ZU FINDEN!

Einsatzbereiche

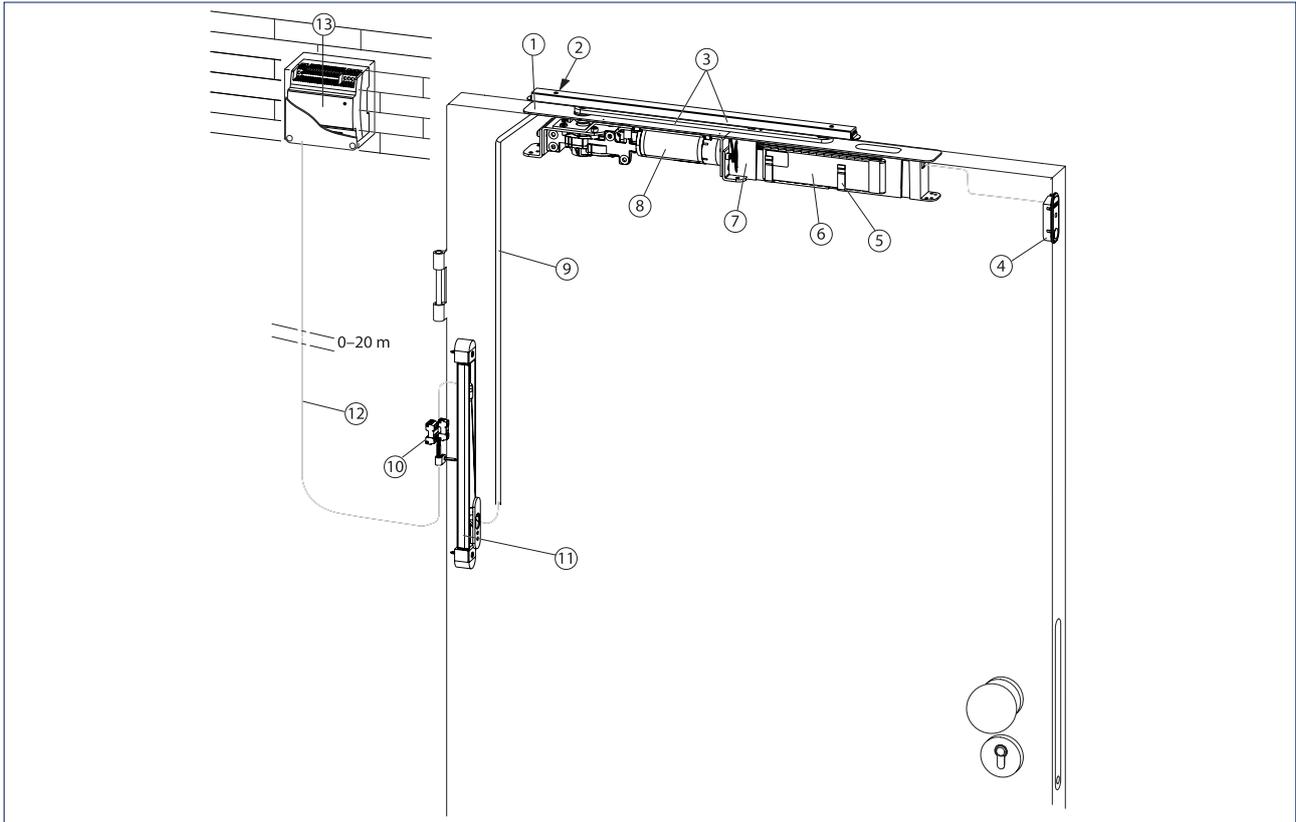
Hinweis

Im Low-Energy Modus bewegt der Antrieb die Drehtür mit reduzierten Fahrgeschwindigkeiten und erfüllt damit die Sicherheitsanforderung der DIN 18650 / EN 16005. Eine Absicherung mit Sicherheitssensorik ist dann nur im Einzelfall, unter Betrachtung des Nutzerkreises, notwendig. Im Automatik-Betrieb muss der Drehbereich der Tür jedoch grundsätzlich mit Sicherheitssensoren abgesichert werden.



- X = Türbreite (mm)
- Y = Türmasse (kg)
- 1 = Einsatzbereich im Low Energy-Betrieb
- 2 = Einsatzbereich im Automatikbetrieb

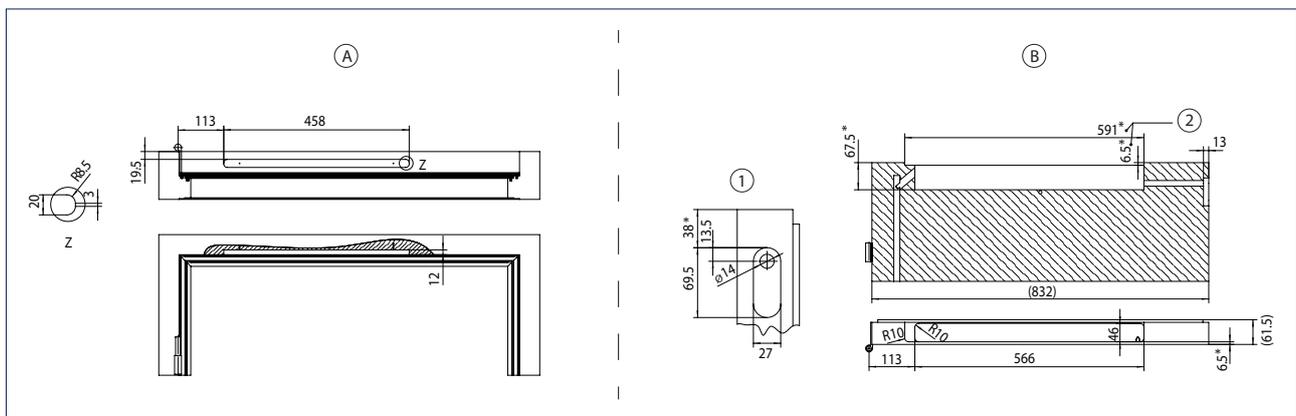
Übersicht Komponenten



- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 = Abdeckung für Motor-Getriebe-Einheit | 8 = Motor-Getriebe-Einheit |
| 2 = Öffnungsdämpfung | 9 = Versorgungskabel türintern 2,5 m |
| 3 = Gleitschiene und Hebel | 10 = Montagematerial Elektrik |
| 4 = Abgesetzter Programmschalter (optional) | 11 = Kabelübergang (optional) |
| 5 = Halter für Akku (optional) | 12 = Versorgungskabel (bauseits) |
| 6 = Akku (optional) | 13 = Netzteil (Unterputz) |
| 7 = Steuerung | |

Montage im Holz-Türblatt

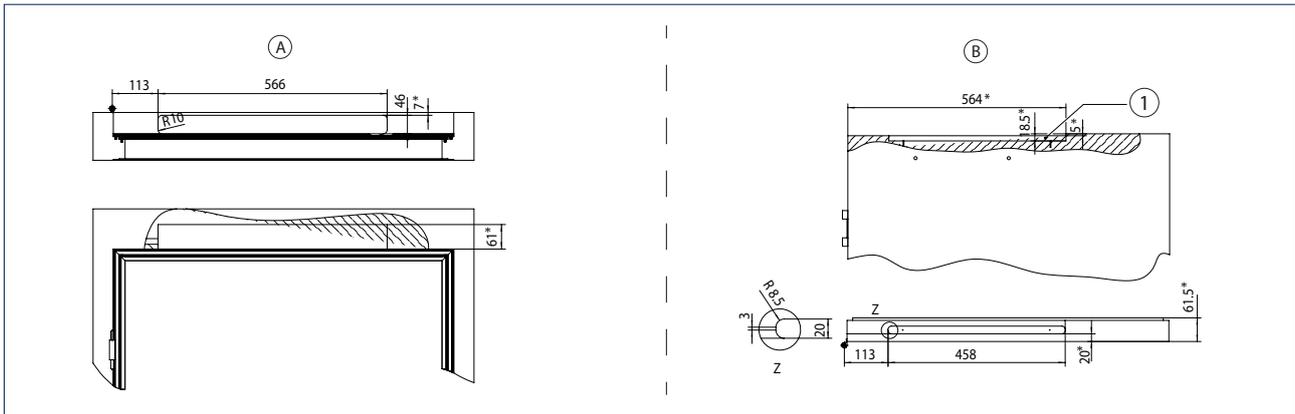
Zeichnung Nr. 70107-ep10



- A = Zargenfräsung
 B = Türfräsung
 1 = Ausfräsung für Programmschalter (optional)
 2 = Ausfräsung für Hebel
 * = Maße oder Positionen können abhängig vom Türtyp abweichen.

Montage im Holz-Türrahmen

Zeichnung Nr. 70107-ep13



A = Fräsung für Antrieb

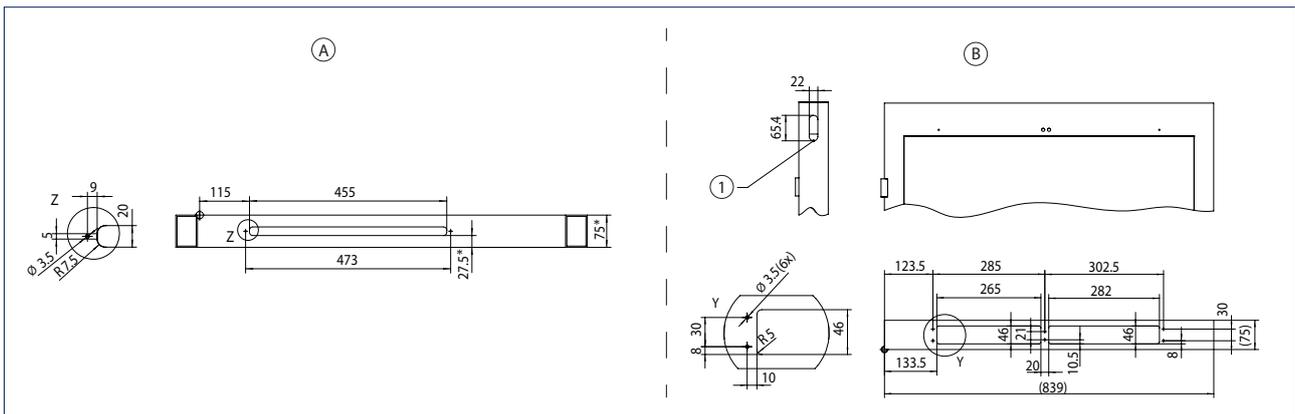
B = Türfräsung

1 = Fräsung für Hebel

* = Maße oder Positionen können abhängig vom Türtyp abweichen.

Montage im Metall-Türblatt

Zeichnung Nr. 70107-ep12



A = Zargenfräsung

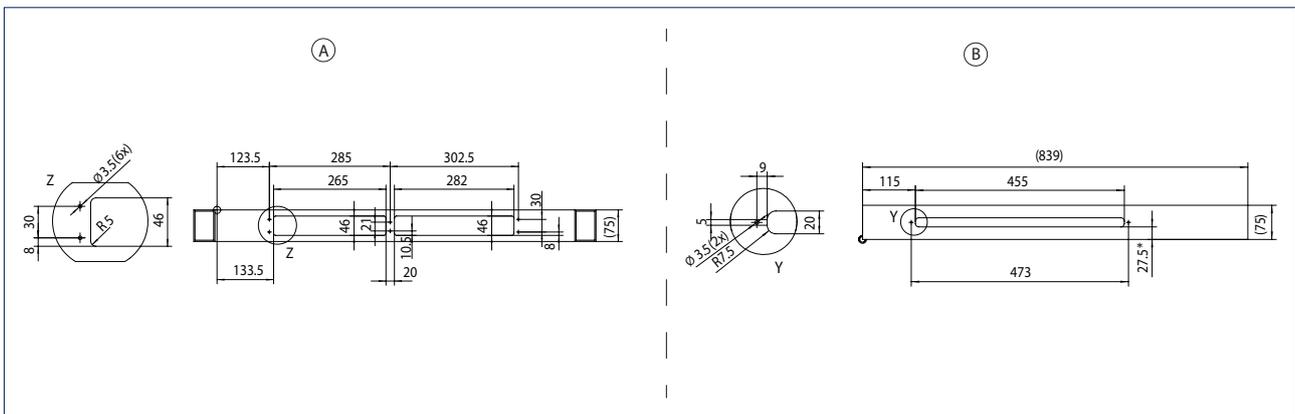
B = Türblatt-Fräsung

1 = Fräsung für Programmschalter (optional)

* = Maße oder Positionen können abhängig vom Türtyp abweichen.

Montage im Metall-Türrahmen

Zeichnung Nr. 70107-ep14



A = Zargenfräsung

B = Türfräsung

* = Maße oder Positionen können abhängig vom Türtyp abweichen.

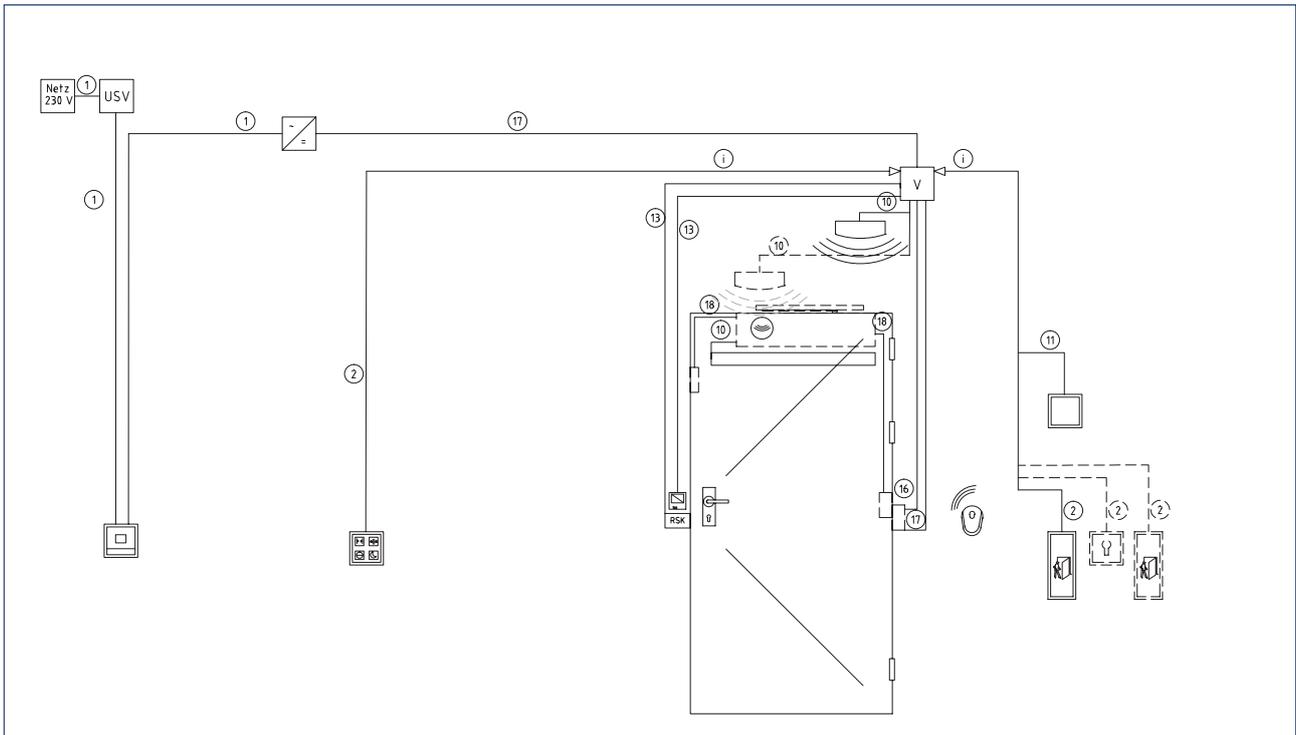
Legende zum Kabelplan

- | | |
|---|---|
| 1 = NNYM-J 3x1,5 mm ² | 13 = J-Y(ST) Y 2x2x0,6 mm ² ; optional Leerrohr Ø 10 mm mit Zugdraht |
| 2 = JJ-Y(ST) Y 2x2x0,6 mm ² | 16 = Leerrohr Ø 10 mm mit Zugdraht; J-Y(ST)Y 4x0,6mm LG |
| 10 = Leerrohr Ø 10 mm mit Zugdraht; Kabel Lieferumfang GEZE, max. 3 m | 17 = Leerrohr Ø 12 mm mit Zugdraht; NYM-O 2x1,5mm ² |
| 11 = Kabelinfo ist bauseitig zu erbringen | 18 = Kabel Lieferumfang GEZE, Kabellänge max. 3 m |
| | i = Kabelzusammenführung Bedien-/ Ansteuerelemente (symbolisch) |
| | RSK = Riegelschaltkontakt |

Hinweise

- Dieser Kabelplan dient der vereinfachten symbolischen Darstellung. Anschlüsse sind aus den Anschlussplänen zu entnehmen. Die Verlegung der Kabel ist in den VDE Richtlinien enthalten.
- Positionierung der Ansteuer- und Bedienelemente muss bauseits festgelegt werden
- Gestrichelte Positionen werden auf der Gegenseite positioniert
- Gemäß DIN 18650 / EN 16005 für Automatik-Betrieb Sensorleisten beidseitig

Standardkabelplan Maximalumfang, einseitig ziehend, 1-flügelig, DIN rechts

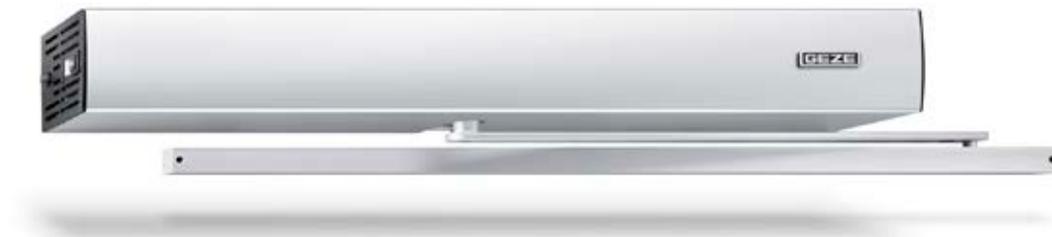


Haustür, Privates Wohnhaus, Stuttgart, Deutschland (Foto: GEZE GmbH)

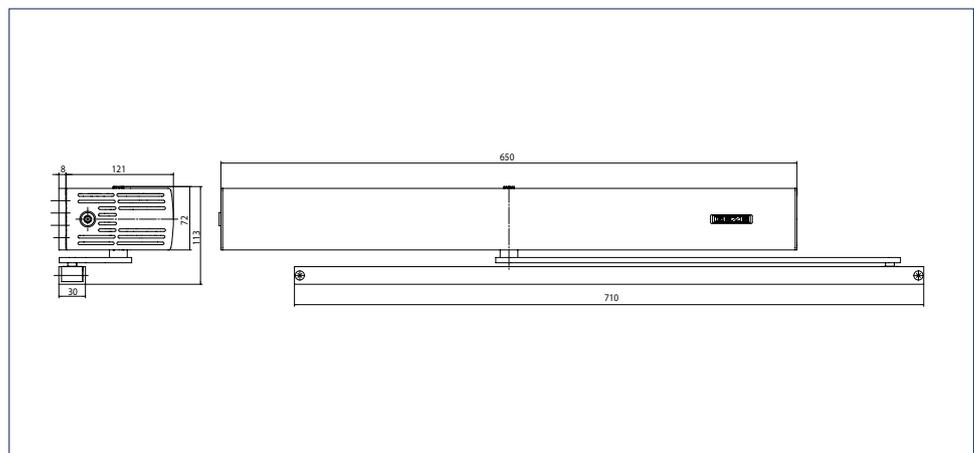
GEZE Drehtürantrieb Slimdrive EMD

Elektromechanischer Drehtürantrieb für 1- und 2-flügelige Anschlagtüren

Der elektromechanische Drehtürantrieb GEZE Slimdrive EMD zeichnet sich durch eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten aus. Der kompakte, nur 7 cm hohe Antrieb bewegt große und schwere Innen- und Außentüren komfortabel und leise. Somit ist der Slimdrive EMD die ideale Lösung, wenn neben Leistungsfähigkeit und geräuschloser Lauf gefordert sind. Modernste Steuerungstechnik in Kombination mit einem verschleißarmen und wartungsfreien Hochleistungsmotor sichert auch bei stark frequentierten Türen den zuverlässigen Betrieb. Alle Türparameter, z.B. Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit sowie Endschlag, sind optimal anpassbar. Die manuelle Öffnung der Tür kann durch den Antrieb unterstützt werden (Servofunktion) und sorgt dafür, dass auch schwere Türen leichter manuell geöffnet werden können. Auf Wunsch kann die Push & Go-Funktion aktiviert werden, d.h. die Tür wird nur geringfügig per Hand geöffnet und die automatische Ansteuerung öffnet die Tür komplett. Im Low-Energy Modus bewegt der Antrieb die Tür mit reduzierter Fahrgeschwindigkeit. Mit der optionalen CAN-Schnittstelle können auch anspruchsvolle Anforderungen, wie z.B. Schleusensteuerungen realisiert werden.



GEZE Slimdrive EMD



Anwendungsbereich

- Innen- und Außentüren
- Bahnhöfe und Flughäfen
- Hotellerie und Gastronomie
- Krankenhäuser und Seniorenheime
- Bildungsinstitutionen, z.B. Schulen, Kindergärten, Tagesstätten
- Freizeiteinrichtungen, z.B. Bäder, Thermen, Sport- und Wellnesszentren
- Verwaltungs- und öffentliche Gebäude
- Lebensmittelindustrie

Technische Daten

Produktmerkmale	GEZE Slimdrive EMD	GEZE Slimdrive EMD-F	GEZE Slimdrive EMD F-IS	GEZE Slimdrive EMD Invers
Höhe			70 mm	
Breite			650 mm	
Tiefe			121 mm	
Flügelgewicht (max.) 1-flügelig	180 kg		230 kg	
Bandmaß (min.-max.) 2-flügelig			1500 – 2800 mm	
Flügelbreite (min.-max.)			750 – 1400 mm	
Leibungstiefe (max.)*			400 mm	
Türüberschlag (max.)*			30 mm	
Antriebstyp			Elektromechanisch	
Türöffnungswinkel (max.)*			115 °	
Federvorspannung**	-		EN3 – EN6	
DIN links	•	•	•	•
DIN rechts	•	•	•	•
Kopfmontage Bandgegenseite mit Gestänge	•	•	•	•
Kopfmontage Bandgegenseite mit Rollenschiene	•	•	•	•
Kopfmontage Bandseite mit Rollenschiene	•	•	•	•
Türblattmontage Bandseite mit Rollenschiene	•	•	-	•
Mechanischer Endschlag	-	•	•	-
Elektrischer Endschlag	•	•	•	•
Elektrische Schließfolgeregelung	•	•	•	•
Mechanische Schließfolgeregelung	-	-	•	-
Netztrennung			Kabel-Steckverbindung	
Ansteuerverzögerung (max.)			20 S	
Betriebsspannung			230 V	
Frequenz Versorgungsspannung			50 – 60 Hz	
Nennleistung			230 W	
Stromversorgung für externe Verbraucher (24 V DC)			1200 mA	
Temperaturbereich****			-15 – 50 °C	
Schutzart			IP 20	
Betriebsarten			Aus, Automatik, Daueroffen, Ladenschluss, Nacht	
Funktionsart			Vollautomat	
Funktion Automatik	•	•	•	•
Funktion Low-Energy	•	•	•	-
Funktion Servo	-	•	•	•
Funktion Tasten	•	•	•	•
Funktion Invers (per Feder öffnend)	-	-	-	•
Windfangfunktion	•	•	•	•
Behinderungserkennung	•	•	•	•
Automatische Reversierung	•	•	•	•
Push & Go			einstellbar	
Bedienung			Programmschalter DPS	
Parametrierung			Programmschalter DPS	
CAN-Schnittstelle			Optional	
Zulassungen	DIN 18650 EN 16005	DIN 18650 DIN 18263-4 EN 16005	DIN 18650 DIN 18263-4 Schließfolge- regler geprüft nach EN 1158 EN 16005	DIN 18650 EN 16005
Geeignet für Brandschutztüren	-	•***	•	-
Rauchscharter integriert (R-Variante)	-	•***	•	-

- = Ja
- * = Abhängig von der Montageart
- ** = Siehe Tabelle Momentenübersicht
- *** = Montagearten: Kopfmontage Bandseite mit Rollenschiene / Kopfmontage Bandgegenseite mit Gestänge
- **** = Der Antrieb ist ausschließlich für den Einsatz in trockenen Räumen bestimmt

HINWEIS: DAS MAXIMAL MÖGLICHE FLÜGELGEWICHT IN BEZUG AUF DIE FLÜGELBREITE IST IM KAPITEL EINSATZBEREICHE (DIAGRAMME) ZU FINDEN!

Momentenübersicht Slimdrive EMD-F

Montageart	Kopfmontage Bandseite (min.-max.)	Türblattmontage Bandseite (min.-max.)	Kopfmontage Bandgegenseite (min.-max.)	
Anlenkungselement	Rollenschiene	Rollenschiene	Rollenschiene	Gestänge
Federvorspannung Schließergröße EN 1154	4 – 5	5	3 – 5	4 – 6
Schließmomente	20 – 45 Nm	17 – 43 Nm	20 – 45 Nm	35 – 70 Nm
Öffnungsmomente automatisch	122 – 97 Nm	125 – 96 Nm	115 – 90 Nm	max. 150 Nm
Öffnungsmomente manuell	45 – 66 Nm	50 – 73 Nm	42 – 65 Nm	61 – 88 Nm

Für Automatikbetrieb müssen die Türen mit geeigneten Bändern ausgestattet sein. Ein Türstopper ist erforderlich.

Für Brandschutztüren nur folgende Montagearten: Kopfmontage Bandseite mit Rollenschiene / Kopfmontage Bandgegenseite mit Gestänge

EMD, EMD-F, EMD Invers

1-flügelige Türen	Flügelbreite (min.)	Flügelbreite (max.)
Kopfmontage Bandseite mit Rollenschiene	850 mm	1250 mm / 1400* mm
Kopfmontage Bandgegenseite mit Rollenschiene	850 mm	1250 mm / 1400* mm
Kopfmontage Bandgegenseite mit Gestänge	750 mm	1400 mm

* Nicht geeignet für Brandschutztüren!

EMD, EMD-F, EMD F-IS, EMD Invers

2-flügelige Türen	Bandmaß (min.)	Bandmaß (max.)	Flügelbreite (min.) Gangflügel / Standflügel	Flügelbreite (max.)
Kopfmontage Bandseite / Bandgegenseite mit Rollenschiene	1700 mm	2500 / 2800* mm	850 mm	1250 / 1400* mm
Kopfmontage Bandgegenseite mit Gestänge	1500 mm	2500 / 2800* mm	750 mm	1250 / 1400* mm

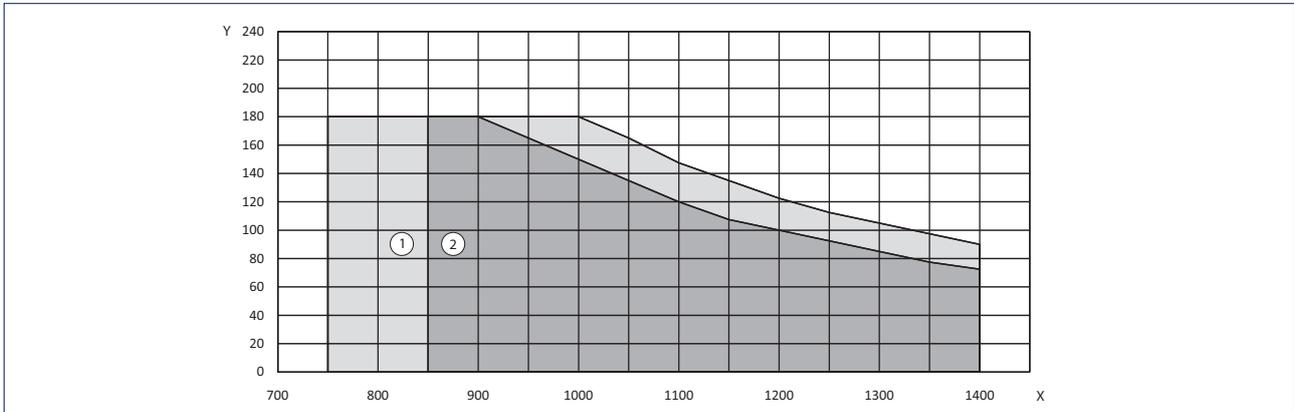
* Nicht geeignet für Brandschutztüren!

Einsatzbereiche

Hinweis

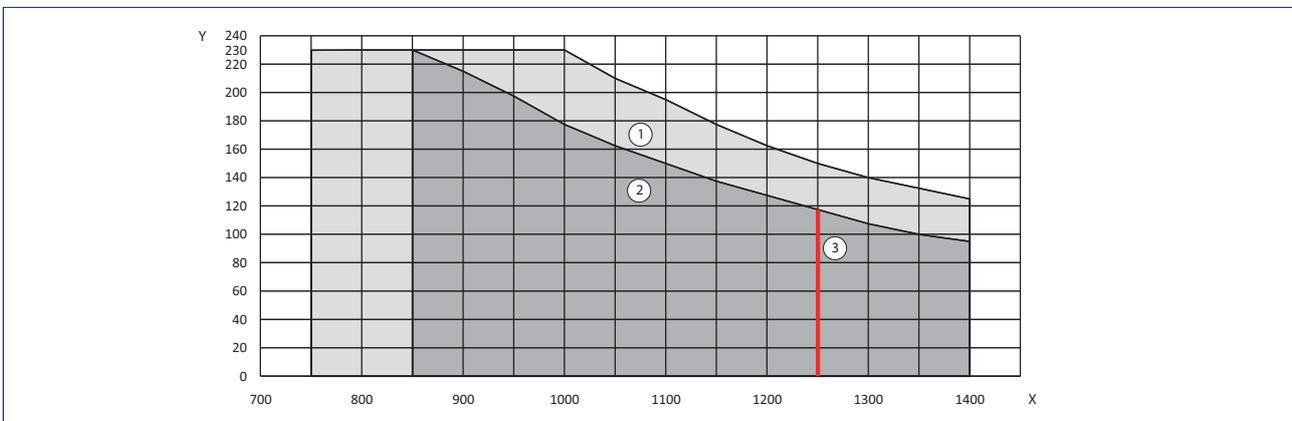
Im Low-Energy Modus bewegt der Antrieb die Drehtür mit reduzierten Fahrgeschwindigkeiten und erfüllt damit die Sicherheitsanforderung der DIN 18650 / EN 16005. Eine Absicherung mit Sicherheitssensorik ist dann nur im Einzelfall, unter Betrachtung des Nutzerkreises, notwendig. Im Automatik-Betrieb muss der Drehbereich der Tür jedoch grundsätzlich mit Sicherheitssensoren abgesichert werden.

Slimdrive EMD



- X = Türbreite (mm)
- Y = Türmasse (kg)
- 1 = Gestänge
- 2 = Rollenschiene

Slimdrive EMD-F



- X = Türbreite (mm)
- Y = Türmasse (kg)
- 1 = Gestänge
- 2 = Rollenschiene
- 3 = Einsatz Brandschutz Grenze für Rollenschiene

Hinweis

Bei Außentüren empfehlen wir den Einsatz von Gestängen. Windlasten bzw. Unter- oder Überdruck müssen zusätzlich berücksichtigt werden. Bemaßungen, die mit Sternchen (*) gekennzeichnet sind, gelten für die Direktbefestigung.

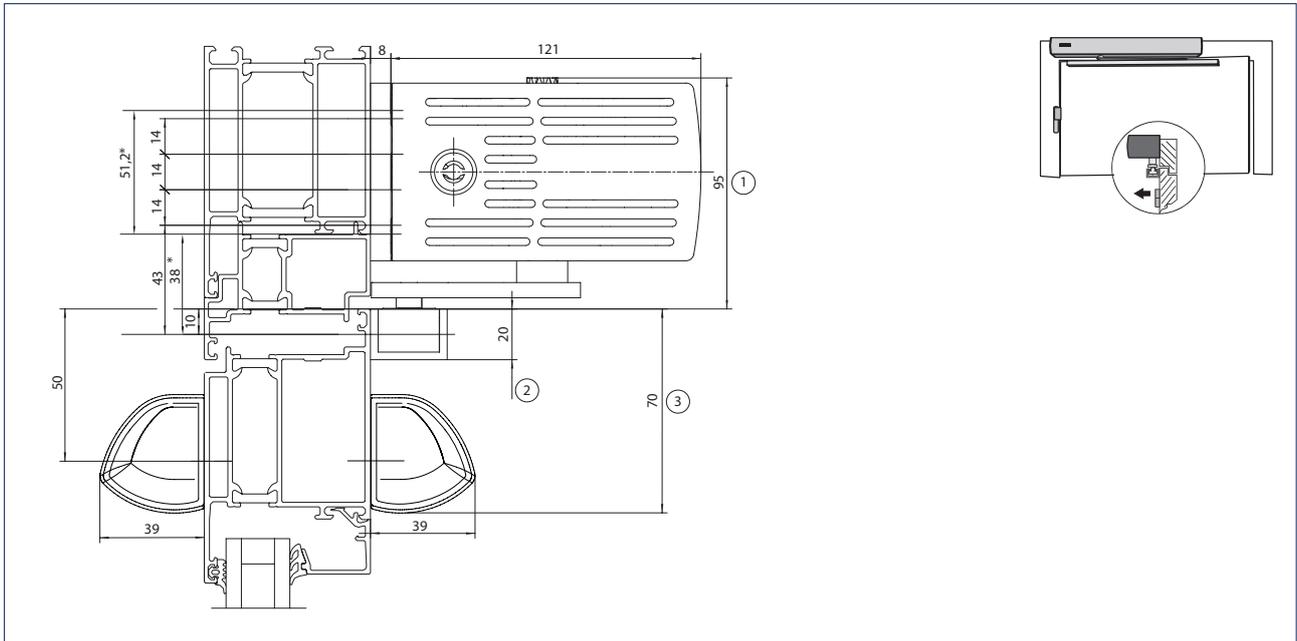
Hinweis: Darstellung in DIN links, für DIN rechts spiegelbildlich.

Kopfmontage mit Rollenschiene auf der Bandseite, 1-flügelig

Zeichnung Nr. 70106-ep01

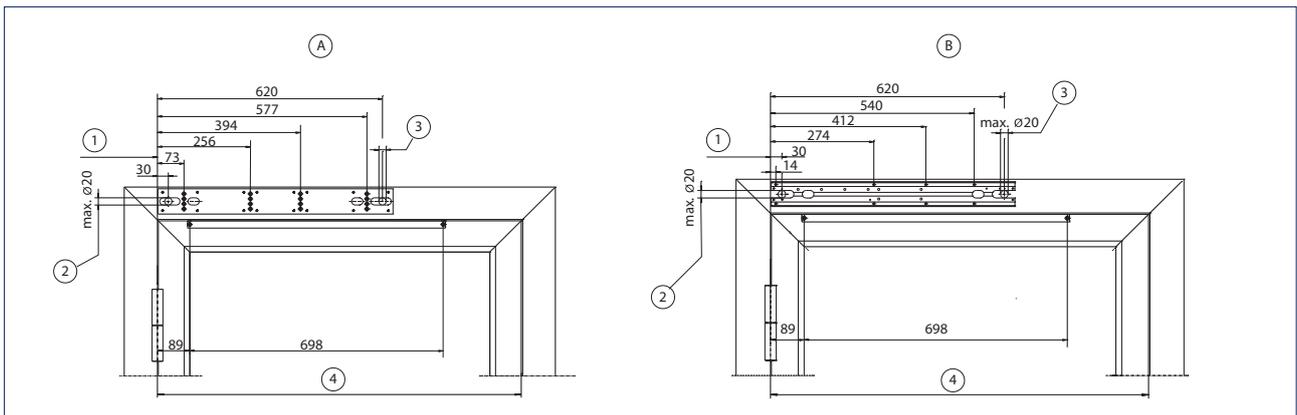
Türüberschlag (max.) 30 mm

Türöffnungswinkel (max.) 105°



- * = Direktmontage
- 1 = Platzbedarf EMD-F/EMD Invers
- 2 = Platzbedarf Rollenschiene
- 3 = Platzbedarf Sensorleisten

Montage mit Montageplatte (A) und Direktmontage (B)



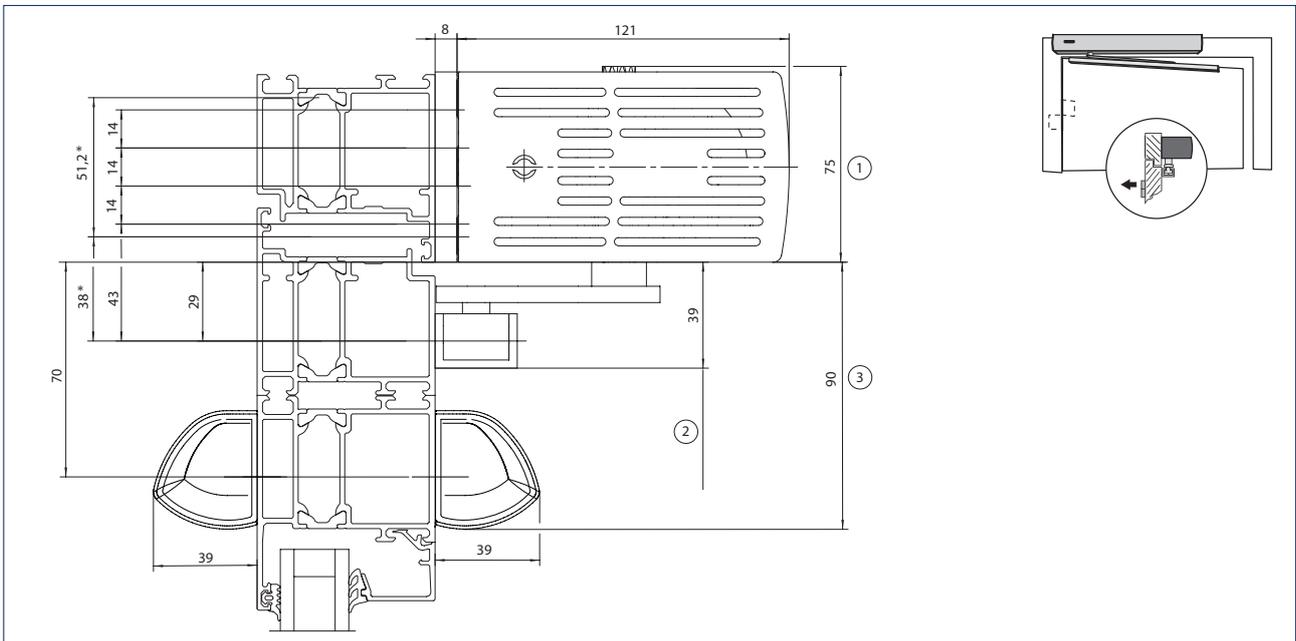
- A = Montage mit Montageplatte
- B = Direktmontage
- 1 = Maßbezug Bandmitte
- 2 = Verdeckte Kabelzuführung für Sensoren, Türöffner, Programmschalter und Riegelschaltkontakt
- 3 = Verdeckte Kabelzuführung 230 V / 50 Hz
- 4 = Türflügelbreite

Kopfmontage mit Rollenschiene auf der Bandgegenseite, 1-flügelig

Zeichnung Nr. 70106-ep02

Leibungstiefe (max.) -30 bis +50 mm

Türöffnungswinkel (max.) 105°



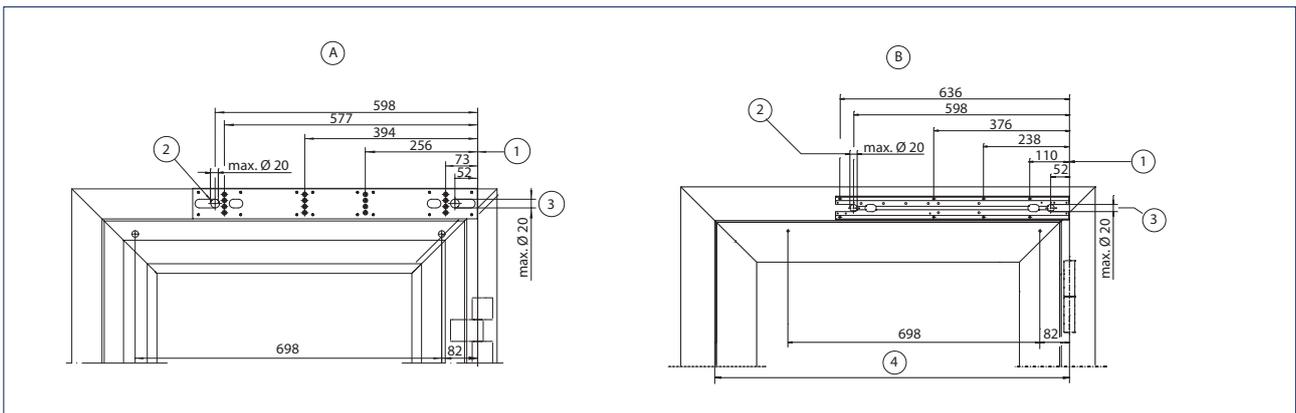
* = Direktmontage

1 = Platzbedarf EMD-F/EMD Invers

2 = Platzbedarf Rollenschiene

3 = Platzbedarf Sensorleisten

Montage mit Montageplatte (A) und Direktmontage (B)



A = Montage mit Montageplatte

B = Direktmontage

1 = Maßbezug Bandmitte

2 = Verdeckte Kabelzuführung für Sensoren, Türöffner, Programmschalter und Riegelschaltkontakt

3 = Verdeckte Kabelzuführung 230 V / 50 Hz

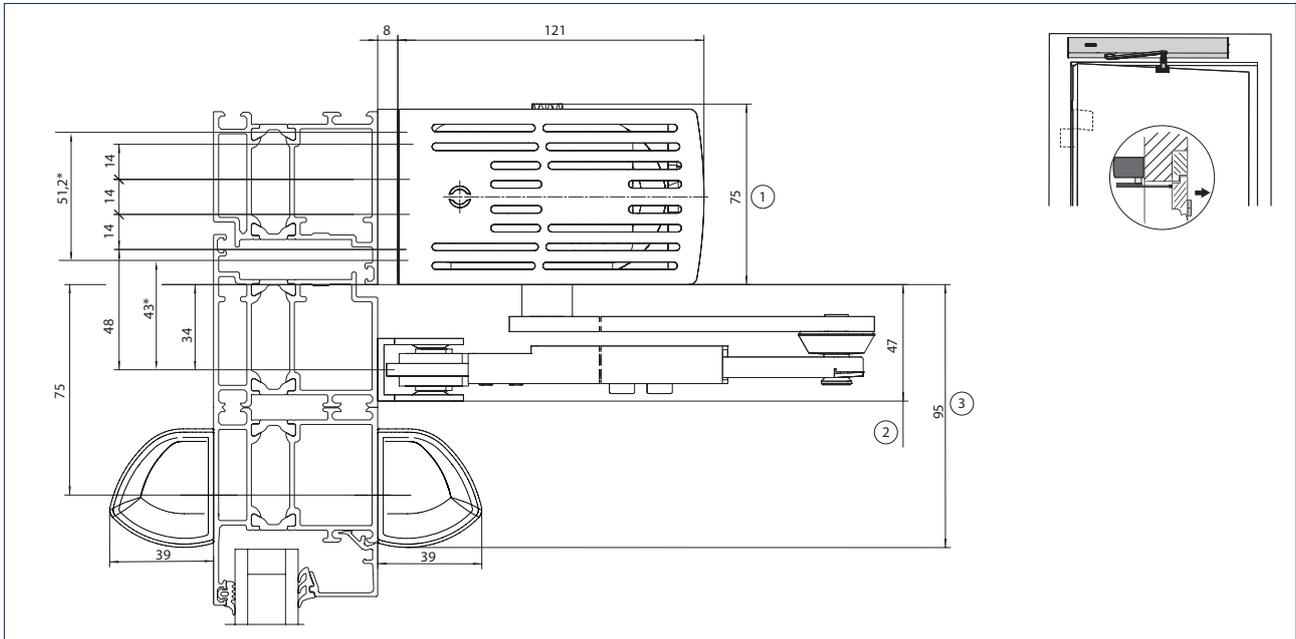
4 = Türflügelbreite

Kopfmontage mit Gestänge auf der Bandgegenseite, 1-flügelig

Zeichnung Nr. 70106-ep03

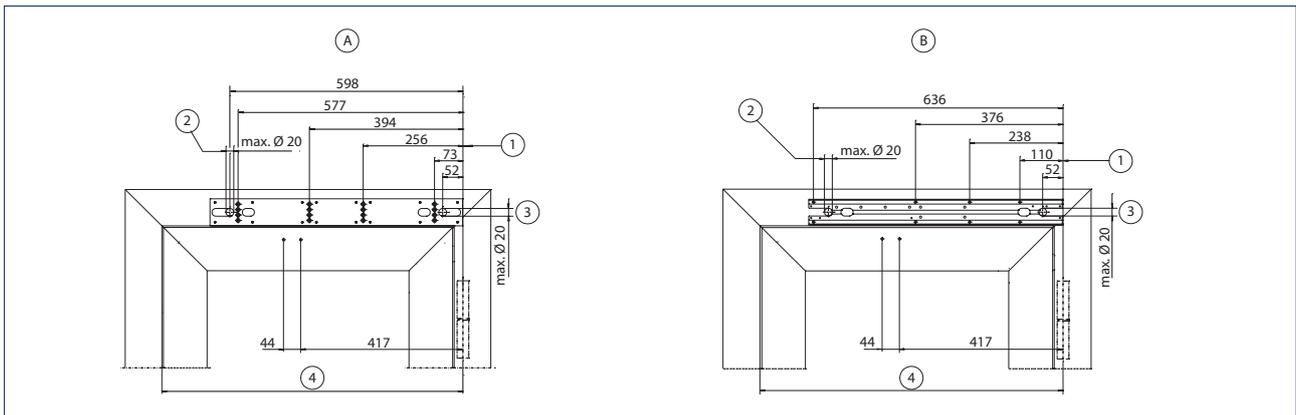
Leibungstiefe (max.) 0-100 mm, 100-200 mm, 200-300 mm

Türöffnungswinkel (max.) 110°



- * = Direktmontage
- 1 = Platzbedarf EMD-F/EMD Invers
- 2 = Platzbedarf Gestänge
- 3 = Platzbedarf Sensorleisten

Montage mit Montageplatte (A) und Direktmontage (B)



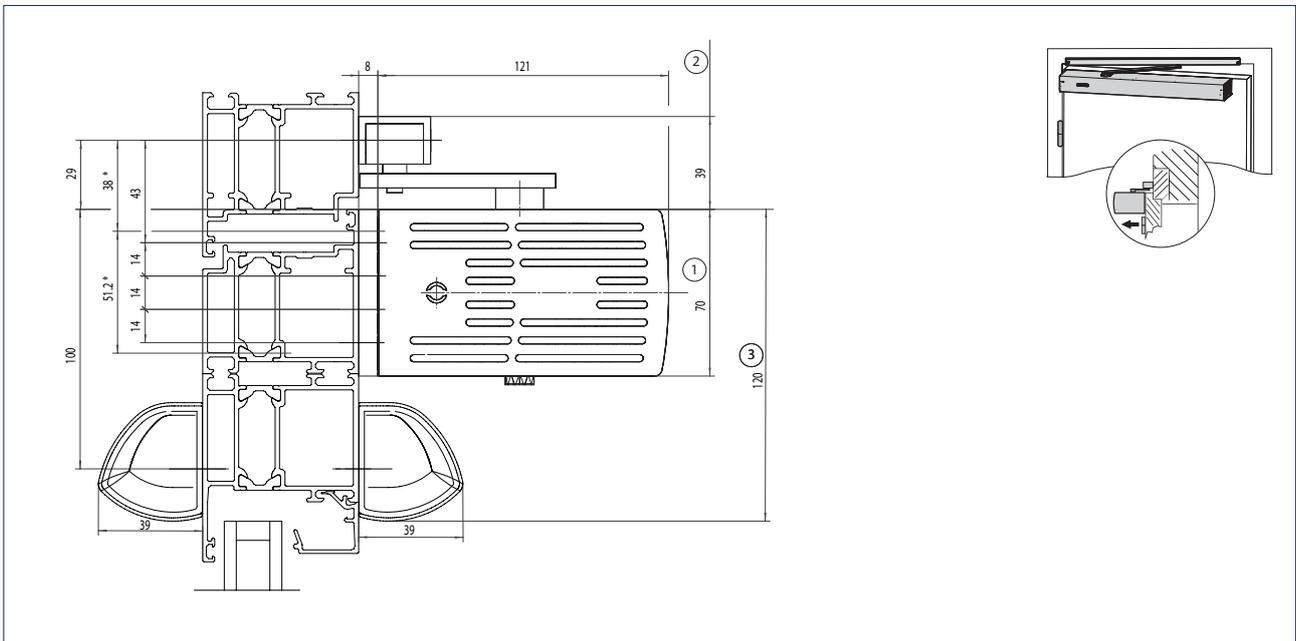
- A = Montage mit Montageplatte
- B = Direktmontage
- 1 = Maßbezug Bandmitte
- 2 = Verdeckte Kabelzuführung für Sensoren, Türöffner, Programmschalter und Riegelschaltkontakt
- 3 = Verdeckte Kabelzuführung 230 V / 50 Hz
- 4 = Türflügelbreite

Türblattmontage mit Rollenschiene auf der Bandseite, 1-flügelig

Zeichnung Nr. 70106-ep04

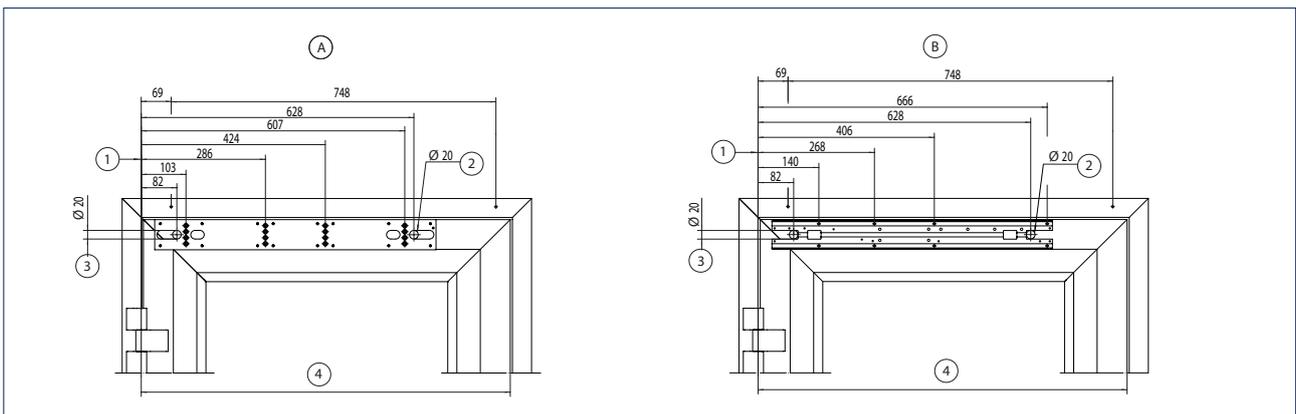
Türüberschlag (max.) 30 mm

Türöffnungswinkel (max.) 115°



- * = Direktmontage
- 1 = Platzbedarf EMD-F/EMD Invers
- 2 = Platzbedarf Rollenschiene
- 3 = Platzbedarf Sensorleisten

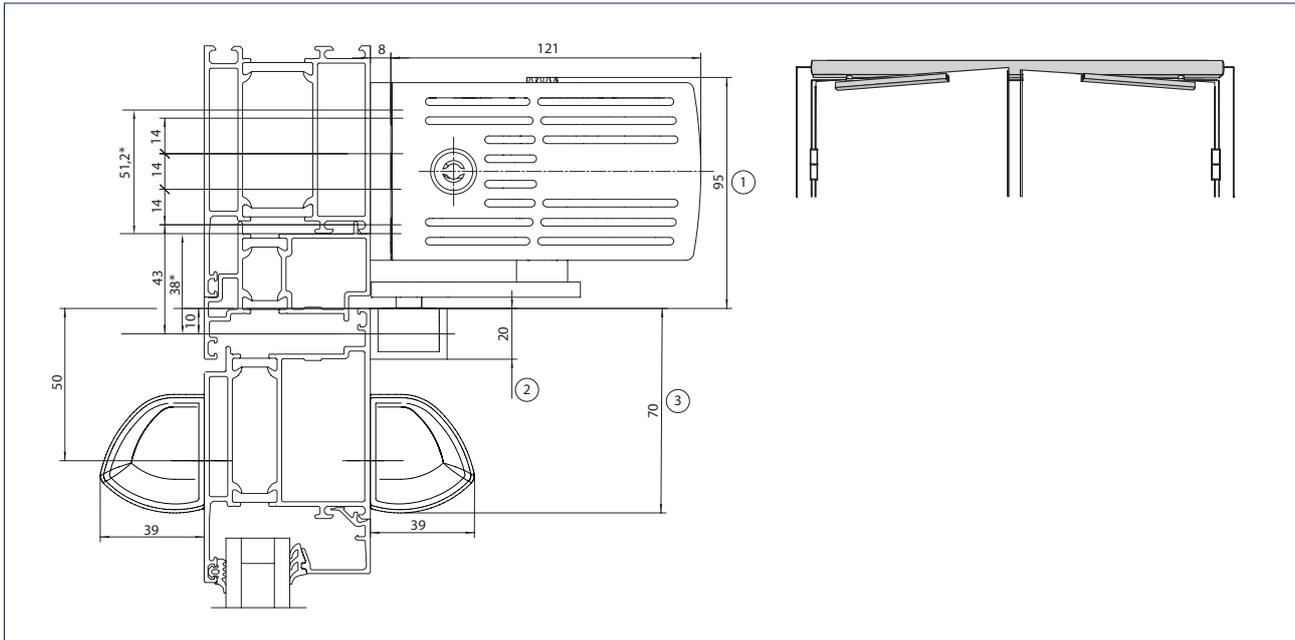
Montage mit Montageplatte (A) und Direktmontage (B)



- A = Montage mit Montageplatte
- B = Direktmontage
- 1 = Maßbezug Bandmitte
- 2 = Verdeckte Kabelzuführung für Sensoren, Türöffner, Programmschalter und Riegelschaltkontakt
- 3 = Verdeckte Kabelzuführung 230 V / 50 Hz
- 4 = Türflügelbreite

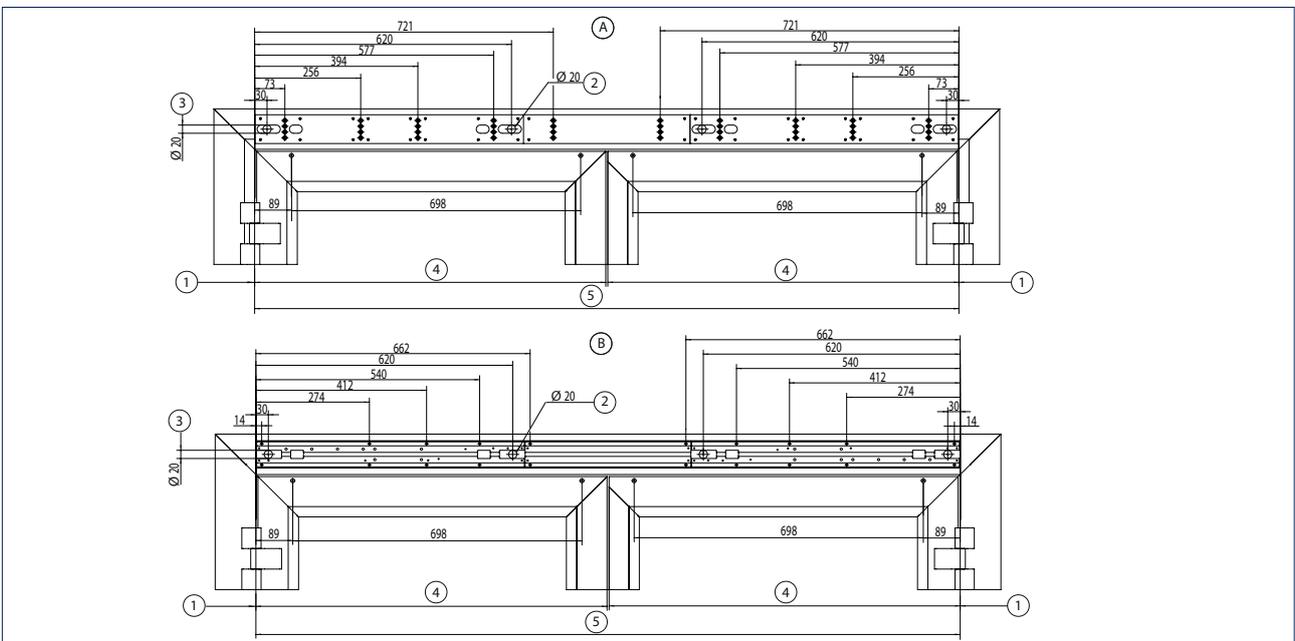
Kopfmontage mit Rollenschiene auf der Bandseite, 2-flügelig

Zeichnung Nr. 70106-ep21



- * = Direktmontage
- 1 = Platzbedarf EMD-F/EMD Invers
- 2 = Platzbedarf Rollenschiene
- 3 = Platzbedarf Sensorleisten

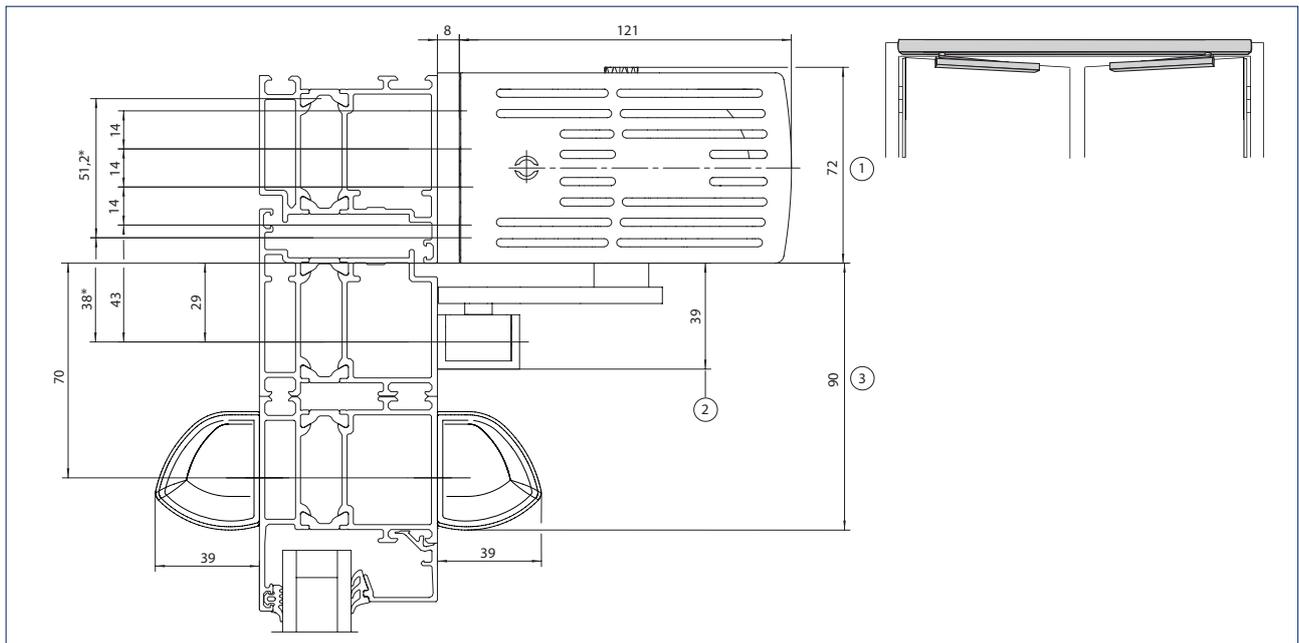
Montage mit Montageplatte (A) und Direktmontage (B)



- A = Montage mit Montageplatte
- B = Direktmontage
- 1 = Maßbezug Bandmitte
- 2 = Verdeckte Kabelzuführung für Sensoren, Türöffner, Programmschalter und Riegelschaltkontakt
- 3 = Verdeckte Kabelzuführung 230 V / 50 Hz
- 4 = Türflügelbreite
- 5 = Bandabstand

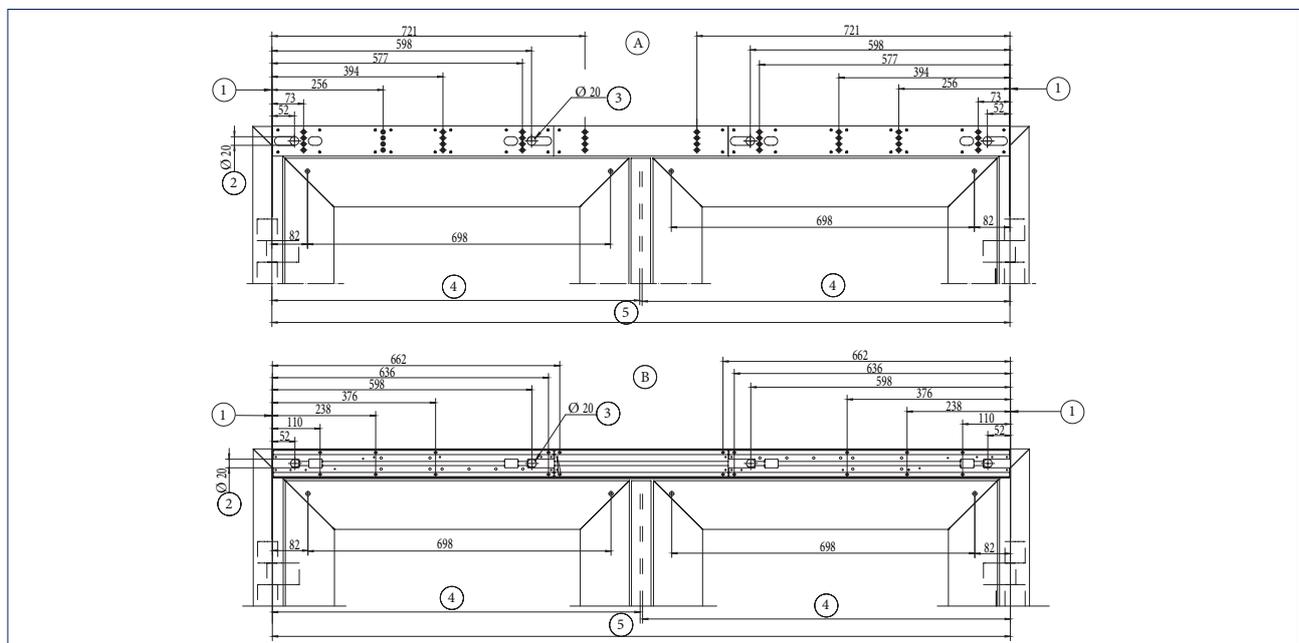
Kopfmontage mit Rollenschiene auf der Bandgegenseite, 2-flügelig

Zeichnung Nr. 70106-ep22



- * = Direktmontage
- 1 = Platzbedarf EMD-F/EMD Invers
- 2 = Platzbedarf Rollenschiene
- 3 = Platzbedarf Sensorleisten

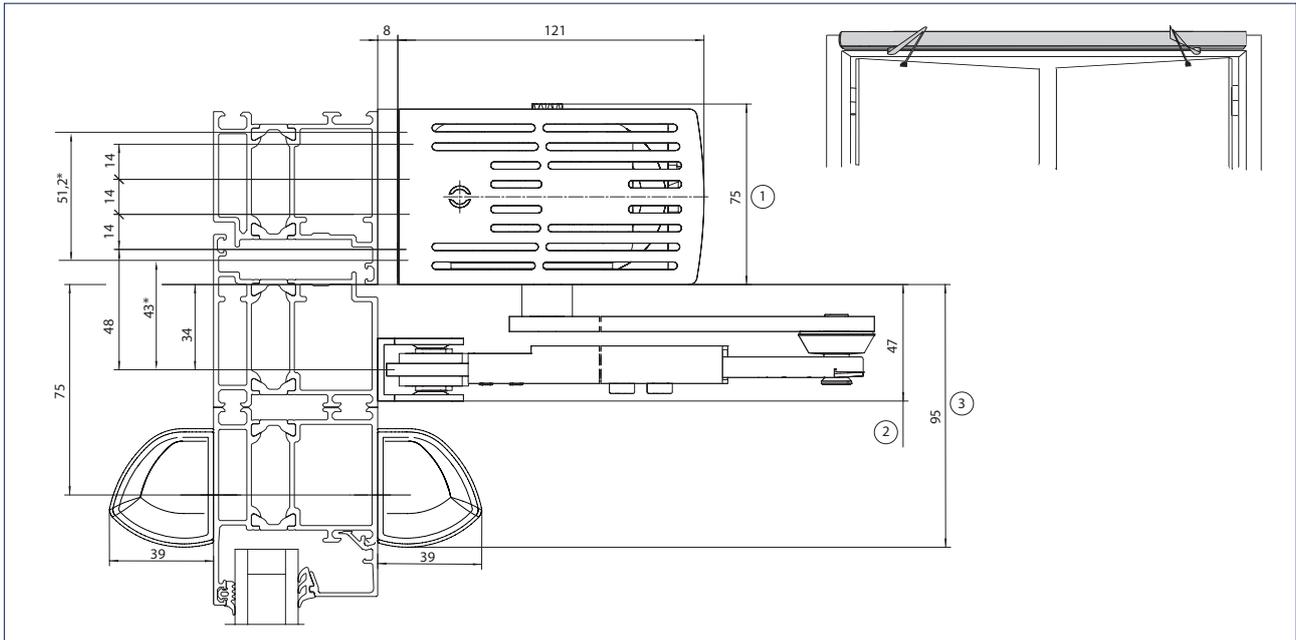
Montage mit Montageplatte (A) und Direktmontage (B)



- A = Montage mit Montageplatte
- B = Direktmontage
- 1 = Maßbezug Bandmitte
- 2 = Verdeckte Kabelzuführung für Sensoren, Türöffner, Programmschalter und Riegelschaltkontakt
- 3 = Verdeckte Kabelzuführung 230 V / 50 Hz
- 4 = Türflügelbreite
- 5 = Bandabstand

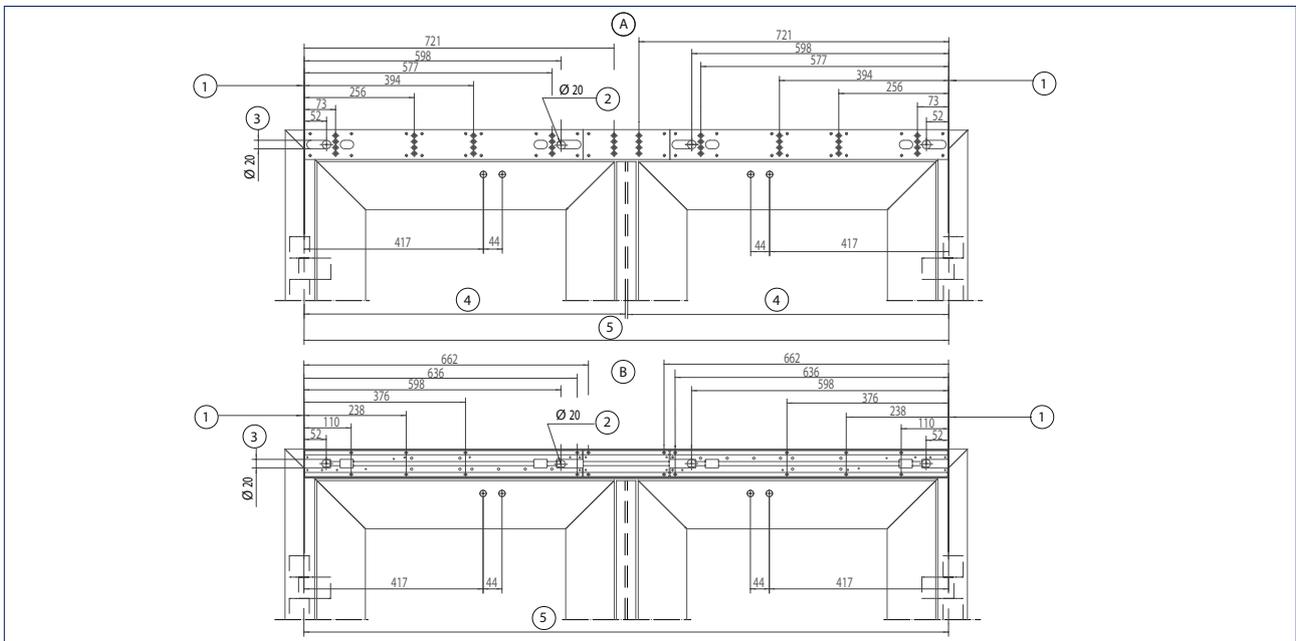
Kopfmontage mit Gestänge auf der Bandgegenseite, 2-flügelig

Zeichnung Nr. 70106-ep23



- * = Direktmontage
- 1 = Platzbedarf EMD-F/EMD Invers
- 2 = Platzbedarf Gestänge
- 3 = Platzbedarf Sensorleisten

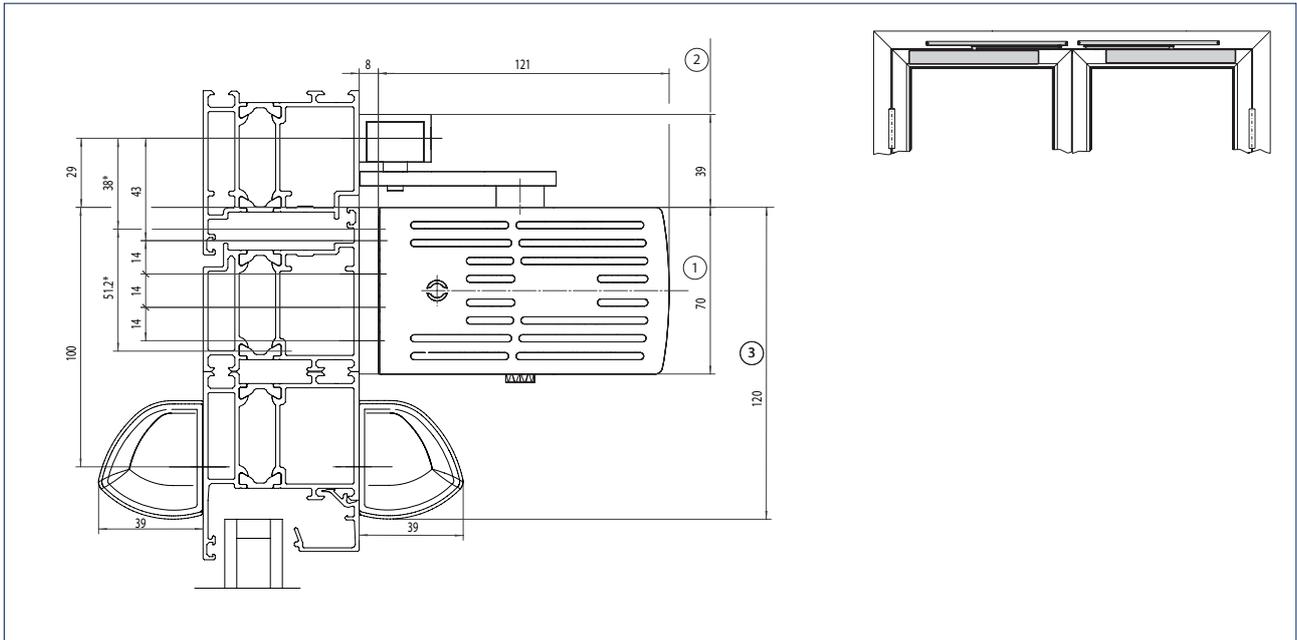
Montage mit Montageplatte (A) und Direktmontage (B)



- A = Montage mit Montageplatte
- B = Direktmontage
- 1 = Maßbezug Bandmitte
- 2 = Verdeckte Kabelzuführung für Sensoren, Türöffner, Programmschalter und Riegelschaltkontakt
- 3 = Verdeckte Kabelzuführung 230 V / 50 Hz
- 4 = Türflügelbreite
- 5 = Bandabstand

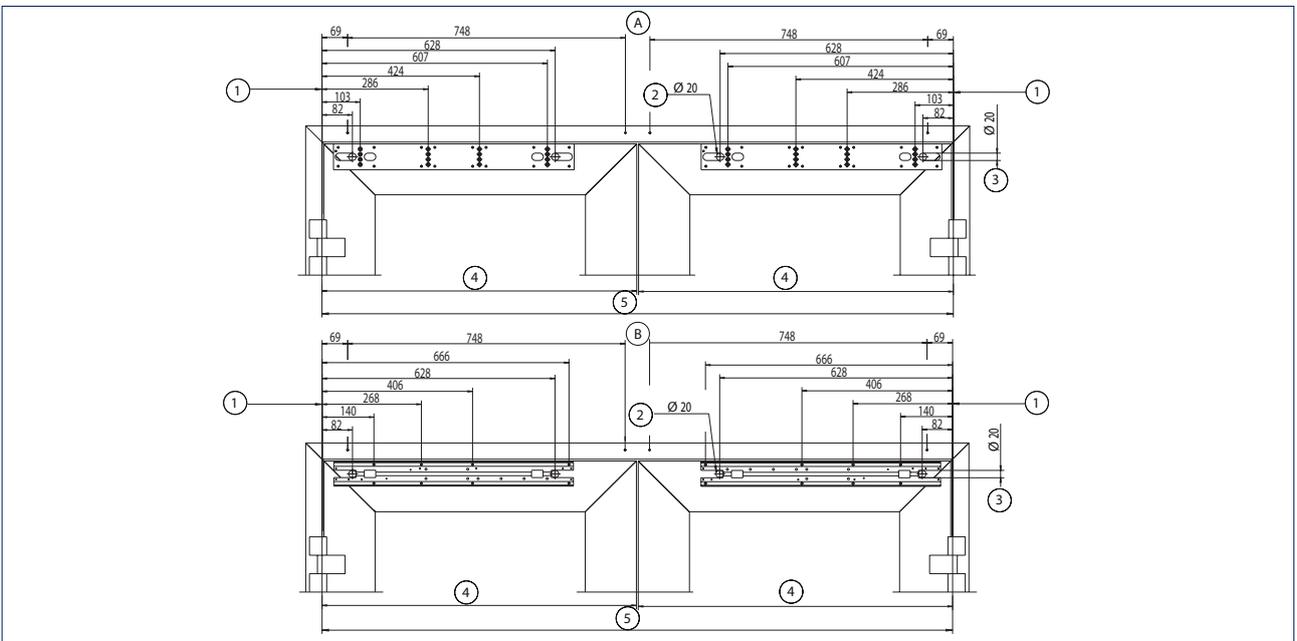
Türblattmontage mit Rollenschiene auf der Bandseite, 2-flügelig

Zeichnung Nr. 70106-ep24



- * = Direktmontage
- 1 = Platzbedarf EMD-F/EMD Invers
- 2 = Platzbedarf Rollenschiene
- 3 = Platzbedarf Sensorleisten

Montage mit Montageplatte (A) und Direktmontage (B)



- A = Montage mit Montageplatte
- B = Direktmontage
- 1 = Maßbezug Bandmitte
- 2 = Verdeckte Kabelzuführung für Sensoren, Türöffner, Programmschalter und Riegelschaltkontakt
- 3 = Verdeckte Kabelzuführung 230 V / 50 Hz
- 4 = Türflügelbreite
- 5 = Bandabstand

Legende zu den Kabelplänen

Kabel

- 1 = NYM-J 3 × 1,5 mm²
- 2 = J-Y(ST)Y 1 × 2 × 0,6 LG
- 3 = J-Y(ST)Y 2 × 2 × 0,6 LG
- 4 = J-Y(ST)Y 4 × 2 × 0,6 LG
- 5 = LiYY 2 × 0,25 mm²
- 6 = LiYY 4 × 0,25 mm²
- 7 = Lieferumfang Sensorleiste oder LiYY 5 × 0,25 mm²
- 8 = Leerrohr mit Zugdraht Innendurchmesser 10 mm verlegen

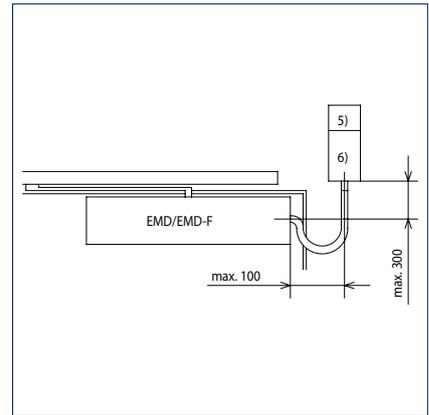
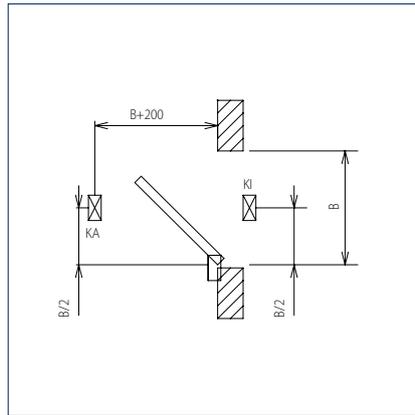
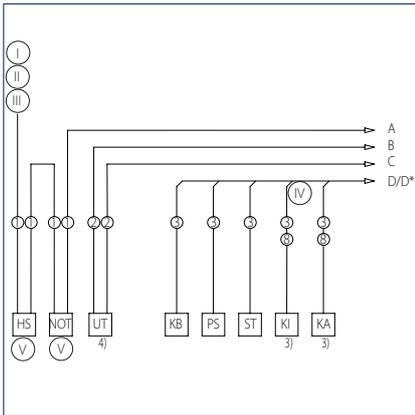
Hinweise

- Kabelpläne können nach Auftragseingang auch objektbezogen bereitgestellt werden
- Ausführung der Standard-Kabelpläne nach GEZE Vorgaben
- Leitungsverlegung nach VDE 0100
- Kabel für Antrieb mind. 1500 mm aus der Wand stehen lassen.

- 1) Türübergangskabel (Lieferumfang Sensorleiste) Kabelführung mit Hilfe einer Durchgangsbohrung im Türblatt ist bei Brandschutztüren nicht erlaubt.
- 2) Kabelaustritt für Türantrieb siehe Einbauzeichnungen für Slimdrive EMD/EMD-F 70106-ep01 bis -ep04
- 3) Kabel im Lieferumfang Sensor
- 4) In unmittelbarer Türnähe montieren
- 5) Netzspannungsanschlussdose BxHxT min. 65 × 65 × 57 mit PG-11 Einführung, bauseits
- 6) Niederspannungsanschlussdose BxHxT min. 94 × 65 × 57 mit PG-11 Einführung, bauseits
- 7) z.B. Türübergangskabel 8-adrig, Mat.Nr. 066922
- 8) Abzweigdose, bauseits

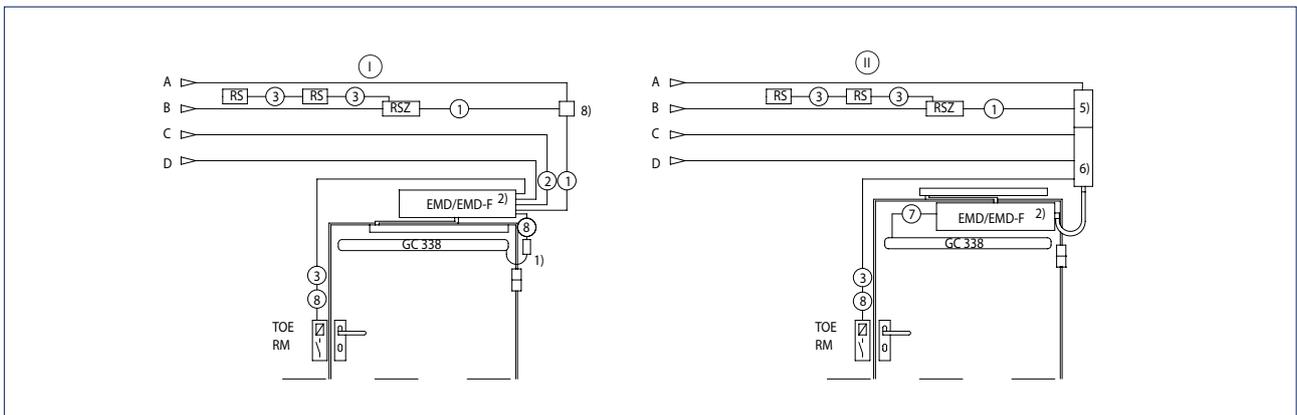
Abkürzungen

- HS = Hauptschalter
- NOT = Not-Aus-Schalter
- UT = Unterbrechertaster TÜR SCHLIESSEN (nur bei F-Variante)
- KB = Kontaktgeber Berechtig
- PS = Programmschalter
- ST = Not-Stopp
- KI = Kontaktgeber Innen
- KA = Kontaktgeber Außen
- TOE = Türöffner
- RM = Riegelmeldung
- RS = Rauchschalter (nur bei F-Variante)
- RSZ = Rauchschalterzentrale (nur bei F-Variante)
- TS = Türschließer
- MK = Magnetkontakt

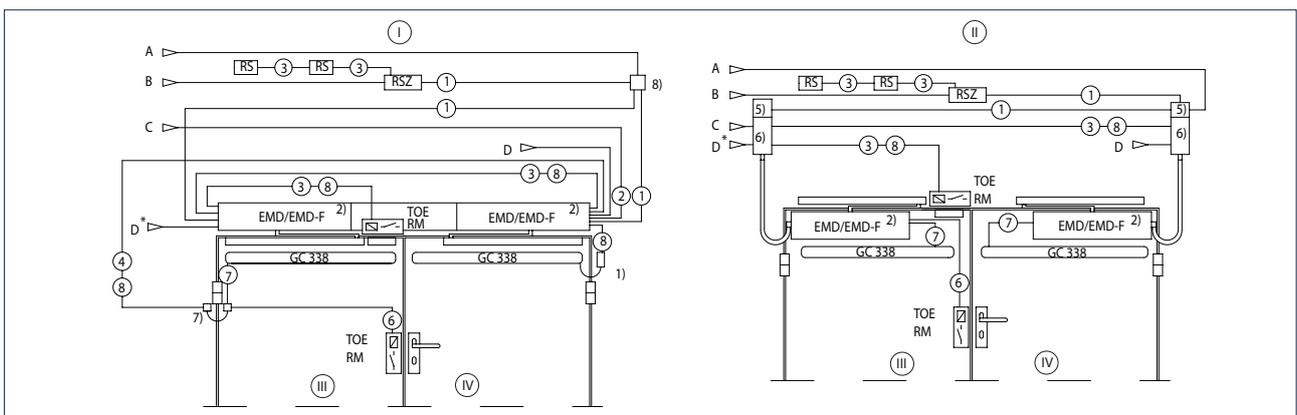


- I = Netzleitung 230 V / 50 Hz
- II = Sicherung 10 A
- III = Anschlusswert 230 W, 1 A 1-, 2-flügelig mit manuellem Standflügel; Anschlusswert 460 W, 1 A bei 2-flügelig
- IV = Und / Oder
- V = Option

1-flügelig



2-flügelig



- I = Kopfmontage
- II = Türblattmontage
- III = Standflügel
- IV = Gangflügel

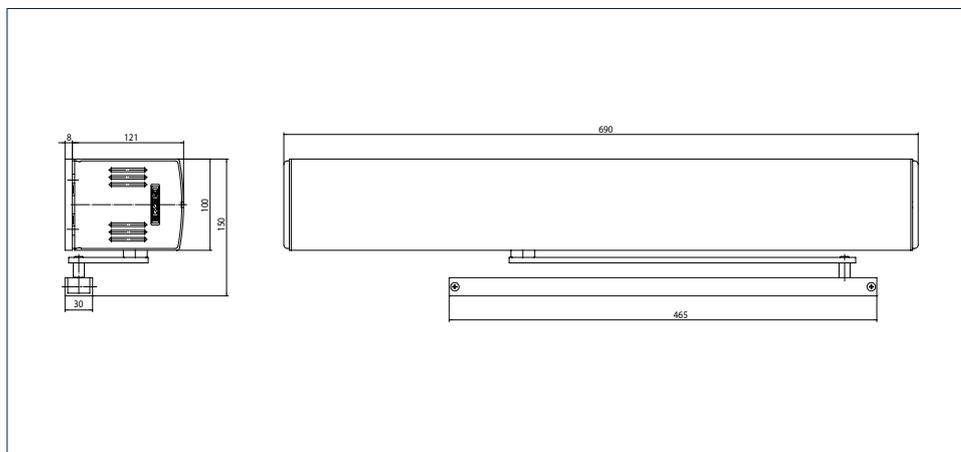
GEZE Drehtürantrieb TSA 160 NT

Elektrohydraulischer Drehtürantrieb für 1- und 2-flügelige Anschlagtüren

Der TSA 160 NT ist ein elektronisch gesteuertes, hydraulisches Drehtürsystem für Anschlagtüren aus Holz, Stahl, Aluminium oder Kunststoff mit Flügelgewichten bis 310 kg und Flügelbreiten bis 1600 mm. Der Antrieb arbeitet beim Öffnen mit einem Hydraulikpumpensystem. Der Schließvorgang erfolgt mit Hilfe einer Schließfeder-Mechanik und einstellbaren, hydraulischen Ventilen. Der TSA 160 NT hat zudem eine geringe Leistungsaufnahme und ist wartungsarm. Bei Stromausfall kann die Tür per Hand geöffnet werden. Manuelle Öffnung ist auch bei eingeschaltetem Betrieb jederzeit möglich. Ein verstärktes und hochstabiles Gestänge erfüllt die Anforderungen großer und schwerer Türen mit hoher Begehrfrequenz. Starren Publikumsverkehr meistert der TSA 160 NT zuverlässig und leicht.



GEZE TSA 160 NT



Anwendungsbereich

- Innen- und Außentüren
- Bahnhöfe und Flughäfen
- Hotellerie und Gastronomie
- Krankenhäuser und Seniorenheime
- Kaufhäuser- und Einkaufszentren
- Bildungsinstitutionen, z.B. Schulen, Kindergärten, Tagesstätten
- Freizeiteinrichtungen, z.B. Bäder, Thermen, Sport- und Wellnesszentren
- Verwaltungs- und öffentliche Gebäude
- Lebensmittelindustrie

Technische Daten

Produktmerkmale	GEZE TSA 160 NT	GEZE TSA 160 NT Invers	GEZE TSA 160 NT IS	GEZE TSA 160 NT EN7	GEZE TSA 160 NT IS EN7
Höhe	100 mm				
Breite	690 mm				
Tiefe	121 mm				
Flügelgewicht (max.) 1-flügelig	250 kg			310 kg	
Bandmaß (min.-max.) 2-flügelig	1470 – 2800 mm			1470 – 3200 mm	
Flügelbreite (min.-max.)	690 – 1400 mm			690 – 1600 mm	
Leibungstiefe (max.)*	400 mm				
Türüberschlag (max.)*	20 mm				
Antriebstyp	Elektrohydraulisch				
Türöffnungswinkel (max.)*	115 °				
Federvorspannung**	EN3 – EN6			EN7	
Z-Variante (ziehend)	•	-	•	•	•
Z-Variante (drückend)	-	•	-	-	-
DIN links	•	•	•	•	•
DIN rechts	•	•	•	•	•
Kopfmontage Bandgegenseite mit Gestänge	•	•	•	•	•
Kopfmontage Bandseite mit Rollenschiene	•	•	•	•	•
Mechanischer Endschlag	•	-	•	•	•
Elektrische Schließfolgeregelung	•	•	•	•	•
Mechanische Schließfolgeregelung	-	-	•	-	•
Netztrennung	Nicht vorhanden				
Ansteuerverzögerung (max.)	10 S				
Betriebsspannung	230 V				
Frequenz Versorgungsspannung	50 – 60 Hz				
Nennleistung	300 W			450 W	
Stromversorgung für externe Verbraucher (24 V DC)	1200 mA				
Temperaturbereich***	-15 – 60 °C				
Schutzart	IP 20				
Betriebsarten	Aus, Automatik, Daueroffen, Ladenschluss, Nacht				
Funktionsart	Vollautomat				
Funktion Automatik	•	•	•	•	•
Funktion Tasten	•	•	•	•	•
Funktion Invers (per Feder öffnend)	-	•	-	-	-
Windfangfunktion	•	•	•	•	•
Behinderungserkennung	•	•	•	•	•
Automatische Reversierung	•	•	•	•	•
Push & Go	einstellbar				
Bedienung	Programmschalter DPS				
Parametrierung	Programmschalter DPS				
Zulassungen	DIN 18650, EN 16005				
Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren (F-Variante)	•	-	•	•	•

- = Ja
- * = Abhängig von der Montageart
- ** = Siehe Tabelle Momentenübersicht
- *** = Der Antrieb ist ausschließlich für den Einsatz in trockenen Räumen bestimmt

HINWEIS: DAS MAXIMAL MÖGLICHE FLÜGELGEWICHT IN BEZUG AUF DIE FLÜGELBREITE IST IM KAPITEL EINSATZBEREICHE (DIAGRAMME) ZU FINDEN!

Momentenübersicht TSA 160 NT

	drückend (min.-max.)	ziehend (min.-max.)
Federvorspannung	3 – 6	2 – 5
Schließergroße EN 1154	7 (mit TSA 160 NT EN7)	6 (mit TSA 160 NT EN7)
Schließermomente: durch die Schließfeder ausgeübtes Moment bei automatischer Öffnung	20 Nm – >60 Nm	8 Nm – 30 Nm
Öffnungsmoment: von der Tür ausgeübtes Moment bei automatischer Öffnung	150 Nm – 90 Nm	70 Nm – 40 Nm
Öffnungsmoment: manuell aufzubringendes Moment für die Türöffnung	35 Nm – 110 Nm	13 Nm – 45 Nm

Hinweis: Für Automatikbetrieb müssen die Türen mit geeigneten Bändern ausgestattet sein. Ein Türstopper ist erforderlich.

TSA 160 NT minimale und maximale Flügelbreiten

1-flügelige Türen	Flügelbreite (min.)	Flügelbreite (max.)
TSA 160 NT drückend ¹⁾	690 mm	1400 mm / 1600 mm ²⁾
TSA 160 NT ziehend	950 mm (bei Antriebsversatz=0) 890 mm (bei Antriebsversatz=60 mm)	1400 mm / 1600 mm ²⁾
TSA 160 NT Z	690 mm	1400 mm / 1600 mm ²⁾

¹⁾ Auch an Rauch- und Feuerschutztüren

²⁾ TSA 160 NT EN7

TSA 160 NT minimale und maximale Flügelbreiten, Bandmaße für 2-flügelige Türen

2-flügelige Türen	Bandmaß (min.)	Bandmaß (max.)	Flügelbreite (min.) Gangflügel²⁾	Flügelbreite (min.) Standflügel²⁾	Flügelbreite (max.)
TSA 160 NT IS drückend ¹⁾	1470 mm	2800 mm / 3200 mm ³⁾	690 mm	400 mm	1400 mm / 1600 mm ³⁾
TSA 160 NT Z-IS ziehend	1470 mm	2800 mm / 3200 mm ³⁾	690 mm	650 mm	1400 mm / 1600 mm ³⁾
TSA 160 NT IS/TS drückend ¹⁾	1260 mm	2800 mm / 3200 mm ³⁾	690 mm	400 mm	1400 mm / 1600 mm ³⁾
TSA 160 NT IS/TS ziehend	1360 mm	2800 mm / 3200 mm ³⁾	690 mm	650 mm	1400 mm / 1600 mm ³⁾

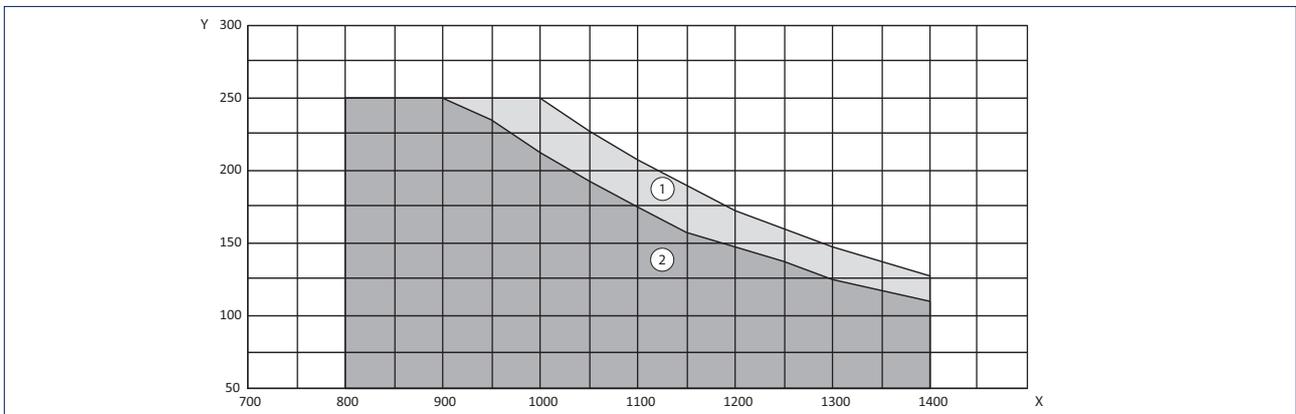
¹⁾ Auch an Rauch- und Feuerschutztüren

²⁾ Das minimale Bandmaß muss eingehalten werden!

³⁾ TSA 160 NT IS EN7

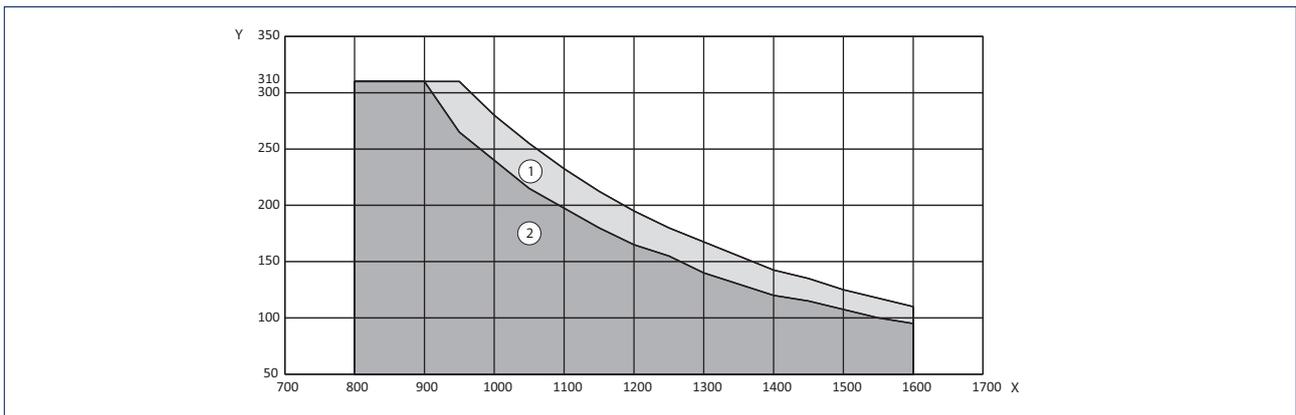
Einsatzbereiche

TSA 160 NT

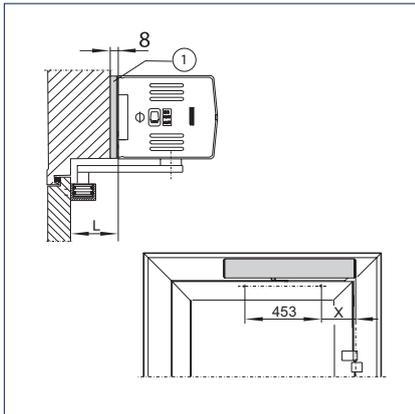


- X = Türbreite (mm)
- Y = Türmasse (kg)
- 1 = Gestänge
- 2 = Rollenschiene

TSA 160 NT E7



- X = Türbreite (mm)
- Y = Türmasse (kg)
- 1 = Gestänge
- 2 = Rollenschiene



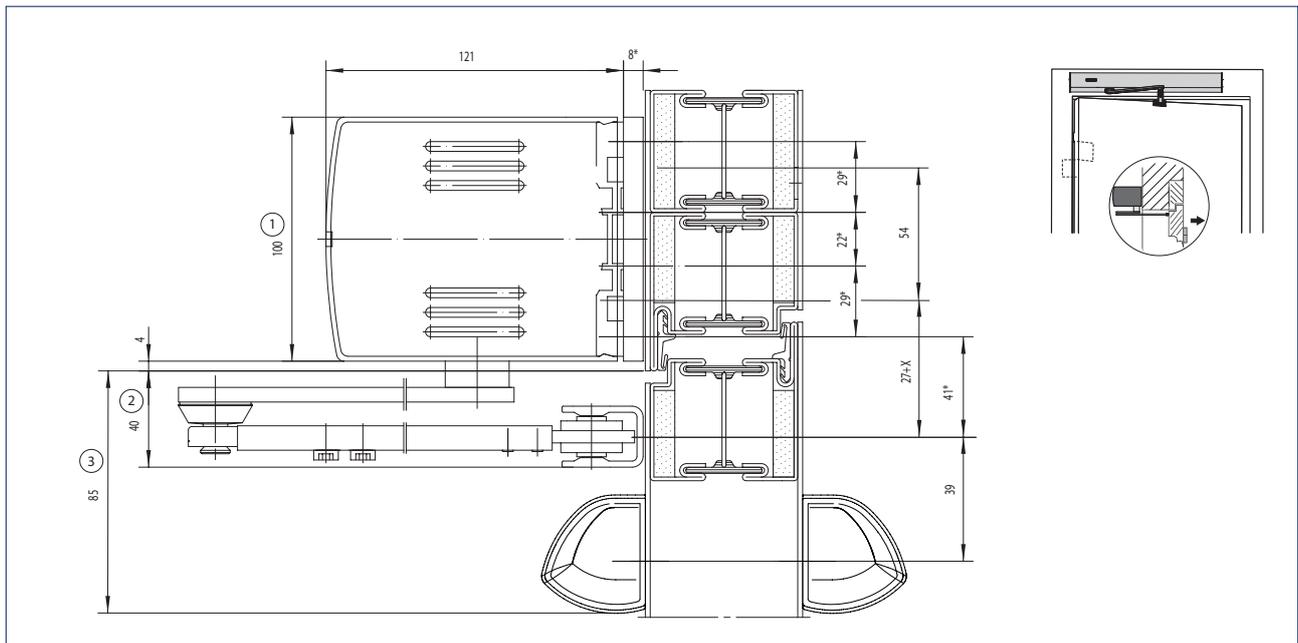
1 = Montageplatte

TSA 160 NT

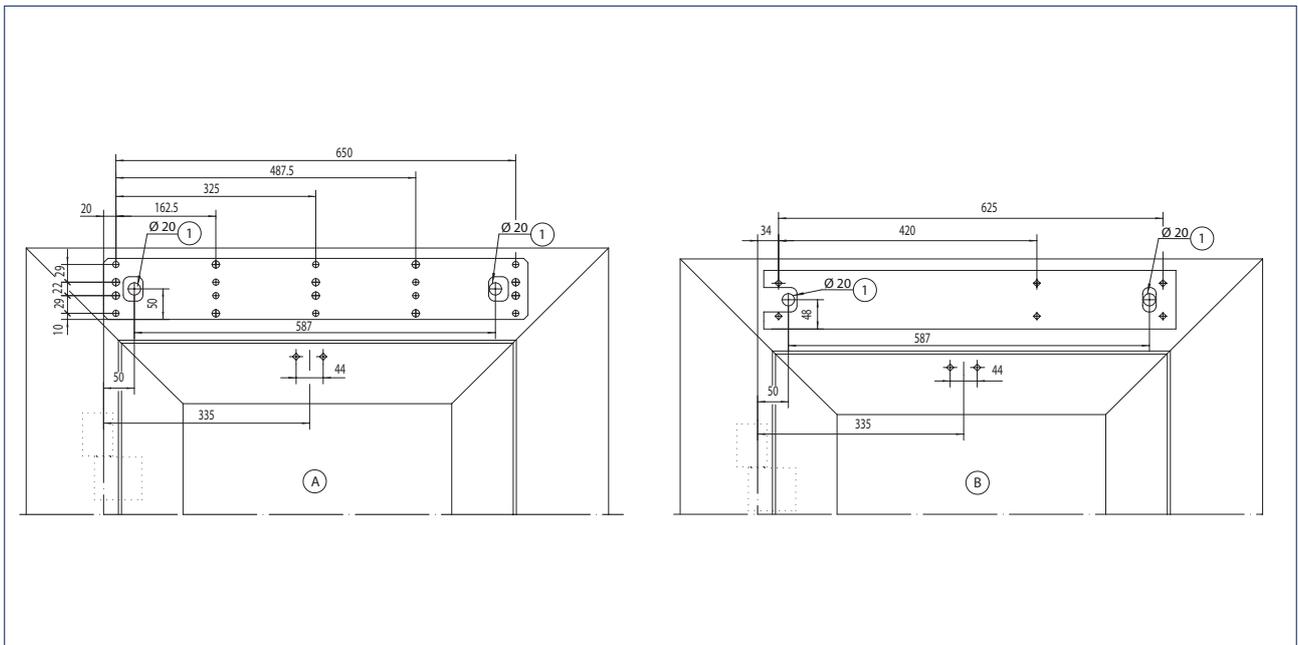
Leibungstiefe L (von-bis)	Maß X für Rollenschiene bei TSA 160 NT Z	Türbreite (min.)	Öffnungswinkel
> 0 - 25 mm	186 mm	690 mm	109° - 113°
> 25 - 50 mm	192 mm	690 mm	113° - 115°
> 50 - 75 mm	203 mm	690 mm	115° - 110°
> 75 - 100 mm	215 mm	690 mm	110° - 105°
> 100 - 125 mm	229 mm	690 mm	105° - 100°
> 125 - 150 mm	244 mm	703 mm	100° - 97°
> 150 - 175 mm	262 mm	721 mm	97° - 95°
> 175 - 200 mm	280 mm	739 mm	95° - 90°

Kopfmontage mit Gestänge auf der Bandgegenseite, 1-flügelig

Zeichnung Nr. 70423-ep01



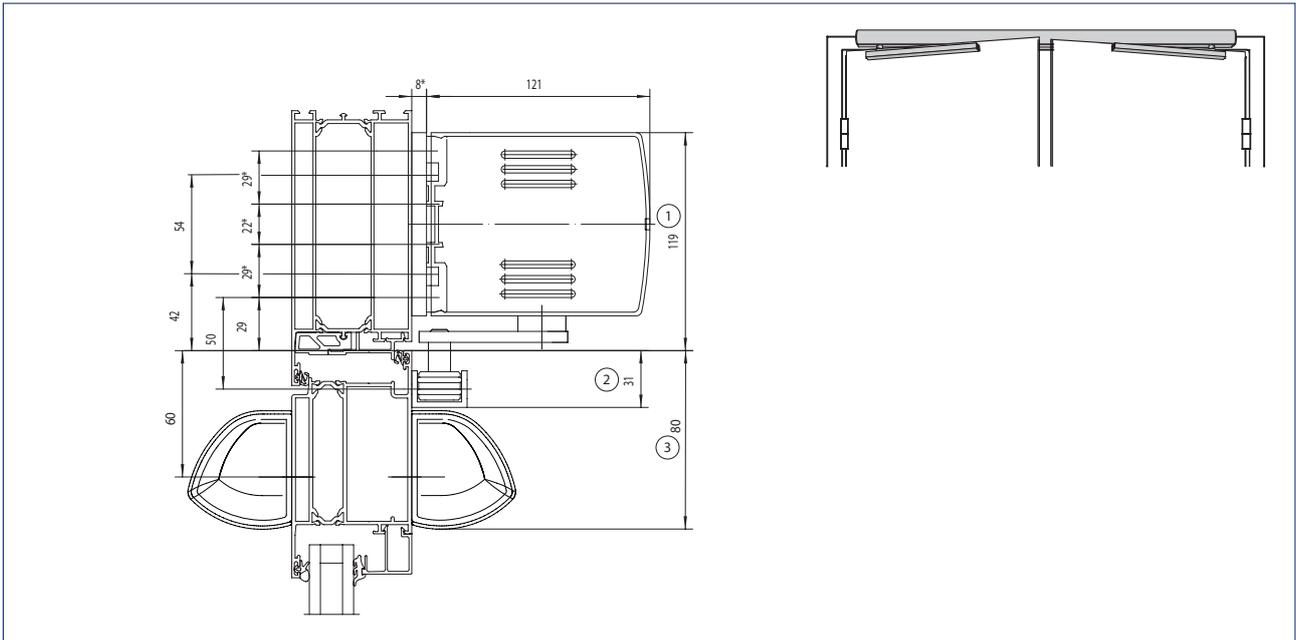
- * = Montage mit Montageplatte
- 1 = Platzbedarf TSA 160 NT
- 2 = Platzbedarf Gestänge
- 3 = Platzbedarf Sensorleisten



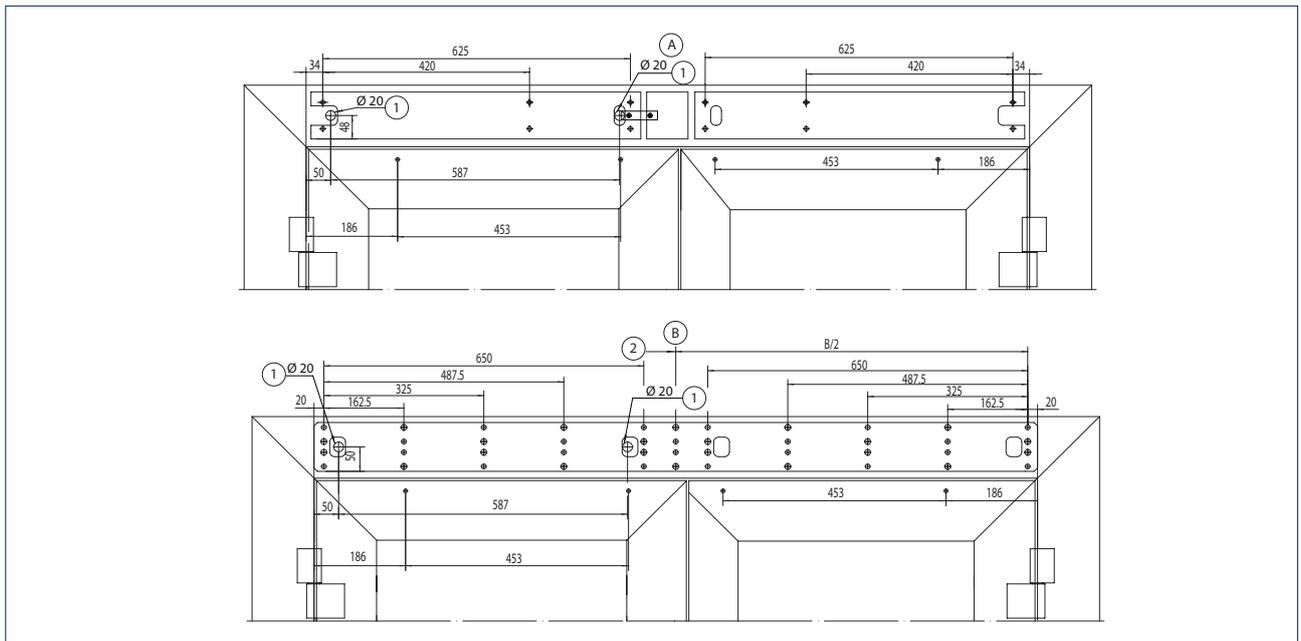
- A = Direktmontage
- B = Montage mit Montageplatte
- 1 = Verdeckte Kabelzuführung

Kopfmontage mit Rollenschiene auf der Bandseite, 2-flügelig

Zeichnung Nr. 70423-ep22



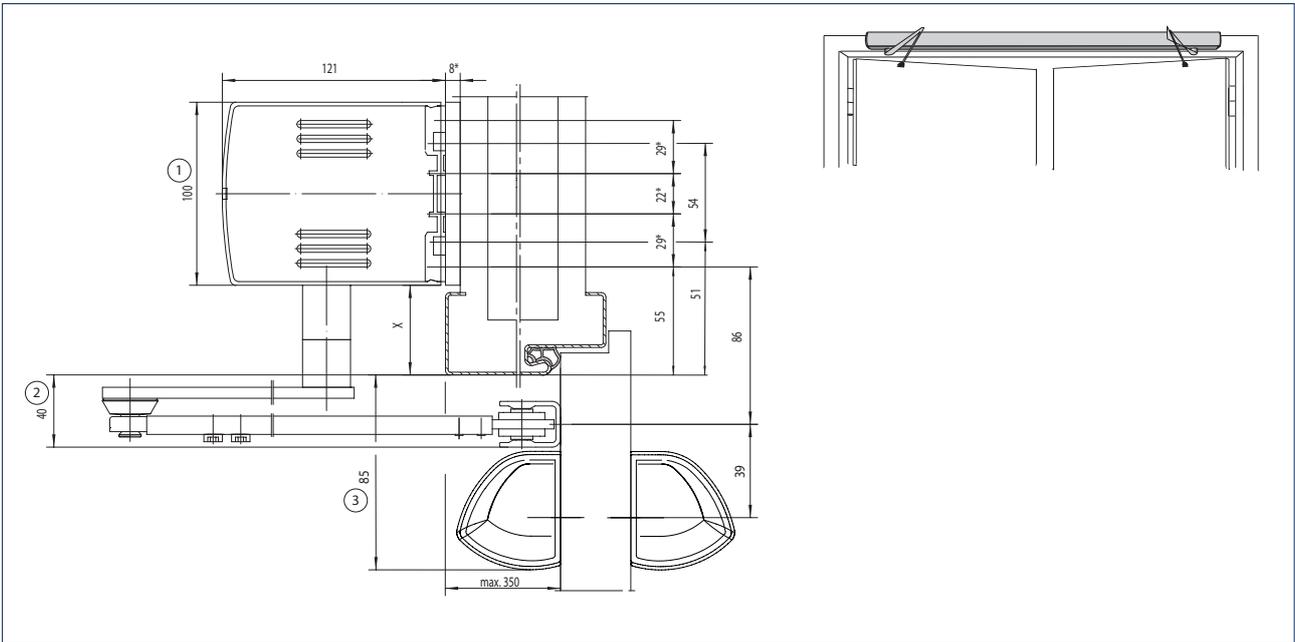
- * = Montage mit Montageplatte
- 1 = Platzbedarf TSA 160 NT
- 2 = Platzbedarf Rollenschiene
- 3 = Platzbedarf Sensorleisten



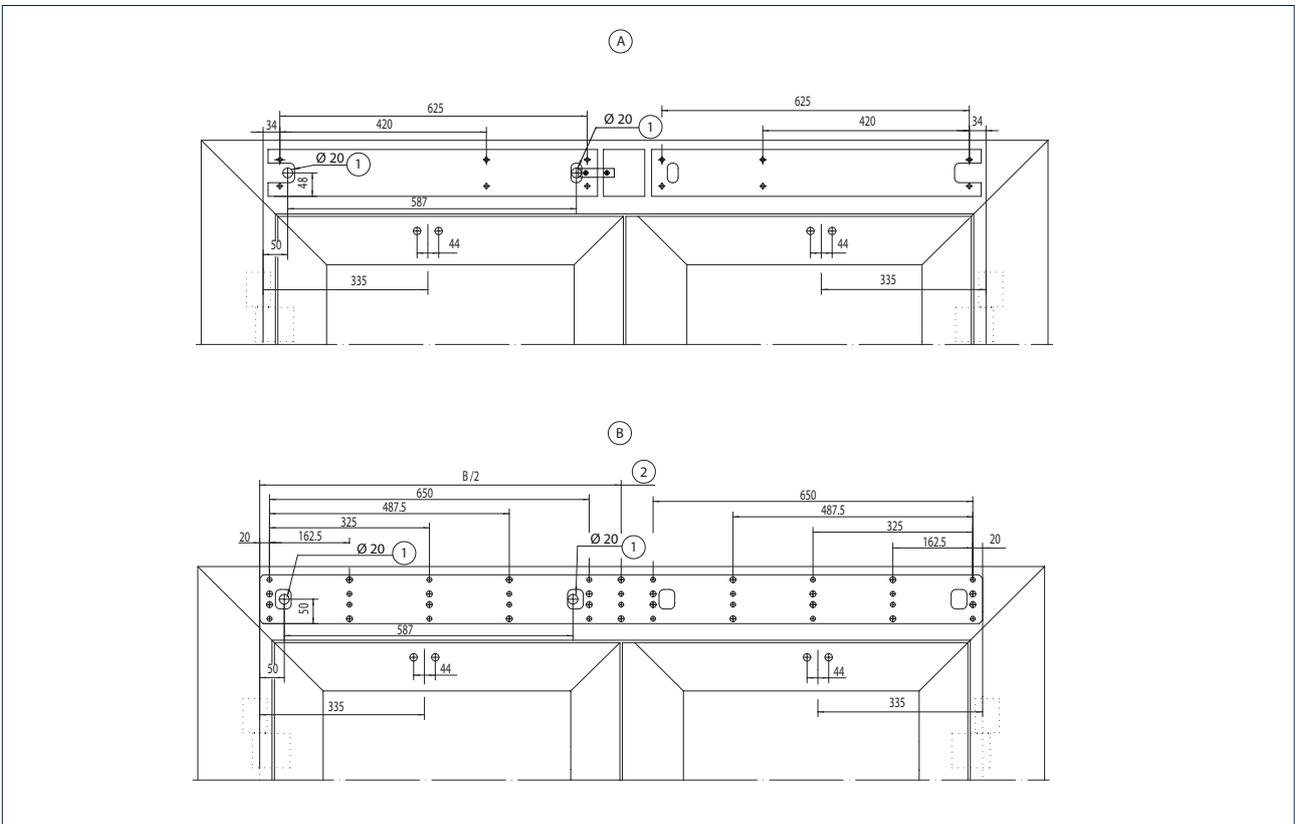
- A = Direktmontage
- B = Montage mit Montageplatte
- 1 = Verdeckte Kabelzuführung
- 2 = nur erforderlich bei B>2000

Kopfmontage mit Gestänge auf der Bandgegenseite, 2-flügelig

Zeichnung Nr. 70423-ep11



- X = Achsverlängerung
- * = Montage mit Montageplatte
- 1 = Platzbedarf TSA 160 NT
- 2 = Platzbedarf Gestänge
- 3 = Platzbedarf Sensorleisten



- A = Direktmontage
- B = Montage mit Montageplatte
- 1 = Verdeckte Kabelzuführung
- 2 = nur erforderlich bei B>2000

Legende zu den Kabelplänen

Kabel

- 1 = NYM-J 3 × 1,5 mm²
- 2 = J-Y(ST)Y 1 × 2 × 0,6 LG
- 3 = J-Y(ST)Y 2 × 2 × 0,6 LG
- 4 = J-Y(ST)Y 4 × 2 × 0,6 LG
- 5 = LiYY 2 × 0,25 mm²
- 6 = LiYY 4 × 0,25 mm²
- 7 = Lieferumfang Sensorleiste oder LiYY 5 × 0,25 mm²
- 8 = Leerrohr mit Zugdraht Innendurchmesser 10 mm verlegen

Antriebsersatz

- AV = Kabelaustritt
- 60 mm = 580 mm
- 50 mm = 590 mm
- 40 mm = 600 mm (Standard)
- 30 mm = 610 mm
- 20 mm = 620 mm
- 10 mm = 630 mm
- 0 mm = 640 mm

Hinweise

- Kabelpläne können nach Auftragseingang auch objektbezogen bereitgestellt werden
- Ausführung der Standard-Kabelpläne nach GEZE Vorgaben
- Leitungsverlegung nach VDE 0100
- Kabel für Antrieb mind. 1500 mm aus der Wand stehen lassen

1) Türübergangskabel (Lieferumfang Sensorleiste) Kabelführung mit Hilfe einer Durchgangsbohrung im Türblatt ist bei Brandschutztüren nicht erlaubt.

2) Kabelaustritt für Türantrieb siehe Skizze A und B

3) Kabel im Lieferumfang Sensor

4) In unmittelbarer Türnähe montieren

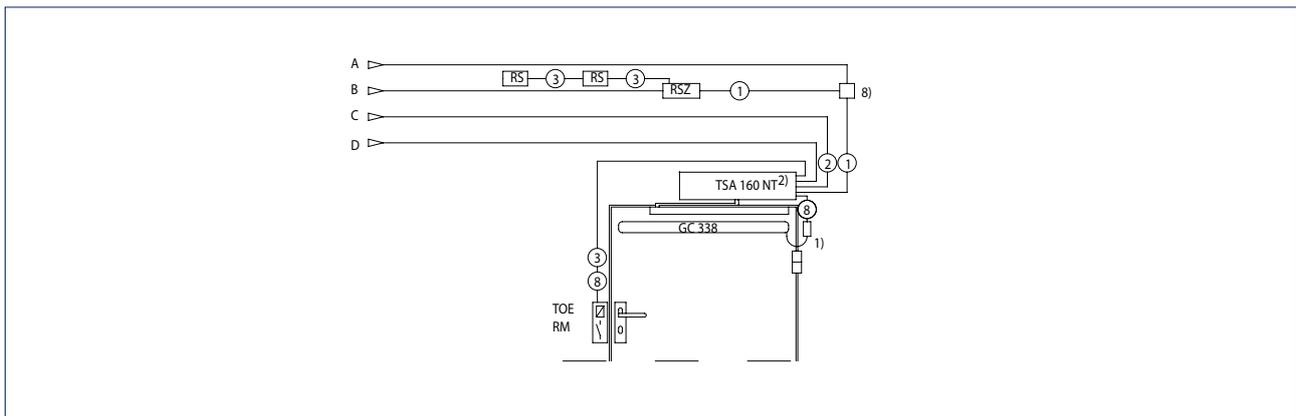
7) z.B. Türübergangskabel 8-adrig, Mat.Nr. 066922

8) Abzweigdose, bauseits

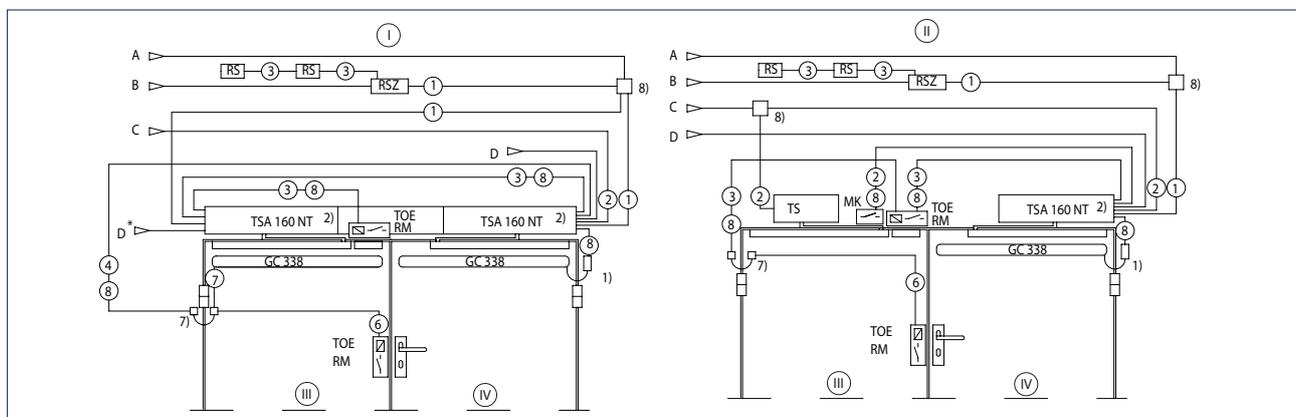
Abkürzungen

- HS = Hauptschalter
- NOT = Not-Aus-Schalter
- UT = Unterbrechertaster TÜR SCHLIESSEN (nur bei F-Variante)
- KB = Kontaktgeber Berechtig
- PS = Programmschalter
- ST = Not-Stopp
- KI = Kontaktgeber Innen
- KA = Kontaktgeber Außen
- TOE = Türöffner
- RM = Riegelmeldung
- RS = Rauchschalter (nur bei F-Variante)
- RSZ = Rauchschalterzentrale (nur bei F-Variante)
- TS = Türschließer
- MK = Magnetkontakt

TSA 160 NT Kabelplan 1-flügelig

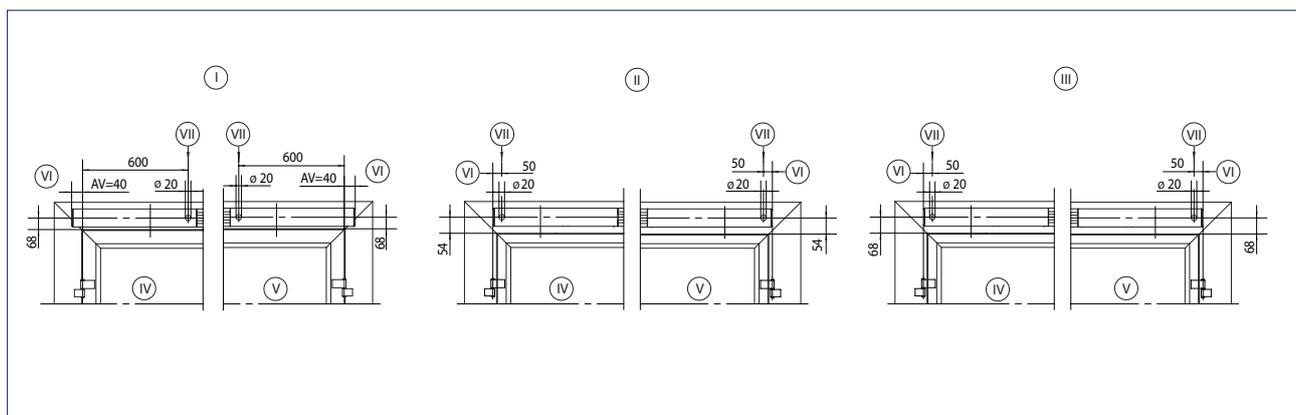


TSA 160 NT Kabelplan 2-flügelig



- I = 2-flügelig
- II = 2-flügelig mit manuellem Standflügel
- III = Standflügel
- IV = Gangflügel

TSA 160 NT Kabelaustritt



- AV = Antriebsversatz
- I = TSA 160 NT Montage Bandseite
- II = TSA 160 NT Montage Bandgegenseite
- III = TSA 160 NT-Z Montage Bandseite
- IV = Antrieb links - ziehend
- V = Antrieb rechts - ziehend
- VI = von Flügeloberkante Maß bei Achsverlängerungen muss addiert werden
- VII = Kabelaustritt

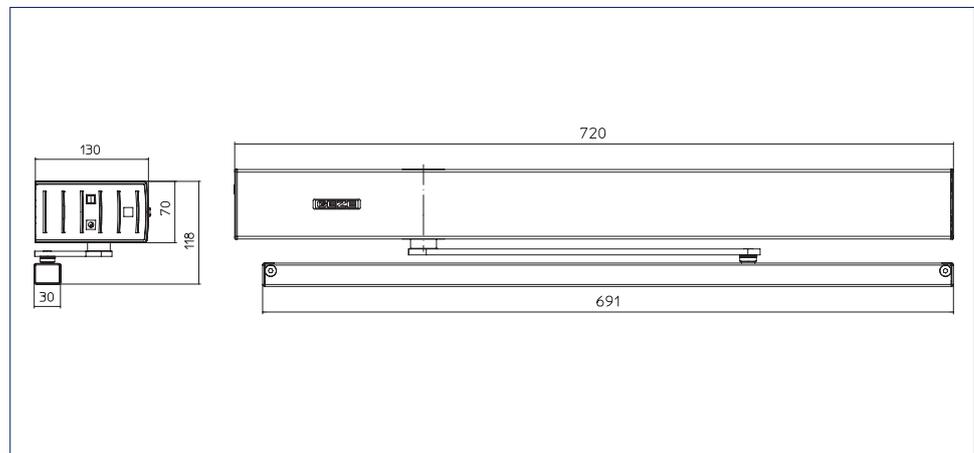
GEZE Drehtürantrieb Powerturn

Vollautomatischer Drehtürantrieb für 1- und 2-flügelige Anschlagtüren

Der Drehtürantrieb Powerturn bietet Komfort und Sicherheit für jede Begehersituation. Der vollautomatische Antrieb beweist Stärke und öffnet auch große, schwere Türen mit Flügelgewichten bis zu 600 kg bei 930 mm Türbreite zuverlässig und sicher. Auch für Brandschutztüren bis 600 Kilogramm ist „der Starke“ von GEZE die passende Lösung. Dadurch bietet er Gestaltungsfreiheit für vielfältige Anwendungen. Die einzigartige „Smart swing“ - Funktion ermöglicht jederzeit eine leichte manuelle Begehung auch von großen, schweren Türen wie z. B. Brandschutztüren oder Fassadentüren. Die starke Schließfeder wird einmalig vorgespannt und muss bei der Begehung nicht permanent bewegt werden. Außerdem reduziert die „Smart swing“ - Funktion die Energiekosten im Betrieb und in der „Daueroffen“ - Position. Die geringe Bauhöhe und das dezente Design machen ihn zu einer flexiblen und zukunftssicheren Systemkomponente für multifunktionale Sicherheitstüren, sichere Flucht- und Rettungswege und komplexe Schleusensysteme. Damit ist der Powerturn das beste Beispiel für „Universal Design – made in Germany“. Mit dem einfachen GEZE Montagesystem lässt sich eine schnelle und sichere Montage durchführen.



GEZE Powerturn



Anwendungsbereich

- Innen- und Außentüren
- Bahnhöfe und Flughäfen
- Hotellerie und Gastronomie
- Krankenhäuser und Seniorenheime
- Kaufhäuser und Einkaufszentren
- Bildungsinstitutionen, z.B. Schulen, Kindergärten, Tagesstätten
- Freizeiteinrichtungen, z.B. Bäder, Thermen, Sport- und Wellnesszentren
- Verwaltungs- und öffentliche Gebäude
- Lebensmittelindustrie

Technische Daten

Produktmerkmale	GEZE Powerturm 1-flg./ 2-flg.	GEZE Powerturm F	GEZE Powerturm F-IS	GEZE Powerturm F/R	GEZE Powerturm F/R-IS	GEZE Powerturm IS/TS
Höhe	70 mm					
Breite	720 mm					-
Tiefe	130 mm					
Flügelgewicht (max.) 1-flügelig	600 kg bei 930 mm Türbreite					
Bandmaß (min.-max.) 2-flügelig Gestänge	1480 – 3200 mm					1270 – 3200 mm
Bandmaß (min.-max.) 2-flügelig Rollenschiene	1600 – 3200 mm					1380 – 3000 mm
Flügelbreite (min.-max.)	800 – 1600 mm					470 – 1600 mm
Leibungstiefe (max.)*	-30 – 560 mm	-30 – 300 mm				160 mm
Antriebstyp	Elektromechanisch					
Türöffnungswinkel (max.)*	136 °					
Federvorspannung**	EN4 – EN7					EN1 - EN7
DIN links	•					-
DIN rechts	•					-
Kopfmontage Bandgegenseite mit Gestänge	•					-
Kopfmontage Bandgegenseite mit Rollenschiene	•					-
Kopfmontage Bandseite mit Rollenschiene	•					-
Türblattmontage Bandgegenseite mit Rollenschiene	•					-
Türblattmontage Bandseite mit Rollenschiene	•					-
Türblattmontage Bandseite mit Gestänge	•					-
Mechanischer Endschlag	•					-
Elektrischer Endschlag	•					-
Elektrische Schließfolgeregelung	•					-
Mechanische Schließfolgeregelung***	•					-
Netztrennung	allpoliger Hauptschalter im Antrieb					
Ansteuerverzögerung (max.)	10 s					
Betriebsspannung	230 V					
Frequenz Versorgungsspannung	50 – 60 Hz					
Nennleistung	200 W					
Stromversorgung für externe Verbraucher (24 VDC)	1200 mA pro Antrieb					
Temperaturbereich****	-15 – 50 °C					
Schutzart	IP 30					
Betriebsarten	Automatik, Nacht, Daueroffen, Ladenschluss, Aus					
Funktionsart	Vollautomat					
Funktion Automatik	•					-
Funktion Low-Energy	•					-
Funktion Smart swing	•					-
Funktion Tasten	•					-
Windfangfunktion	•					-
Behinderungserkennung	•					-
Automatische Reversierung	•					-
Push & Go	einstellbar					
Bedienung	GEZEconnects (PC + Bluetooth), Serviceterminal ST 220, Programmschalter DPS					
Parametrierung	GEZEconnects (PC + Bluetooth), Serviceterminal ST 220, Programmschalter DPS					
Zulassungen	DIN 18650, EN 16005, DIN 18263-4	DIN 18650, EN 16005, DIN 18263-4	DIN 18650, EN 16005, DIN 18263-4, Schließfolgeregler geprüft nach EN 1158	DIN 18650, EN 16005, DIN 18263-4	DIN 18650, EN 16005, DIN 18263-4, Schließfolgeregler geprüft nach EN 1158	
Rauchscharter integriert (R-Variante)	-			•	•	•

• = Ja
 * = Abhängig von der Montageart
 ** = Siehe Tabelle Momentenübersicht
 *** = Optional bei 2-flg. Systemen und Kopfmontage oder nur bei den IS-Varianten
 **** = Der Antrieb ist ausschließlich für den Einsatz in trockenen Räumen bestimmt
 HINWEIS: DAS MAXIMAL MÖGLICHE FLÜGELGEWICHT IN BEZUG AUF DIE FLÜGELBREITE IST IM KAPITEL EINSATZBEREICHE (DIAGRAMME) ZU FINDEN!

Technische Daten für den Einsatz der Variante IS/TS**GEZE Powerturn IS/TS mit Türschließer TS 5000 L**

Element	Gangflügel	Standflügel
Antrieb/Türschließer	GEZE Powerturn (F) (F/R)	TS 5000 L
Hebeltyp	Rollenschiene	Gleitschiene
Min. - max. Flügelbreite	800 - 1600 mm	580 - 1400 mm
Min. - max. Bandmaß	1380 - 3000 mm	
Leibung	0 mm	
EN-Größe	EN 4-6	EN 2-6

GEZE Powerturn IS/TS mit Türschließer TS 4000

Element	Gangflügel	Standflügel
Antrieb/Türschließer	GEZE Powerturn (F) (F/R)	TS 4000 EN 1-6 bzw. EN 5-7
Hebeltyp	Gestänge	Gestänge
Min. - max. Flügelbreite	800 - 1600 mm	470 - 1600 mm
Min. - max. Bandmaß	1270 - 3200 mm	
Leibung	160 mm	
EN-Größe	EN 6-7	EN 1-7*

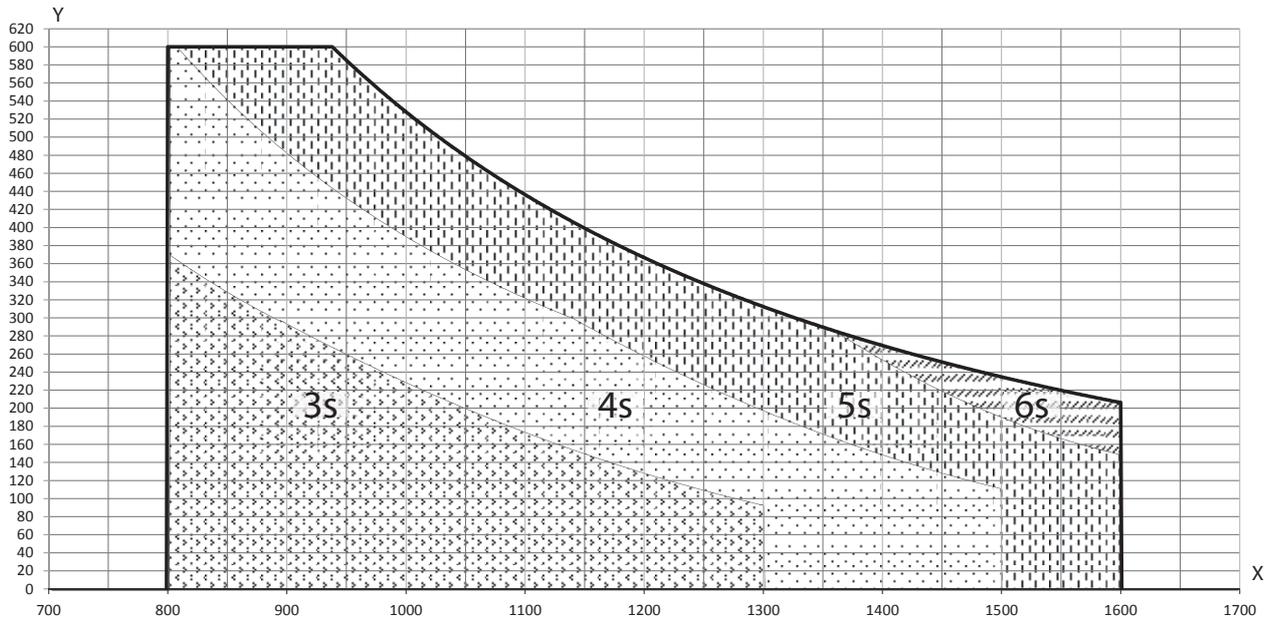
* Standardausführung mit TS 4000 EN 1-6, auf Anfrage über Customer Solutions besteht die Möglichkeit auf den Einsatz des TS 4000 EN 5-7

Einsatzbereich

Hinweis

Die Bewegungsparameter können so eingestellt werden, dass die Sicherheitsanforderungen für den Low Energy Betrieb gemäß DIN 18650 / EN 16005 erfüllt werden. Der Antrieb bewegt dann die Drehtür mit reduzierten Fahrgeschwindigkeiten. Eine Absicherung mit Sicherheitssensoren ist somit nur im Einzelfall unter Betrachtung des Nutzerkreises notwendig. Im Automatik-Betrieb muss der Drehbereich der Tür jedoch grundsätzlich mit Sicherheitssensoren abgesichert werden.

Powerturn Einsatzgrenze mit Öffnungszeiten bis 90° Türöffnungswinkel



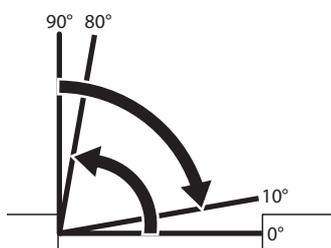
X = Türbreite (mm)
Y = Türgewicht (kg)

Öffnungszeiten Powerturn

Zur Einhaltung der Sicherheitsanforderungen im Low Energy Betrieb

		Türgewicht (kg)																		
		60	90	120	150	180	210	240	270	300	330	370	400	430	460	490	520	550	580	600
Flügelbreite (mm)	800	4	4	5	5	6	6	7	7	7	8	8	8	9	9	9	10	10	10	10
	900	4	5	5	6	7	7	7	8	8	9	9	9	10	10	11	11	11	11	11
	1000	4	5	6	7	7	8	8	9	9	10	10	10	11	11	12	12	12	12	13
	1100	5	6	6	7	8	8	9	9	10	10	11	11	12	12	13	13	13	14	14
	1200	5	6	7	8	8	8	10	10	11	11	12	12	13	13	14	14	15	15	15
	1300	6	7	8	8	9	10	11	11	12	12	13	13	14	14	15	15	16	16	16
	1400	6	7	8	9	10	11	11	12	13	13	14	14	15	15	16	16	17	17	18
1500	6	8	9	10	11	11	12	13	13	14	15	15	16	17	17	18	18	18	19	
1600	7	8	9	10	11	12	13	14	14	15	16	16	17	18	18	19	19	20	20	

Darstellung der minimal einzustellenden Öffnungszeiten abhängig vom Türgewicht und der Flügelbreite für eine Türöffnung von 0° bis 80° oder für eine Schließbewegung von 90° bis 10° Türöffnungswinkel.



Momentenübersicht Powerturn

		1. K-BS-Schiene		2. K-BGS-Schiene		3. T-BS-Schiene		4. T-BGS-Schiene		5. K-BGS-Gestänge		6. T-BS-Gestänge	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
EN 1154	EN Klasse	4	6	5	6	4	6	4	6	6	7	6	7
Schließmomente	Nm (Tür)	0	60	0	60	0	60	0	60	0	100	0	100
Öff_MOM MAX Automatisch	Nm (Tür)	135		121		143		127		180*		180*	
Öff_MOM Manuell (Betriebsart Off)	Nm (Tür)	10		9		11		10		19		21	

Hinweis: Für Automatikbetrieb müssen die Türen mit geeigneten Bändern ausgestattet sein. Ein Türstopper ist erforderlich.

* = Begrenzt nach DIN 18263-4

BS = Bandseite

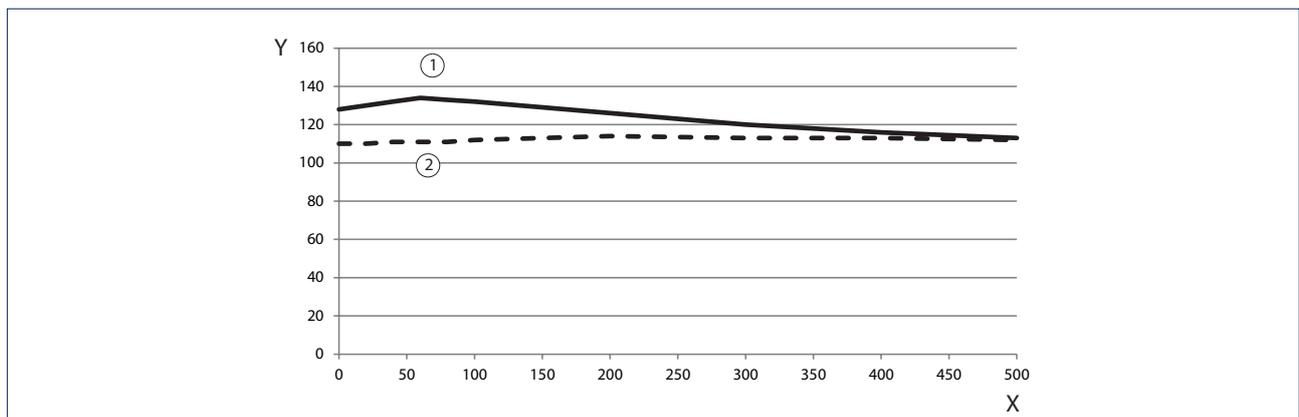
K = Kopfmontage

BGS = Bandgegenseite

T = Türblattmontage

Leibung / max. Türöffnungswinkel

Kopfmontage Bandgegenseite Gestänge



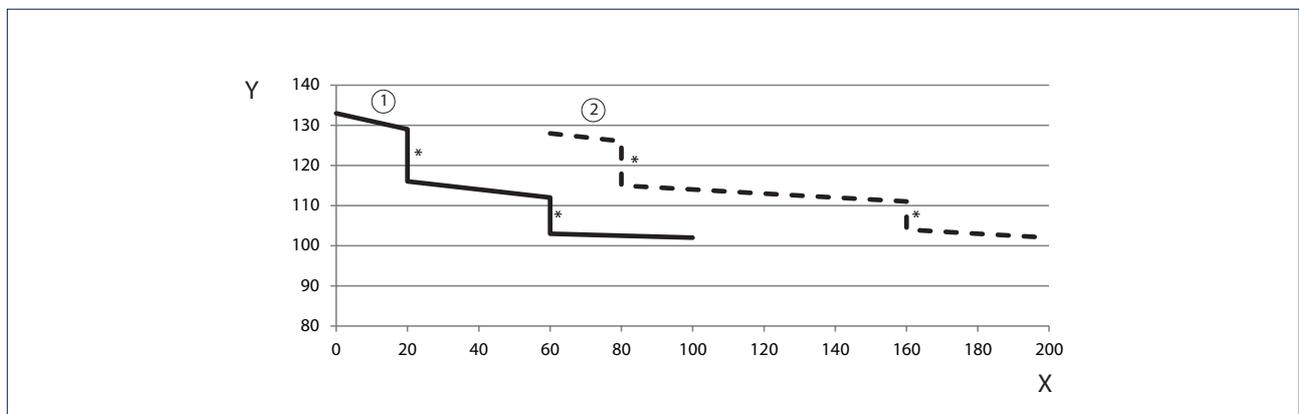
X = Leibungstiefe (mm)

Y = Max. Türöffnungswinkel (°)

1 = Türöffnungswinkel

2 = Türöffnungswinkel mit Sensorgestänge

Kopfmontage Bandseite Rollenschiene



* = Zahnversatz

X = Leibungstiefe (mm)

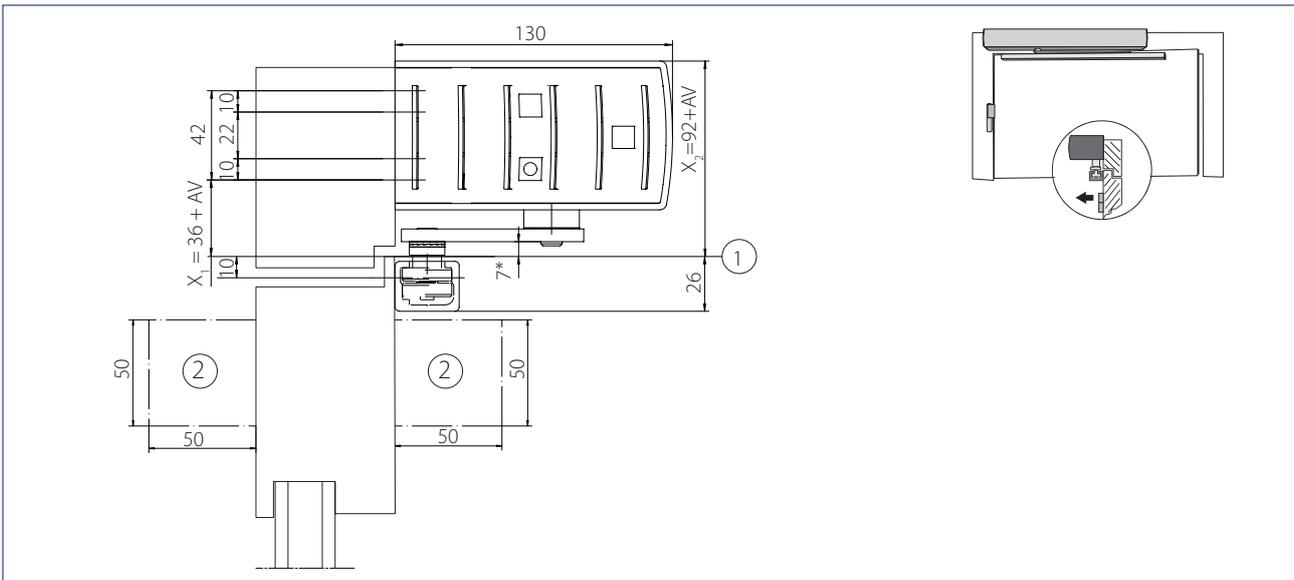
Y = Max. Türöffnungswinkel (°)

1 = Hebel 330 mm

2 = Hebel 450 mm

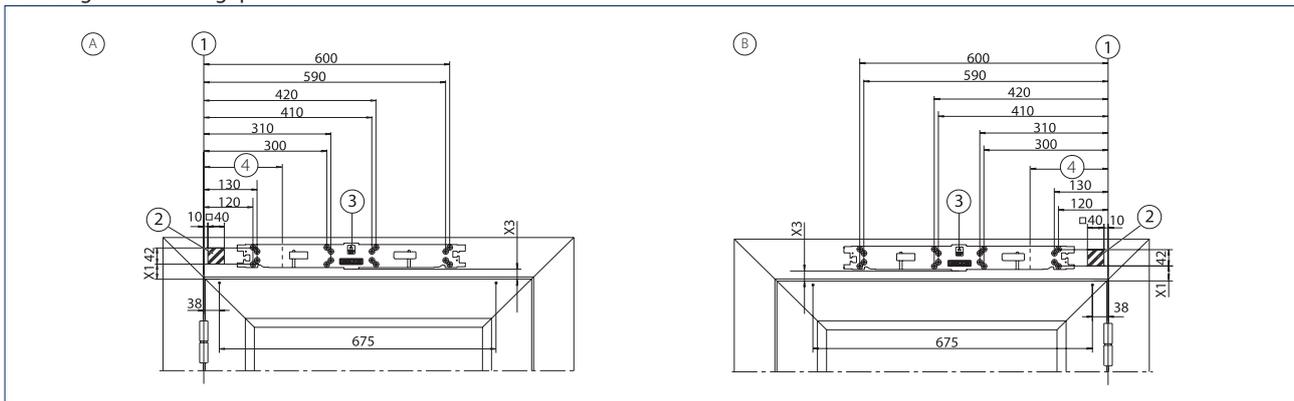
Kopfmontage mit Rollenschiene auf der Bandseite, 1-flügelig und 2-flügelig

Zeichnung Nr. 70109-ep01



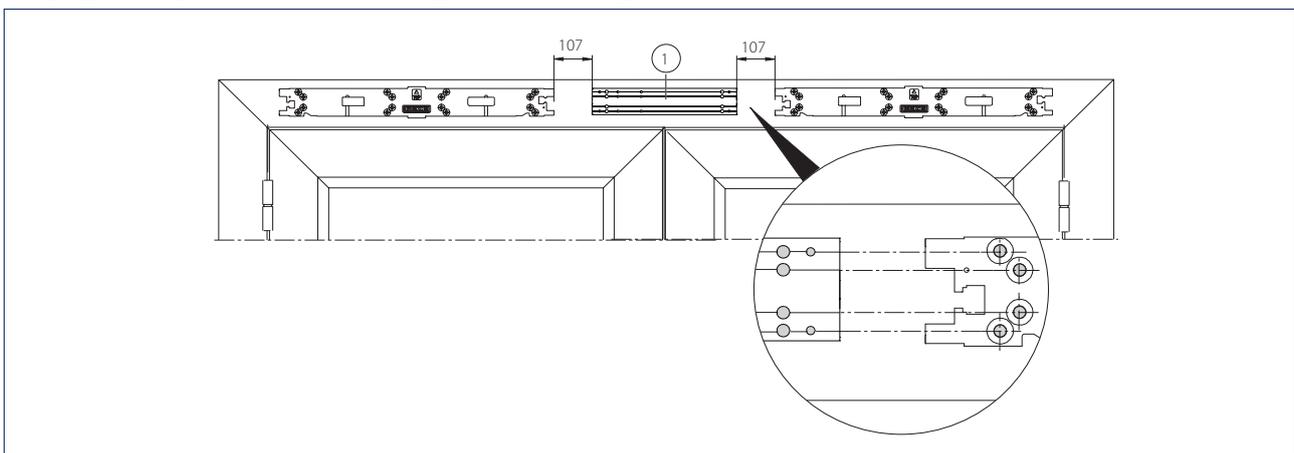
- * = Wichtiges Funktionsmaß
- AV = Achsverlängerung
- 1 = Basis Türoberkante
- 2 = Platzbedarf Sensorleisten

Anschlagmaße Montageplatte



- A = DIN links
- B = DIN rechts
- 1 = Maßbezug Bandmitte / Türoberkante
- 2 = Verdeckte Kabelzuführung im schraffierten Bereich möglich, z.B. Ø 20 mm für Netzanschluss oder Niederspannungsanschluss
- 3 = Orientierungspfeil zur eindeutigen Lagebestimmung der Montageplatte
- 4 = Bandmaß

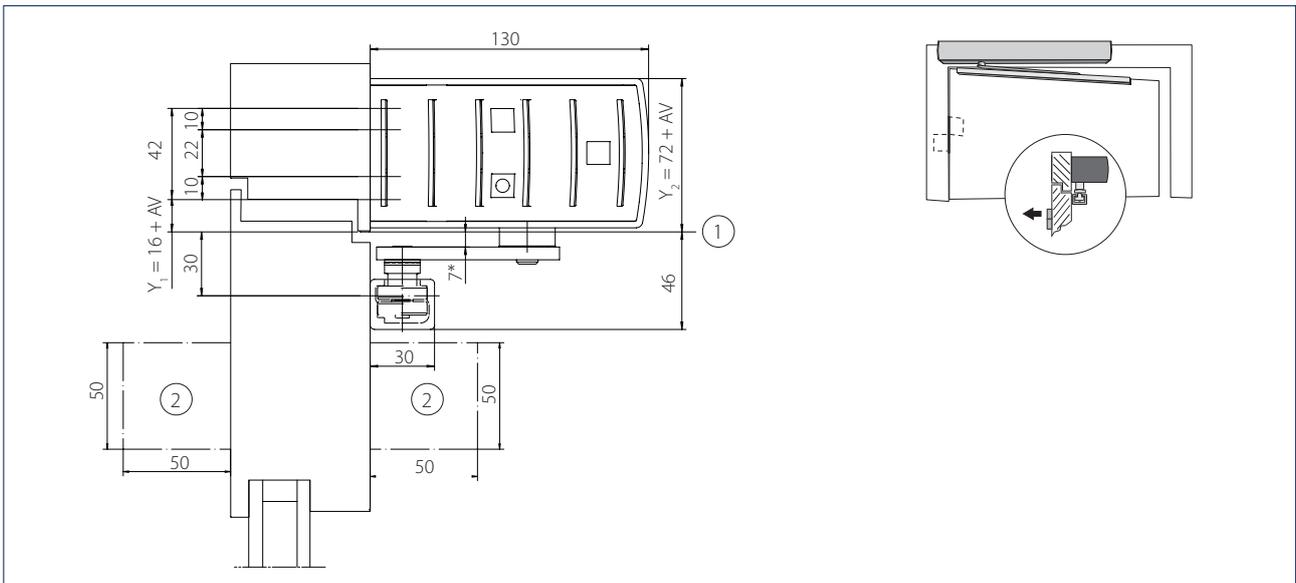
2-flügelige Montage mit Zwischenhaube mit geteilter und durchgehender Haube



- 1 = Grundplatte

Kopfmontage mit Rollenschiene auf der Bandgegenseite, 1-flügelig und 2-flügelig

Zeichnung Nr. 70109-ep02



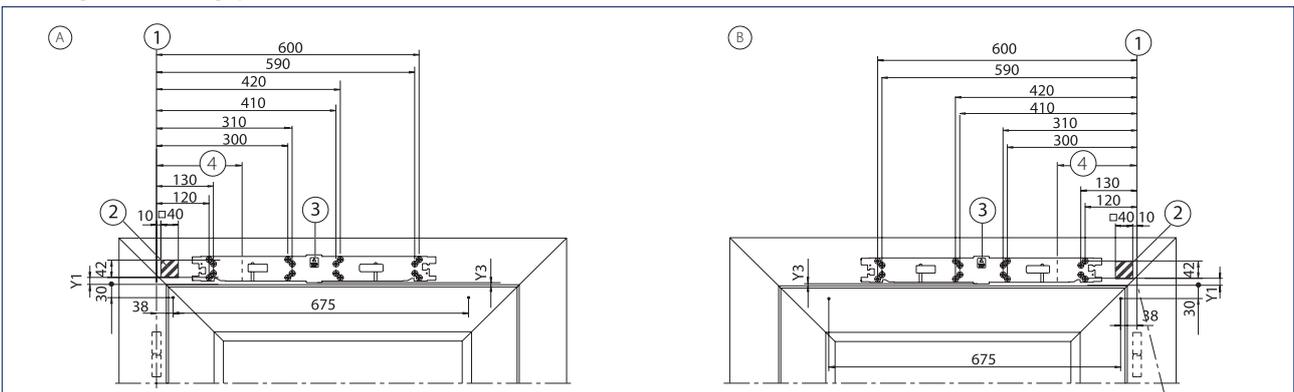
* = Wichtiges Funktionsmaß

AV = Achsverlängerung

1 = Basis Sturz-Unterkante

2 = Platzbedarf Sensorleisten

Anschlagmaße Montageplatte



A = DIN links

B = DIN rechts

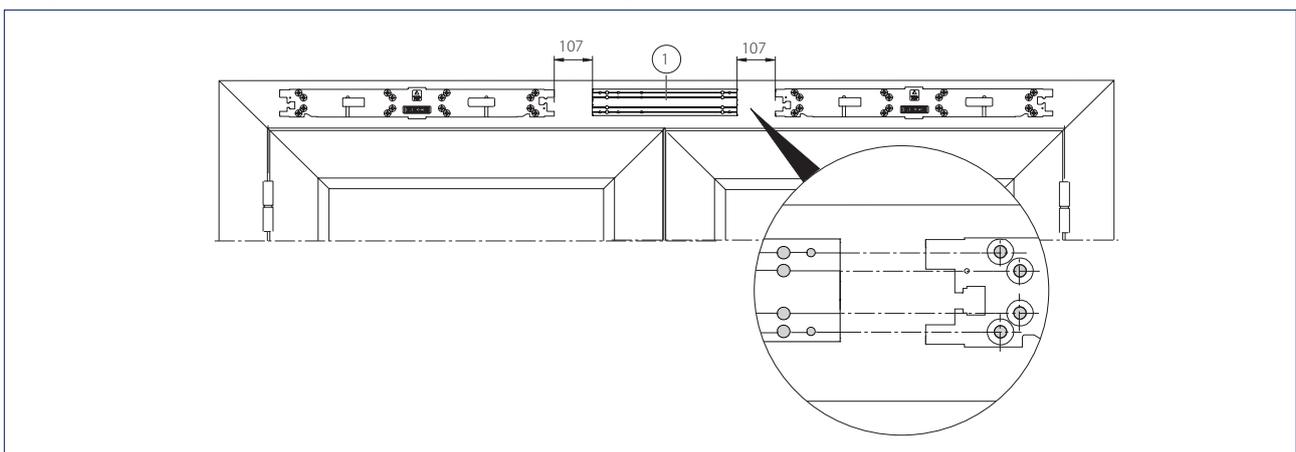
1 = Maßbezug Bandmitte / Zargen-Unterkante

2 = Verdeckte Kabelzuführung im schraffierten Bereich möglich, z.B. Ø 20 mm für Netzanschluss oder Niederspannungsanschluss

3 = Orientierungsfeil zur eindeutigen Lagebestimmung der Montageplatte

4 = Bandmaß

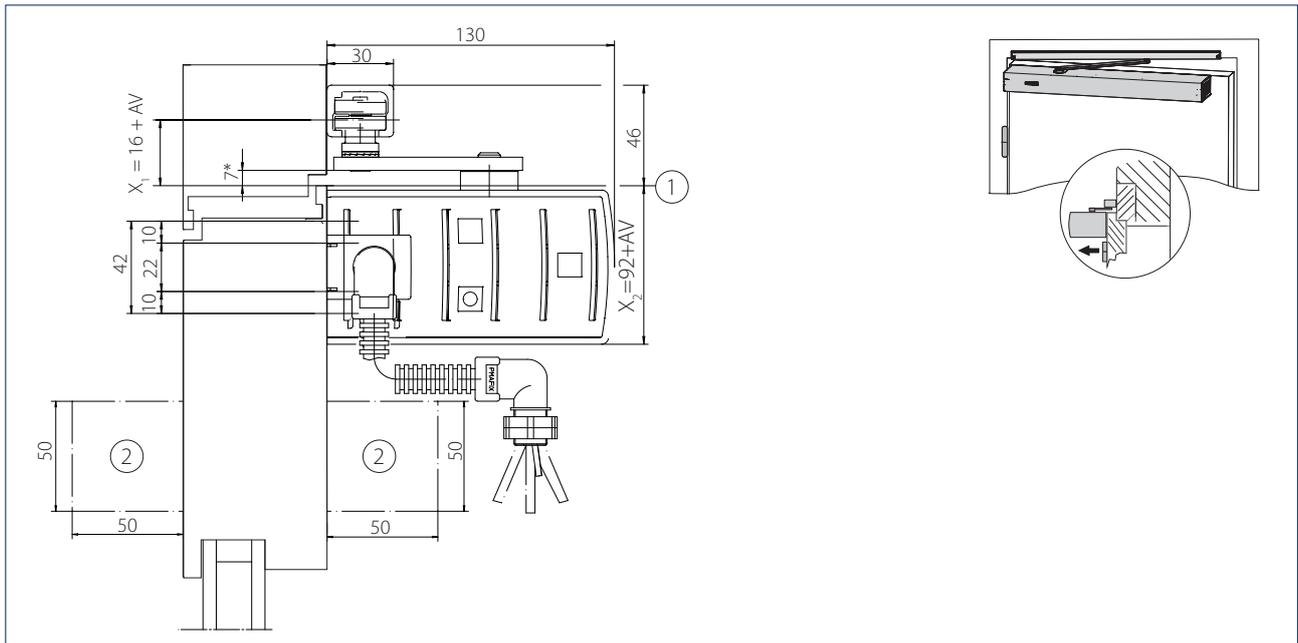
2-flügelige Montage mit Zwischenhaube mit geteilter und durchgehender Haube



1 = Grundplatte

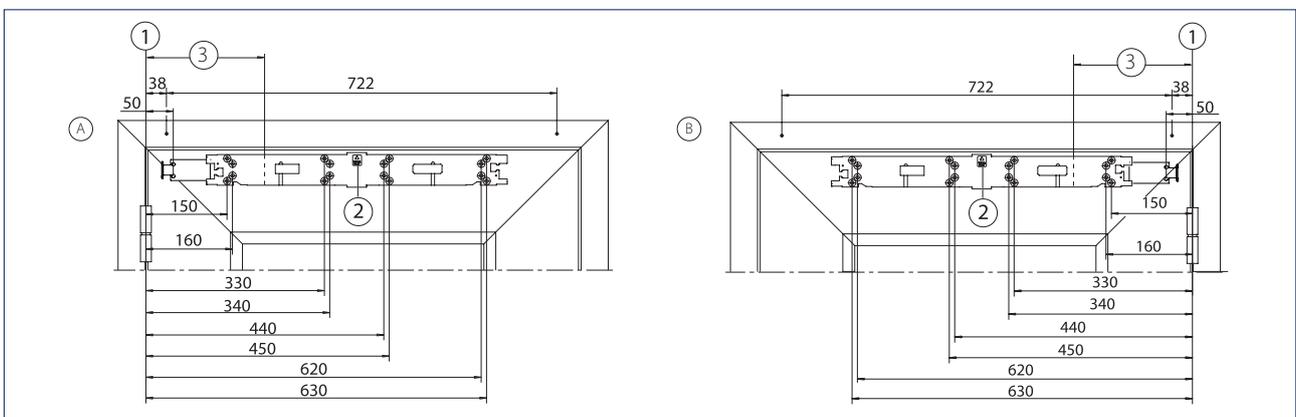
Türblattmontage mit Rollenschiene auf der Bandseite, 1-flügelig und 2-flügelig

Zeichnung Nr. 70109-ep03



- * = Wichtiges Funktionsmaß
- AV = Achsverlängerung
- 1 = Basis Türoberkante
- 2 = Platzbedarf Sensorleisten

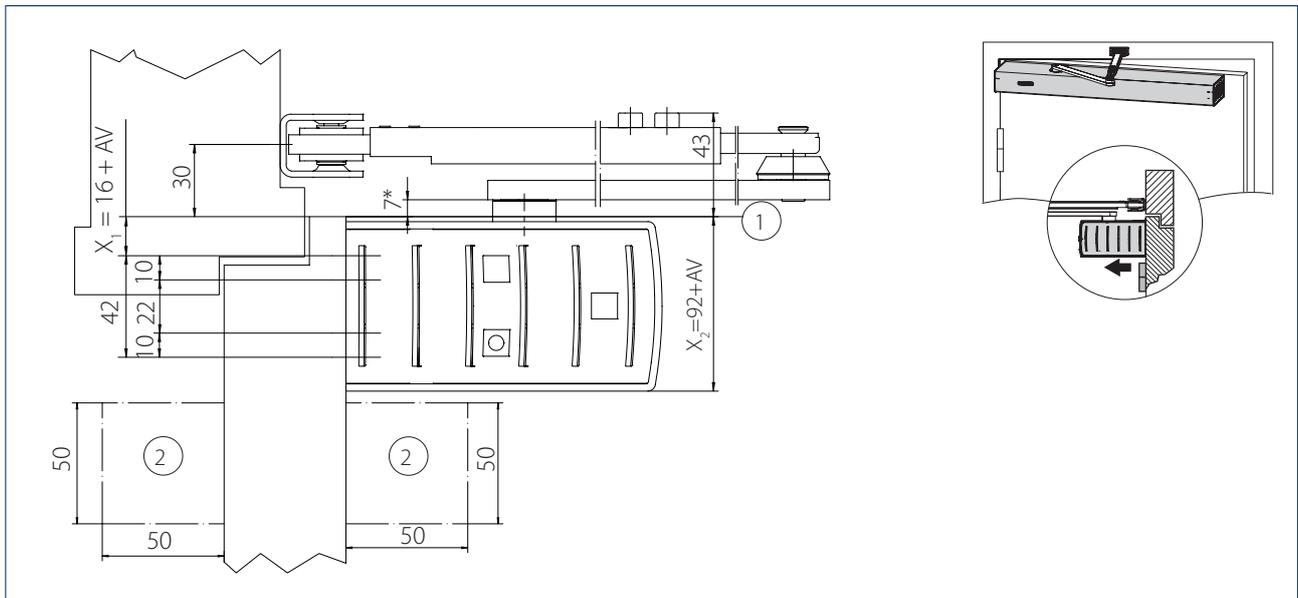
Anschlagmaße Montageplatte



- A = DIN links
- B = DIN rechts
- 1 = Maßbezug Bandmitte / Türoberkante
- 2 = Orientierungspfeil zur eindeutigen Lagebestimmung der Montageplatte
- 3 = Bandmaß

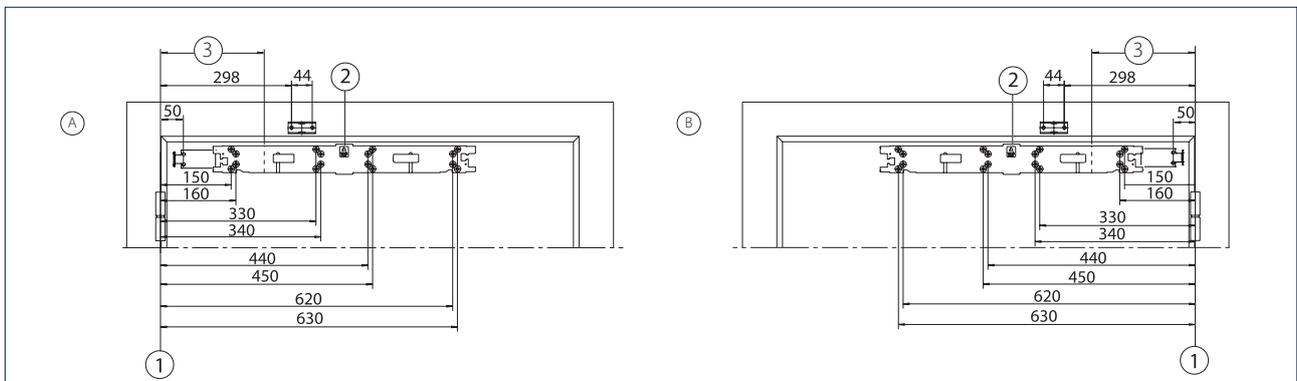
Türblattmontage mit Gestänge auf der Bandseite, 1-flügelig und 2-flügelig

Zeichnung Nr. 70109-ep06



- * = Wichtiges Funktionsmaß
- AV = Achsverlängerung
- 1 = Basis Türoberkante
- 2 = Platzbedarf Sensorleisten

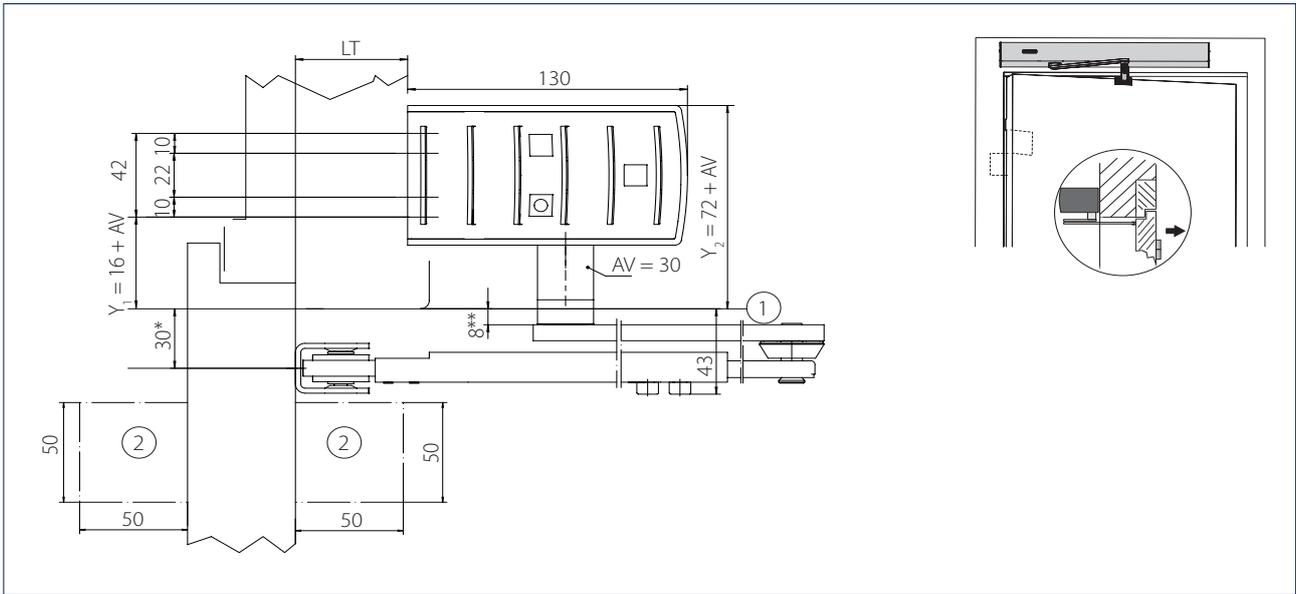
Anschlagmaße Montageplatte



- A = DIN links
- B = DIN rechts
- 1 = Maßbezug Bandmitte
- 2 = Orientierungspfeil zur eindeutigen Lagebestimmung der Montageplatte
- 3 = Bandmaß

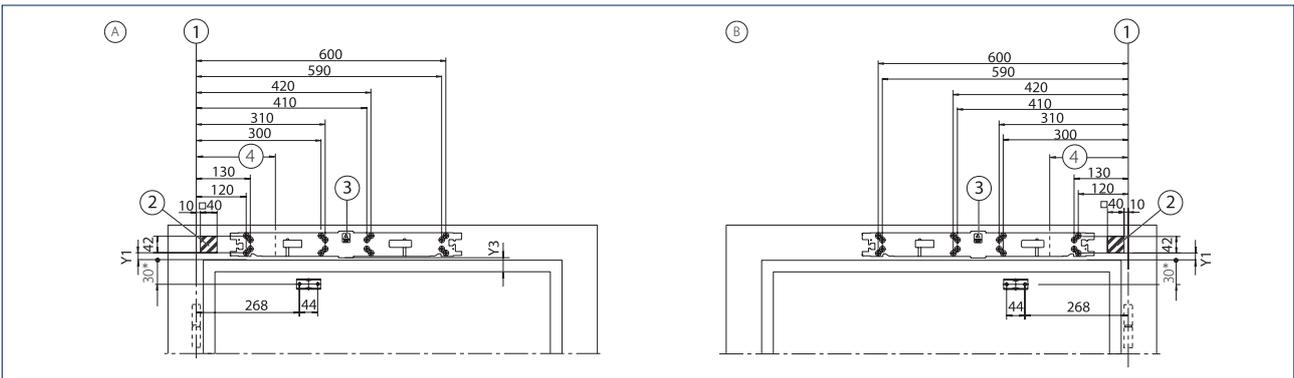
Kopfmontage mit Gestänge auf der Bandgegenseite, 1-flügelig und 2-flügelig

Zeichnung Nr. 70109-ep05



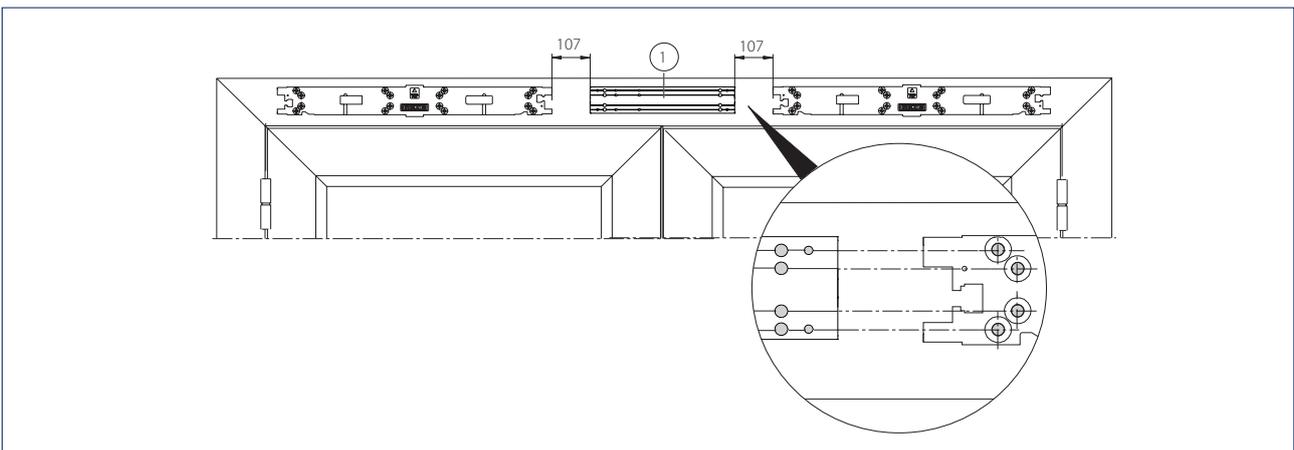
- * = Mit Sensoradapter 35,5 mm
- ** = Wichtiges Funktionsmaß
- AV = Achsverlängerung
- LT = Leibungstiefe
- 1 = Basis Sturz-Unterkante
- 2 = Platzbedarf Sensorleisten

Anschlagmaße Montageplatte



- * = Mit Sensoradapter 35,5 mm
- A = DIN links
- B = DIN rechts
- 1 = Maßbezug Bandmitte / Türoberkante
- 2 = Verdeckte Kabelzuführung im schraffierten Bereich möglich, z.B. Ø 20 mm für Netzanschluss oder Niederspannungsanschluss
- 3 = Orientierungspfeil zur eindeutigen Lagebestimmung der Montageplatte
- 4 = Bandmaß

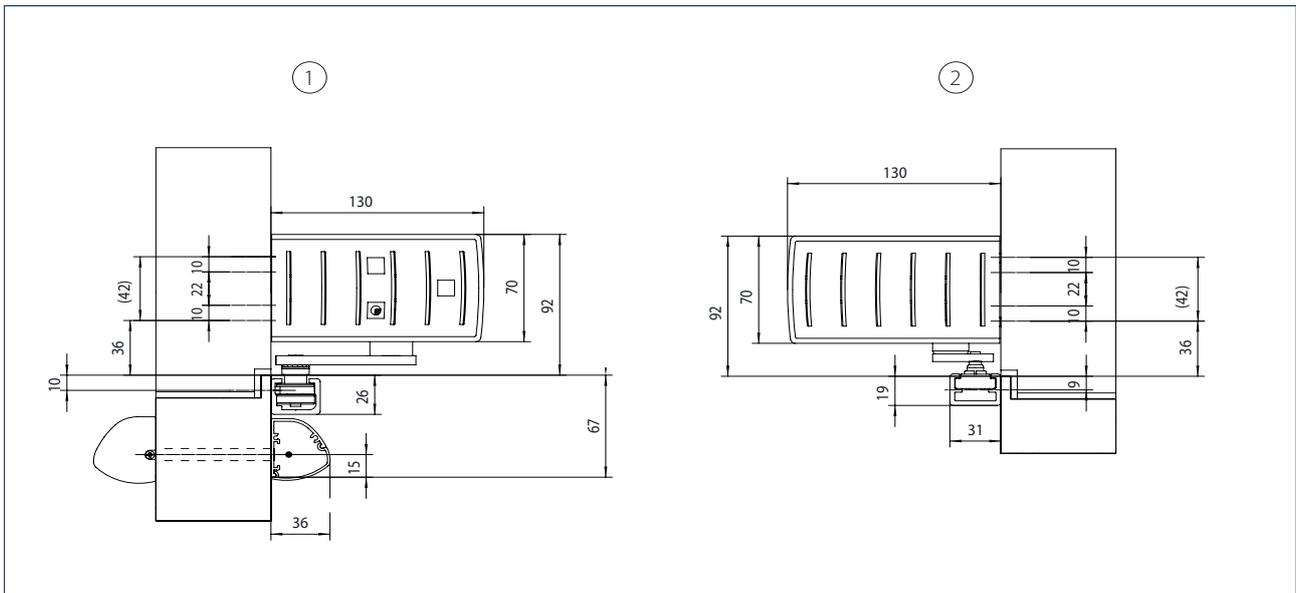
2-flügelige Montage mit Zwischenhaube mit geteilter und durchgehender Haube



- 1 = Grundplatte

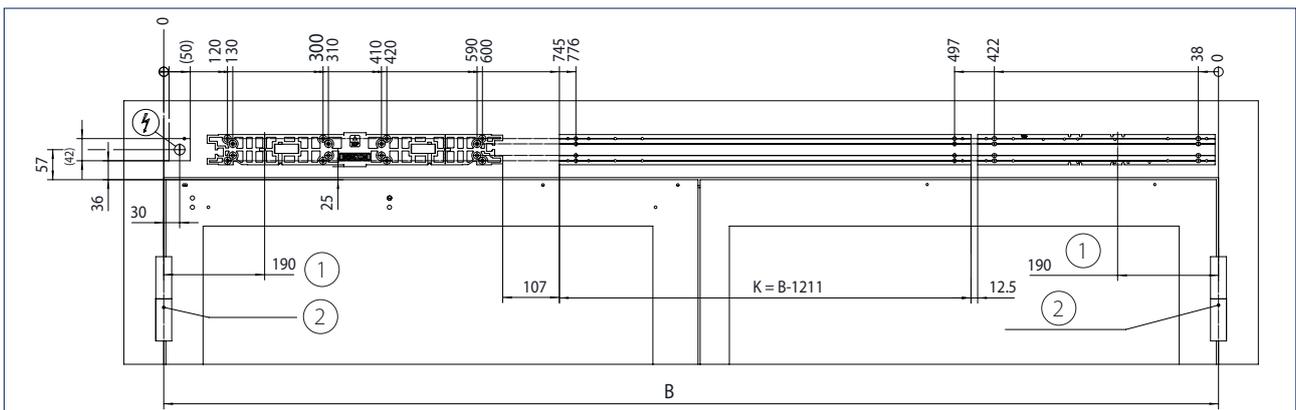
Powerturn IS/TS: Kopfmontage mit Rollenschiene auf der Bandseite, 2-flügelig

Zeichnung Nr. 70109-ep21



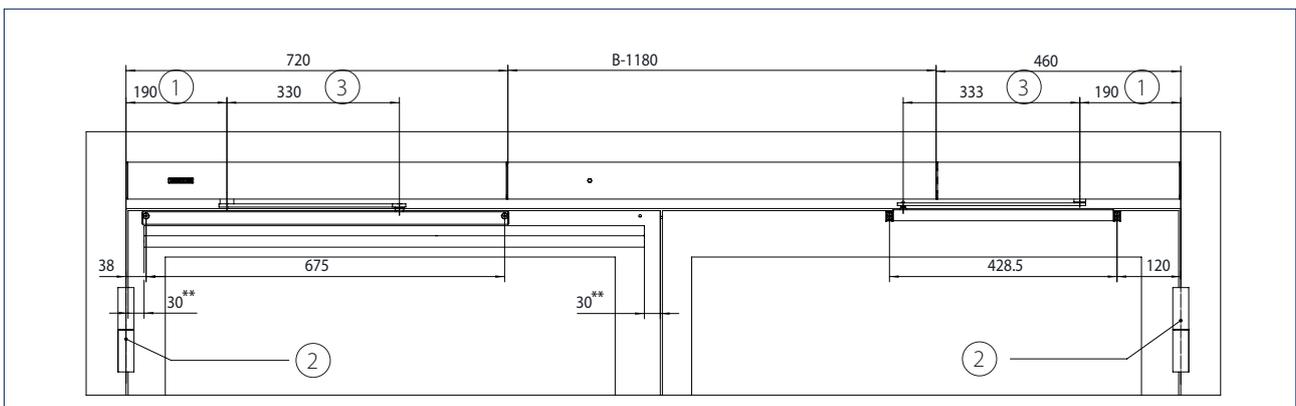
- 1 = Powerturn mit Rollenschiene und Sensorleiste GC 338
- 2 = Türschließer TS 5000 L mit Gleitschiene

Befestigung der Montageplatte (Powerturn) und Grundplatte (TS 5000 L)



- K = Lage der Zwischengrundplatte
- B = Bandabstand
- 1 = Bandmaß
- 2 = Maßbezug Bandmitte

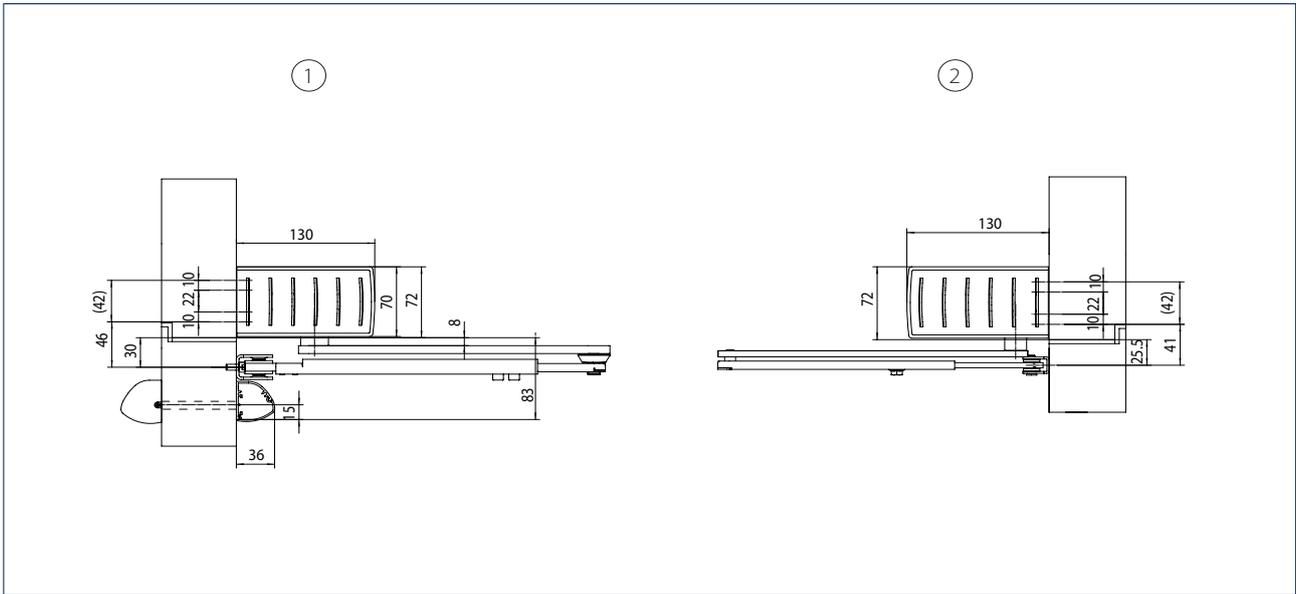
Maße Rollenschiene (Powerturn), GC 338 und Gleitschiene (TS 5000 L)



- B = Bandabstand
- ** = Empfohlene Maße für die Montage der Sensorleiste GC 335 und GC 338
- 1 = Bandmaß
- 2 = Maßbezug Bandmitte
- 3 = Hebellänge

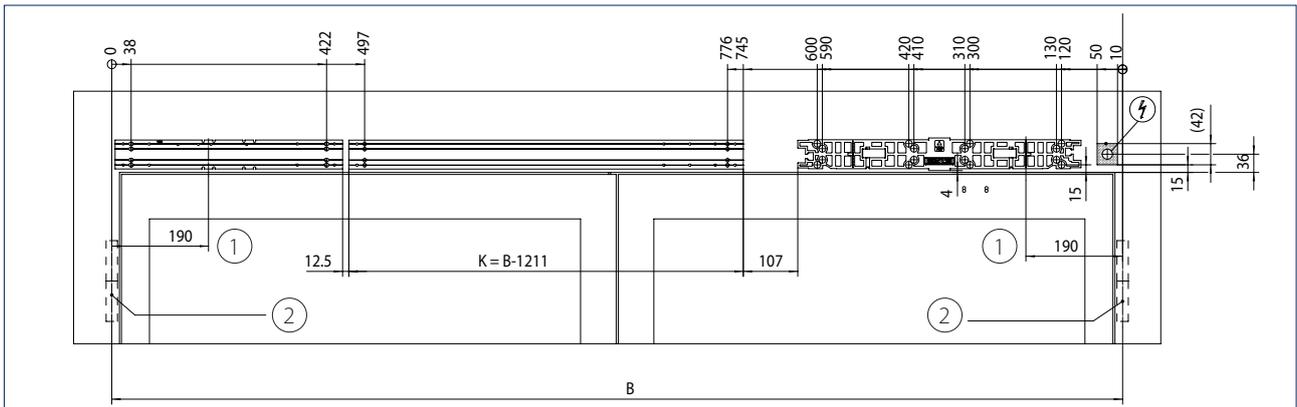
Powerturn IS/TS: Kopfmontage mit Gestänge auf der Bandgegenseite, 2-flügelig

Zeichnung Nr. 70109-ep25



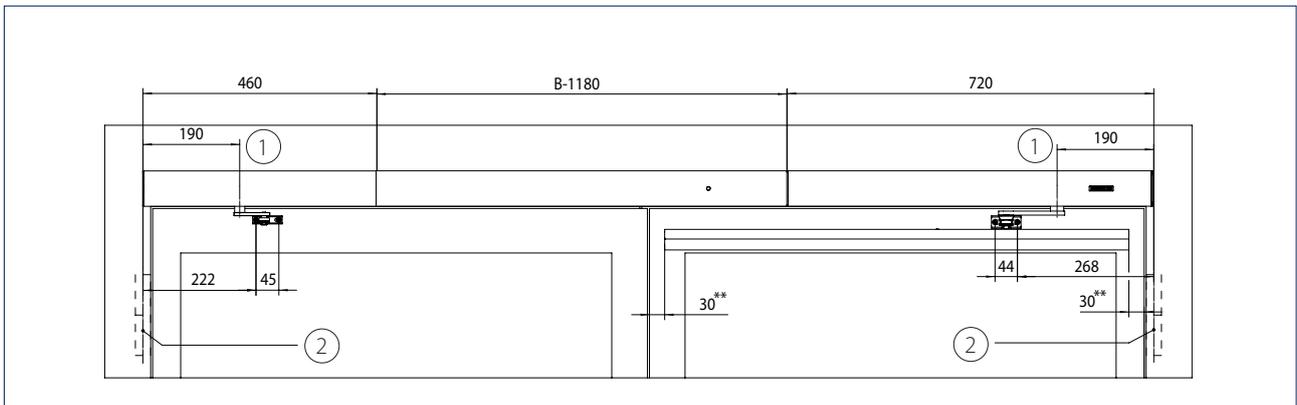
- 1 = Powerturn mit Gestänge und Sensorleiste GC 338
- 2 = Türschließer TS 4000 mit Gestänge

Befestigung der Montageplatte (Powerturn) und Grundplatte (TS 4000)



- K = Lage der Zwischengrundplatte
- B = Bandabstand
- 1 = Bandmaß
- 2 = Maßbezug Bandmitte

Maße Gestänge (Powerturn), GC 338 und Gestänge (TS 4000)



- B = Bandabstand
- ** = Empfohlene Maße für die Montage der Sensorleiste GC 335 und GC 338
- 1 = Bandmaß
- 2 = Maßbezug Bandmitte

Legende zu den Kabelplänen

Kabel

- 1 = NYM-J 3 × 1,5 mm²
- 2 = J-Y(ST)Y 1 × 2 × 0,6 LG
- 3 = J-Y(ST)Y 2 × 2 × 0,6 LG
- 4 = J-Y(ST)Y 4 × 2 × 0,6 LG
- 5 = LiYY 2 × 0,25 mm²
- 6 = LiYY 4 × 0,25 mm²
- 7 = Lieferumfang Sensorleiste oder LiYY 5 × 0,25 mm²
- 8 = Leerrohr mit Zugdraht Innendurchmesser 10 mm verlegen

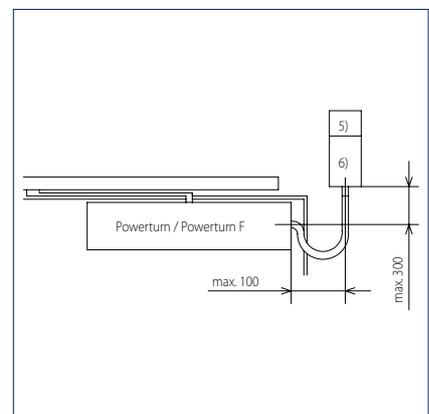
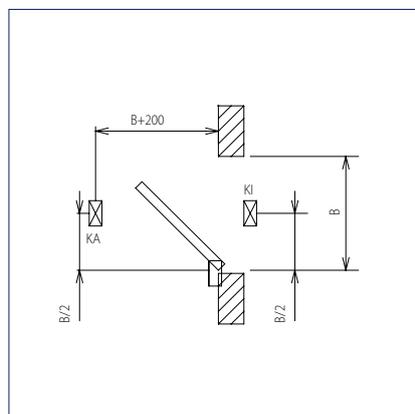
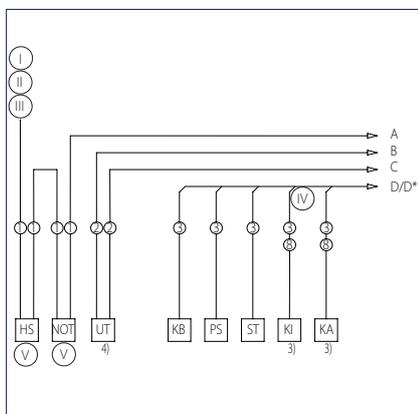
Hinweise

- Kabelpläne können nach Auftragseingang auch objektbezogen bereitgestellt werden
- Ausführung der Standard-Kabelpläne nach GEZE Vorgaben
- Leitungsverlegung nach VDE 0100
- Kabel für Antrieb mind. 1500 mm aus der Wand stehen lassen.

- 1) Türübergangskabel (Lieferumfang Sensorleiste) Kabelführung mit Hilfe einer Durchgangsbohrung im Türblatt ist bei Brandschutztüren nicht erlaubt.
- 2) Kabelaustritt für Türantrieb siehe Einbauzeichnungen für Powerturn
- 3) Kabel im Lieferumfang Sensor
- 4) In unmittelbarer Türnähe montieren
- 5) Netzspannungsanschlussdose BxHxT min. 65 × 65 × 57 mit PG-11 Einführung, bauseits
- 6) Niederspannungsanschlussdose BxHxT min. 94 × 65 × 57 mit PG-11 Einführung, bauseits
- 7) z.B. Türübergangskabel 8-adrig, Mat.Nr. 066922
- 8) Abzweigdose, bauseits

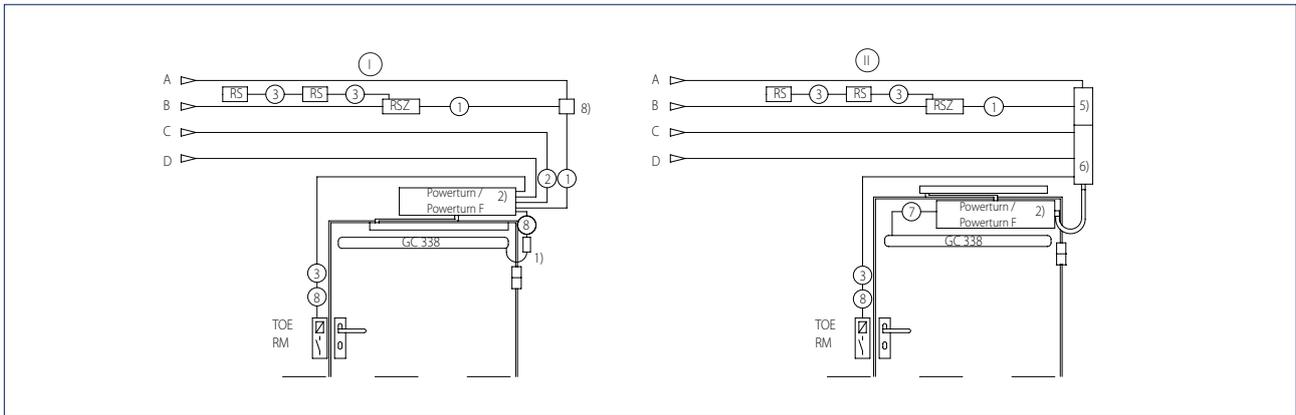
Abkürzungen

- HS = Hauptschalter
- NOT = Not-Aus-Schalter
- UT = Unterbrechertaster TÜR SCHLIESSEN (nur bei F-Variante)
- KB = Kontaktgeber Berechtig
- PS = Programmschalter
- ST = Not-Stopp
- KI = Kontaktgeber Innen
- KA = Kontaktgeber Außen
- TOE = Türöffner
- RM = Riegelmeldung
- RS = Rauchschalter (nur bei F-Variante)
- RSZ = Rauchschalterzentrale (nur bei F-Variante)
- TS = Türschließer
- MK = Magnetkontakt

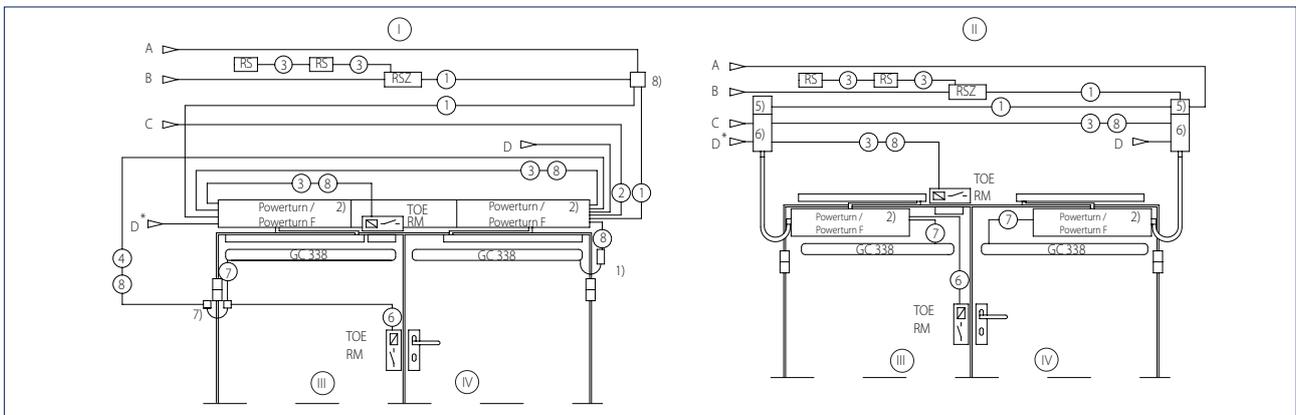


- I = Netzzuleitung 230 V / 50 Hz
- II = Sicherung 10 A
- III = Anschlusswert 200 W, 1 A 1-, 2-flügelig mit manuellem Standflügel; Anschlusswert 400 W, 1 A bei 2-flügelig
- IV = Und / Oder
- V = Option

1-flügelig



2-flügelig



- I = Kopfmontage
- II = Türblattmontage
- III = Standflügel
- IV = Gangflügel

Zubehör Drehtürsysteme

Haube, Montageplatte, Gestänge, Rollenschiene mit Hebel

Haube

Die Haube wird eloxiert oder farbig angeboten. Bei 2-flügeligen Ausführungen kann die Haube als durchgehende Variante oder mit Zwischenhaube bestellt werden.

Montageplatte für Antriebe (Option)

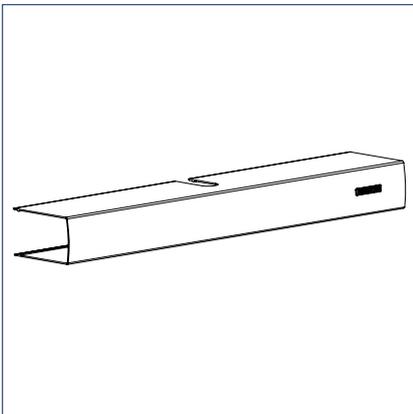
Je nach Einbausituation ist eine Montageplatte erforderlich. Generell wird zur Vereinfachung der Montage eine Montageplatte empfohlen. Je nach Ausführung der Haube wird eine entsprechende Montageplatte angeboten.

Gestänge

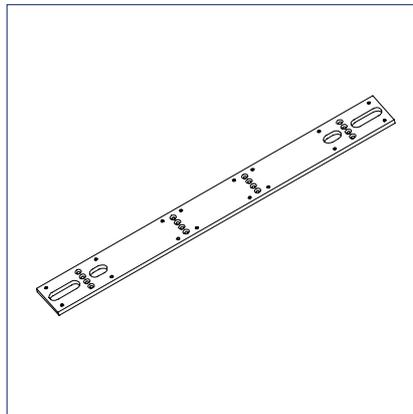
werden für unterschiedliche Leibungstiefen angeboten.

Rollenschiene mit Hebel

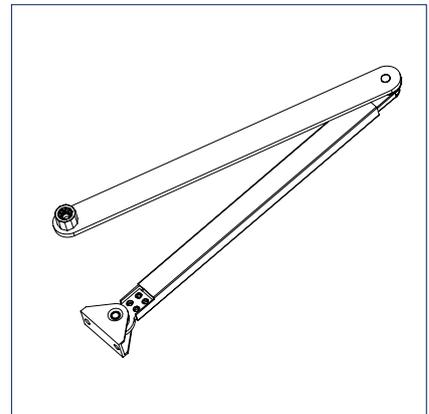
Die Montage hängt von der gewählten Anschlagsart ab.



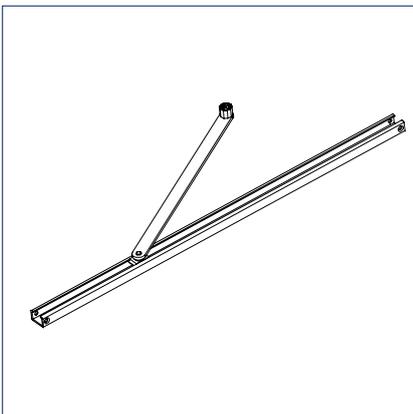
Haube



Montageplatte



Gestänge



Rollen- / Gleitschiene mit Hebel

Bedienung von automatischen Drehtüren

Programmschalter zur Auswahl der Betriebsart von automatischen Drehtüren

Hinweis

Ausführliche Informationen zu den folgenden Zubehöreiten enthält der Katalog: **GEZE Ansteuerelemente und Sensorik**

GEZE bietet Programmschalter für die verschiedensten individuellen Ansprüche. Die Schalter können universell eingesetzt werden - für die Auf- oder die Unterputzmontage. Folgende Schalter werden angeboten:

Displayprogrammschalter (DPS)

Tastenprogrammschalter (TPS)

Mechanischer Programmschalter (MPS)

Folgende Betriebsarten können eingestellt werden:

„Daueroffen“

Die Tür fährt in AUF-Stellung und bleibt geöffnet. Bewegungsmelder bzw. Öffnungstaster sind deaktiviert.

„Nacht“

Die Bewegungsmelder werden inaktiv geschaltet, die Tür schließt. Das Öffnen der Tür ist nur mit Kontaktgeber Berechtig (KB) oder mit Hand-Entriegelung möglich. Option: Die Türflügel werden elektrisch verriegelt, um gewaltsames Öffnen zu verhindern.

„Ladenschluss“ (Einweg-Betrieb von innen nach außen)

Die Tür öffnet und schließt nur dann, wenn eine Person von innen nach außen tritt.

Der äußere Bewegungsmelder ist inaktiv, der innere aktiv geschaltet.

„Automatik“

Die Tür öffnet, sobald die Ansteuerung über Bewegungsmelder oder Tasten erfolgt und schließt nach einer bestimmten, individuell einstellbaren Zeit wieder. Sicherheitssensorik sichert den Fahrweg der Flügel ab. Befindet sich eine Person in der Öffnung, schließt die Tür nicht.

„OFF“ (je nach Modell)

Antriebsmotor, Verriegelung, Ansteuer- und Sicherheitssensoren sind abgeschaltet, die Türflügel sind manuell verschiebbar.

Schlüsseltaster

Das Sperren des Programmschalters ist durch einen Schlüsseltaster möglich.

Absicherung der Programmschalter

Der mechanische Programmschalter (MPS) ist auch in abschließbarer Ausführung erhältlich. Der Displayprogrammschalter (DPS) und der Tastenprogrammschalter (TPS) sind mit einem Schlüsseltaster kombinierbar. Als Alternative können der DPS und TPS auch über einen Code abgesichert werden.



Displayprogrammschalter (DPS)



Tastenprogrammschalter (TPS)



Mechanischer Programmschalter (MPS)

Ansteuerung automatisch

Zuverlässige Ansteuerung mit GEZE Sensoren

Radarbewegungsmelder

Radarbewegungsmelder erfassen alle Gegenstände, die sich im Radarfeld bewegen. Alle Bewegungsvorgänge im Strahlungsbereich werden als Schaltimpuls erfasst, welcher als Türöffnungssignal weitergegeben wird. Die vorprogrammierte Komforteinstellung der GEZE Radarbewegungsmelder sorgt für eine schnelle Inbetriebnahme. Die automatische Konfiguration ist über die Tasten oder eine Fernbedienung möglich. Die zuverlässige Detektion erfolgt mit einem klar abgegrenzten Radarfeld. Durch die Laufrichtungserkennung von Personen kann Energie gespart werden. Ungewollte Türöffnungen werden vermieden, da der Querverkehr ausgeblendet werden kann.



Radarbewegungsmelder GC 304



GEZE TSA 160 NT IS und Radarbewegungsmelder, Andels Hotel, Berlin, Deutschland (Foto: Stefan Dauth)

Ansteuerung manuell

Taster

GEZE Taster zur kabellosen Ansteuerung von Türen mit System – zuverlässig, komfortabel und sicher über Tastendruck.

Kapazitiver Taster

Der designorientierte und robuste LED-Sensortaster ermöglicht eine intuitive und einfache Bedienung. Für die Ansteuerung ist nur wenig Kraftaufwand nötig – ein leichtes Berühren des Tasters reicht aus. Im Innen- und Außenbereich einsetzbar, kann der LED-Sensortaster durch die blaue LED-Beleuchtung auch im Dunkeln gut erkannt werden. Der Sensor wurde zudem mit einer haptischen Brailleschrift versehen. Ein optisches Signal signalisiert die Ansteuerung durch den Taster. Der Taster ist wasserdicht, schlagfest und vandalismussicher. Er ist damit auch für den Außenbereich oder die Montage im Boden bestens geeignet.

Berührungsloser Näherungstaster

Türen öffnen im Handumdrehen: Mit dem GC 306 können auch Innentüren ohne Anspruch auf haptische Wahrnehmung sauber und bequem angesteuert werden. So sorgt der Sensor beispielsweise für einen bakterienfreien Zugang zur WC-Anlage wie auch für keimfreie Verhältnisse in Hotelküchen, Schwimmbädern und Arztpraxen. Der Impulsgeber wird in Höhe des Handbereichs installiert und erkennt Personen und Objekte präzise – unabhängig von der Bewegungsrichtung – sowohl in unmittelbarer Nähe von nur 10 cm als auch in 50 cm Entfernung. Die unterschiedlichen Tastweiten lassen sich optimal an vorhandene Umgebungsbedingungen und die Belange der Nutzergruppen anpassen. Die berührungslose Sensorik bietet höchsten Bedienkomfort – eine Annäherung reicht, um die Öffnungsautomatik zu aktivieren – und den Vorteil absoluter Hygiene. Der optimale Systemaufbau erlaubt eine einfache und zeitsparende Montage in die Unterputzdose.

Funk-Ansteuerung

GEZE Funksender dienen der kabellosen Ansteuerung von Türen und Fenstern als Mehrkanallösung. Für jeden zusätzlichen Kanal kann ein weiteres elektrisches Endgerät oder eine Funktion per Tastendruck geschaltet werden. Dank kleinster Abmessungen der Funkmodule lassen sich Funksender problemlos im Antriebe oder einer Unterputzdose integrieren. Sie können auch direkt in den Flächentaster eingeklippt und kabellos, z.B. auf Glas, montiert werden.



Taster



LED Sensortaster



Berührungsloser Näherungstaster GC 306



Funk-Ansteuerung



Flächentaster Kunststoff



Flächentaster Edelstahl IP65

Absicherung elektronisch

Sicherheitssensorleisten

Sicherheitssensorleisten werden zur Überwachung und zur Absicherung des Schwenkbereiches bei automatisierten Drehflügeltüren eingesetzt. Die Montage erfolgt beidseitig, direkt auf dem Türblatt. Dadurch wird sowohl beim Öffnen als auch beim Schließen der Tür größtmöglicher Schutz gewährleistet.

Die GEZE Sicherheitssensorleisten arbeiten mit infrarotem Licht. Für das menschliche Auge unsichtbare, elektromagnetische Wellen erfassen Personen oder Objekte, die sich innerhalb des Erkennungsfeldes befinden. Ein Empfänger nimmt die reflektierten Infrarotstrahlen auf und wandelt sie in ein elektrisches Signal um, das an die Steuereinheit des Türantriebs übertragen wird. In Öffnungsrichtung wird die Türbewegung gestoppt, sobald die Sensorik ein Hindernis registriert. Eine Wandausblendung der Sicherheitssensoren ist möglich (lernbar). In Schließrichtung steuert die Sensorik den Antrieb der zulaufenden Tür an und öffnet diese wieder.

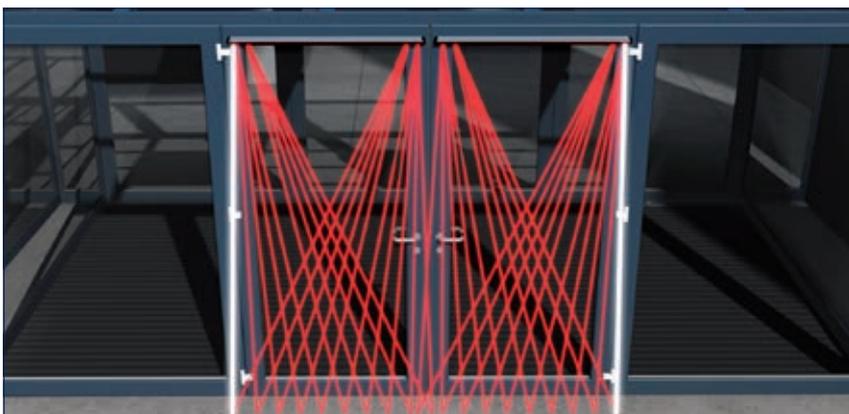
Sensorleiste GC 338

Die energie- und platzsparende Sensorleiste GC 338 hat einen sehr großen Sicherheitsbereich und bietet einen erweiterten Schutz an der Haupt- und Nebenschließkante. Weiterhin besitzt der Sensor eine Wandausblendung, welche es ermöglicht auch bei Türen, die gegen Wände auffahren, größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Mit nur einem Sensorsystem wird eine Absicherung aller GEZE Drehtürantriebe bei Türflügelbreiten bis zu 1500 Millimetern erreicht. Die GC 338 bietet nicht nur Vorteile bei der Montage und Inbetriebnahme – das komplette Türsystem wird über ein Interface versorgt. Der Sensor passt sich automatisch an seine Umgebung an. Das spart Einlernzeit und Installationskosten. Die GEZE Sensorleiste GC 338 hat folgende Merkmale:

- Zuverlässige Funktion bei allen Witterungs- und Bodenverhältnissen bis 3,5 m nach DIN 18650 / EN 16005
- Ein Sensorsystem sichert Türflügelbreiten bis 1500 mm ab
- Wandausblendung: Sensor kann eine Wand erkennen und selbständig ausblenden
- Formschöne Rollenschiene, auch bei schmalen Türprofilen realisierbar
- Stromaufnahme im Betriebsmodus: 200 mA
- Schnelle und einfache Montage der Module durch den SNAP IN Mechanismus. Damit können Module ohne Werkzeuge im Profil positioniert und befestigt werden



Sensorleiste GC 338



Detektionsfeld frontal



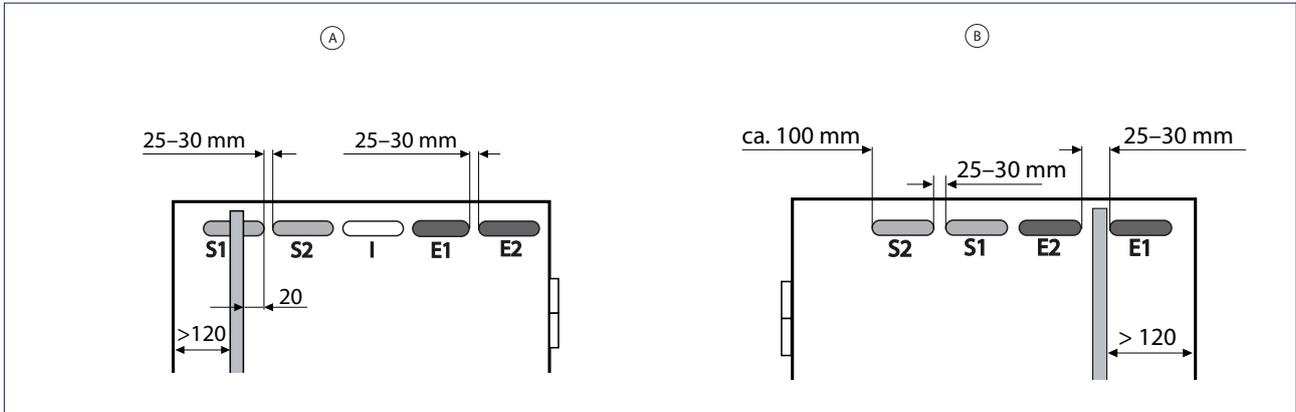
Wandabsicherung

Montage an Türen mit vertikalen Griffstangen

Für eine normgerechte Absicherung nach DIN 18650 / EN 16005 werden pro Türseite zusätzlich benötigt:

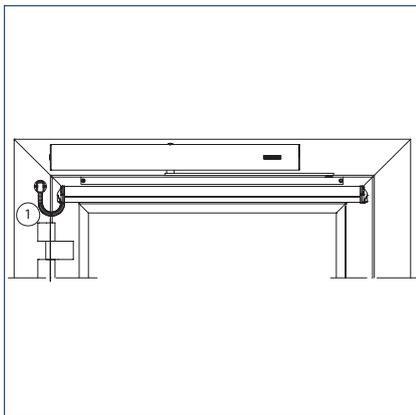
- 1 Sendermodul
- 1 Empfängermodul

Weitere Details befinden sich in der Montageanleitung GC 338.

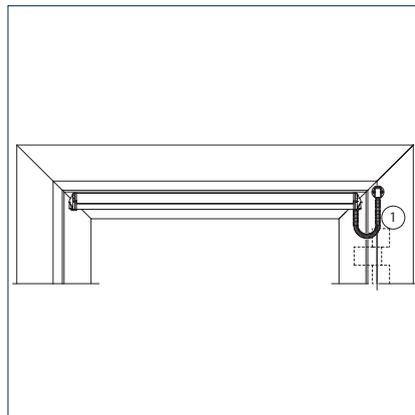


- A = Griffstange links
 B = Griffstange rechts

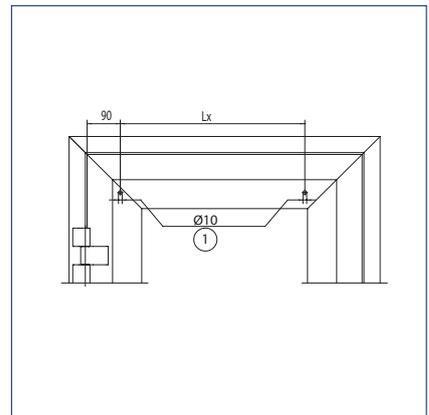
Montage auf der Bandseite



Sicherheitssensor „Offen“ auf der Bandseite montiert

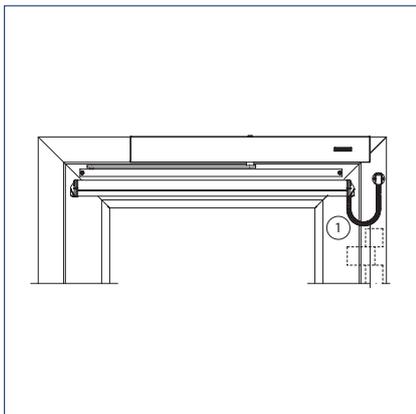


Sicherheitssensor „Schließen“ auf der Bandgegensseite montiert

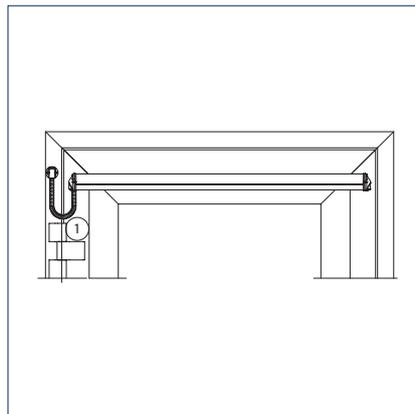


Sicherheitssensor Lochbild Bandseite

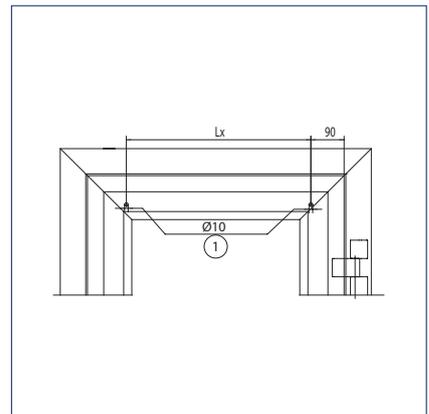
Montage auf der Bandgegensseite



Sicherheitssensor „Schließen“ auf der Bandgegensseite montiert



Sicherheitssensor „Offen“ auf der Bandseite montiert



Sicherheitssensor Lochbild Bandgegensseite

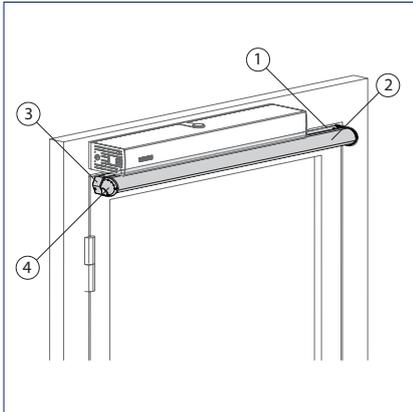
1 = optionale Stromzuführung, verdeckte Führung möglich. Bohrung Ø 10 für verdeckte Kabelzuführung.

Lx = Profillänge 1100 mm : Lx = 489 mm; Profillänge 1500 mm : Lx = 699 mm

Sensorrollenschiene GC GR - die ideale Kombination aus Sicherheit und Design

Die GC GR Sensorrollenschiene steht für die komplette Slimdrive EMD-Antriebsreihe sowie sämtliche TSA 160 NT- und Powerturn Antriebsvarianten zur Verfügung. Der Sensor und die Rollenschiene können so zusammengefügt werden, dass sie optisch wie ein einziges Bauteil erscheinen. Sie kann somit auch bei schmalen Türprofilen zusammen mit den Sicherheitskomponenten montiert werden. Das Ergebnis ist ein noch kompakteres und durchgängigeres Design. Die Merkmale im Überblick:

- Für 1 und 2-flügelige Drehtüren geeignet
- Erhältlich für alle TSA 160 NT, Slimdrive EMD- und Powerturnvarianten und Rollenschiene
- Sensor und Rollenschiene sind einzeln erhältlich, sodass auch bei bestehenden Anlagen problemlos nachgerüstet werden kann
- Als Zubehör ist eine Regenabdeckung erhältlich



- 1 = Sensorrollenschiene
- 2 = Sensorleiste
- 3 = Endkappe für Sensorrollenschiene
- 4 = Endkappe für Sensorleiste

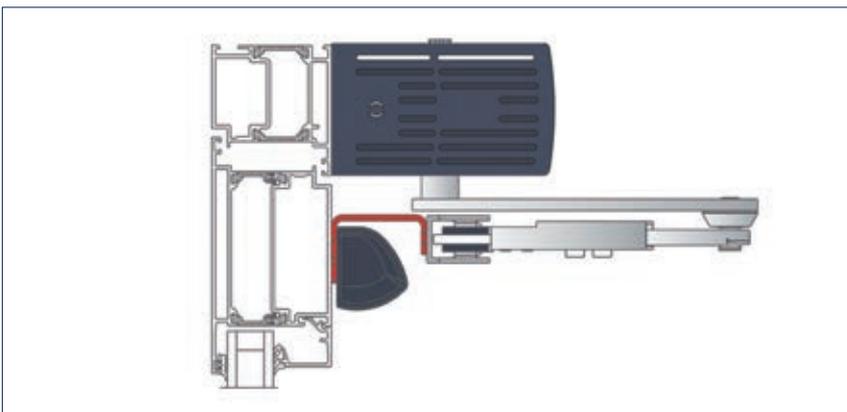


Sensorrollenschiene GC GR

**Adapter für Sensor und Gestänge für Slimdrive EMD und TSA 160 NT - Integration von Gestänge und Sensorleisten auf einer Ebene**

Genauso wie bei der Sensorrollenschiene GC GR ermöglicht der neu eingeführte Adapter für Gestänge und Sensor eine optimale Montage an Türen mit schmalen Rahmen. Das Gestängeprogramm der Slimdrive EMD und TSA 160 NT-Antriebe wurde überarbeitet, so dass der Adapter mit neuen Gestängen kombinierbar ist. Vorteile:

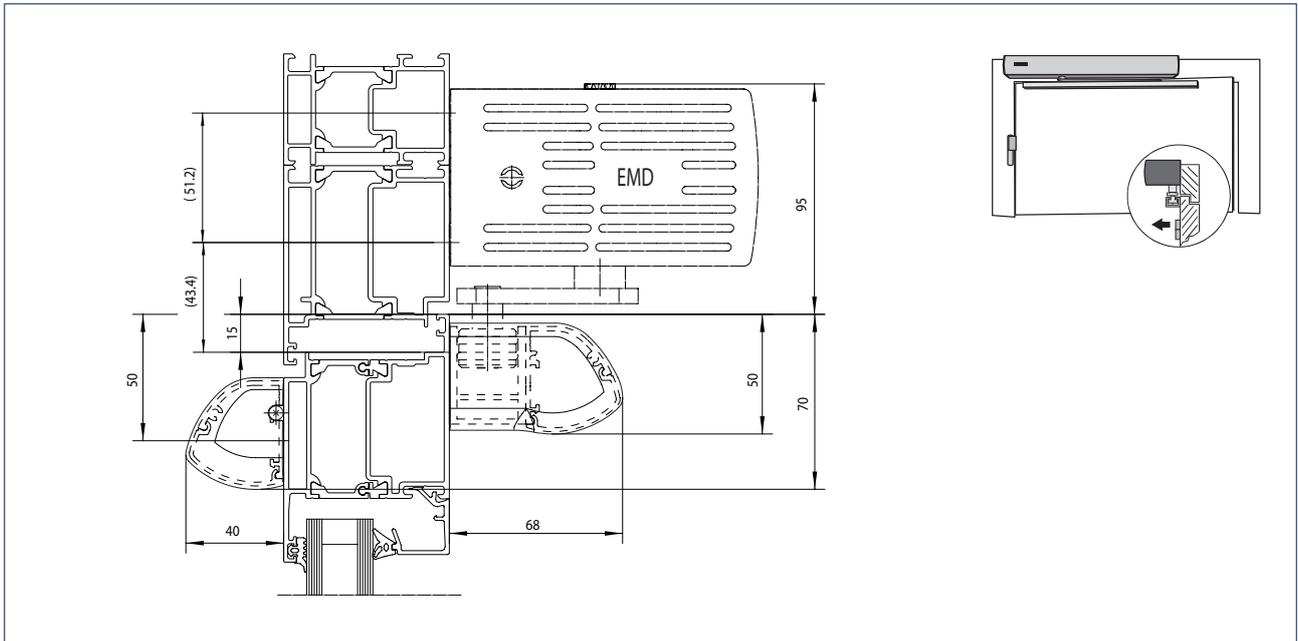
- Bessere Integration von Gestänge und Sensorleiste in das Türdesign
- Einfache Montage insbesondere bei schmalen Türrahmen
- Mit den neuen Gestängen kann nun eine maximale Leibungstiefe von 400 mm überbrückt werden



Adapter für Sensor und Gestänge für Slimdrive EMD und TSA 160 NT

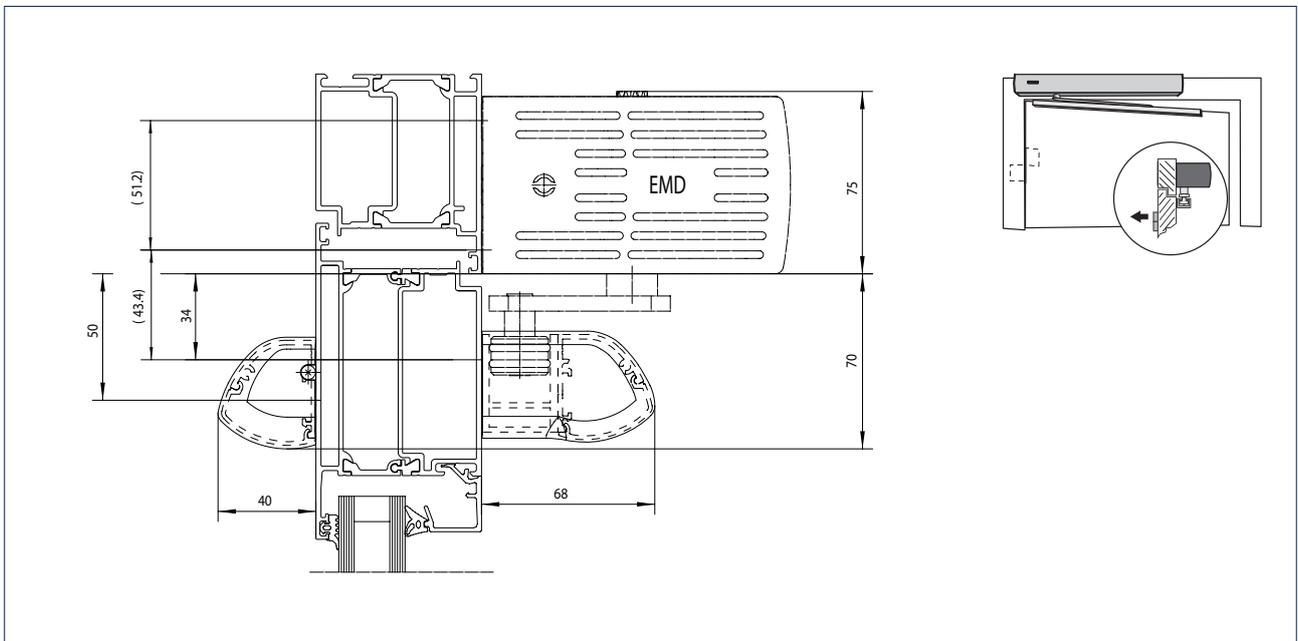
EMD und GC GR (GC 338) Kopfmontage mit Rollenschiene auf der Bandseite

Zeichnung Nr. 70106-ep35



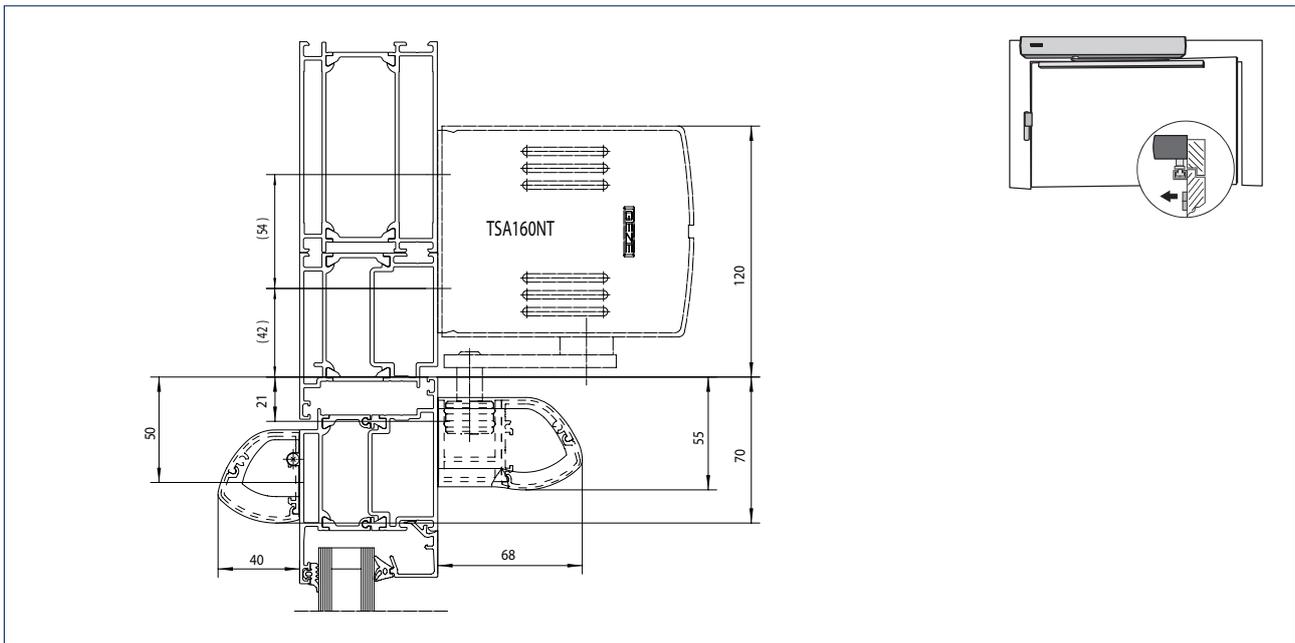
EMD und GC GR (GC 338) Kopfmontage mit Rollenschiene auf der Bandgegenseite

Zeichnung Nr. 70106-ep35



TSA 160 NT und GC GR (GC 338) Kopfmontage mit Rollenschiene auf der Bandseite

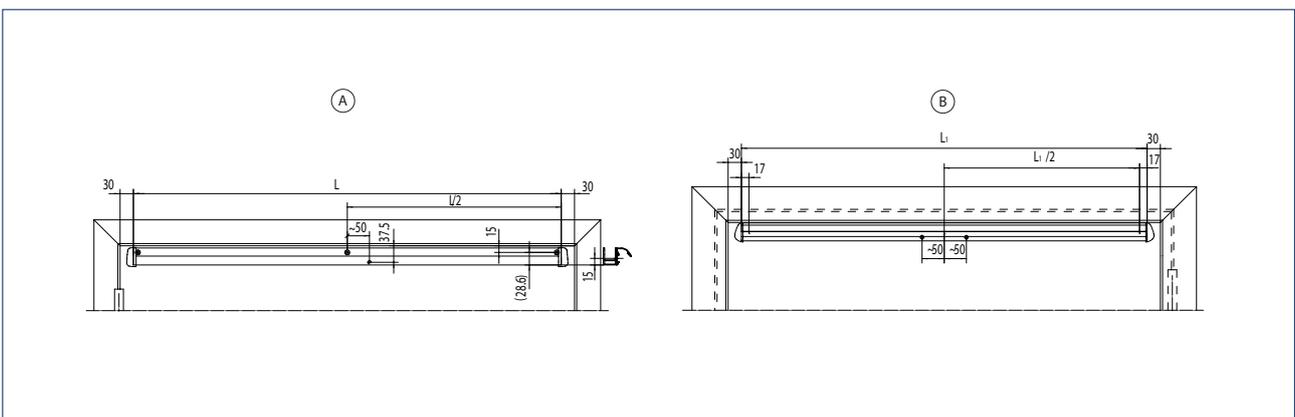
Zeichnung Nr. 70106-ep35



GC GR (GC 338) 1200 mm mit Rollenschiene, 1-flügelig

Zeichnung Nr. 70106-ep35

Hinweis: Bei 2-flügeligen Türen zusätzlich diese Ansicht spiegeln.



- A = Bandseite
- B = Bandgegenseite
- L = Länge

GEZE Laserscanner GC 342**Zur Absicherung von automatischen Drehtüren gemäß DIN 18650 / EN 16005**

Der kompakte und platzsparende GEZE Sensor GC 342 dient der Absicherung von automatischen Drehflügeltüren nach DIN 18650 / EN 16005. Der Sensor wird bevorzugt bei schwierigen Bodenverhältnissen (z.B. Reinstreifenmatten, Metallschienen, dunkle und absorbierende Böden) eingesetzt. Für besonderen Schutz an der Haupt- und Nebenschließkante sorgt ein großflächiges Detektionsfeld, das ein breites Erfassungsfeld auf der gesamten Türbreite aufweist. Weiterhin besitzt der Sensor eine Wandausblendung, welche es ermöglicht, auch bei Türen, die gegen Wände auffahren, größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Der GC 342 lernt sich automatisch an seine Umgebung ein. Mit nur einem Sensorsystem wird eine Absicherung aller GEZE Drehtürantriebe bei Türflügelbreiten bis zu 1600 mm erreicht.

Dank der integrierten Wandausblendung lernt sich der Sensor auf seine fest verbaute Umgebung – Wände, Heizkörper, Fenstersimse oder ähnliches – ein. Somit entfällt die Parametereinstellung der Wandausblendung im Antrieb. Die Montage an der oberen Türkante in Bandnähe ist clever gelöst und geht darum schnell und einfach von der Hand. Das Einlernen der abzusichernden Türflügelbreite erfolgt durch eine Handbewegung. Einstellungen wie Position des Mastermoduls auf Bandseite/Bandgegenseite, Immunität, Hintergrundüberwachung und Überwachung der Nebenschließkante können komfortabel über DIP-Schalter vorgenommen werden.



Foto: GEZE GmbH

Service Tools

GEZEconnects

Bluetooth ist ein international standardisierter Kurzstreckenfunk mit bis zu zehn Metern Reichweite. Die Software GEZEconnects ermöglicht eine drahtlose Verbindung per Bluetooth zwischen einem Computer und den automatischen Türsystemen von GEZE. Alle Einstellungen des Türsystems können bequem über eine intuitive grafische Oberfläche durchgeführt, gespeichert, per E-Mail verschickt und als Protokoll an ein Textverarbeitungsprogramm übergeben werden. Diagnosefunktionen zeigen die wichtigsten Funktionsparameter des Türsystems in Echtzeit, so dass Störungen auf einen Blick erkannt und beseitigt werden können. Sämtliche Voreinstellungen können sehr einfach für weitere Türsysteme übernommen werden. Die komfortable Dokumentation von Inbetriebnahme-, Wartungs- und Diagnoseprotokollen sowie aller statistischen Daten kann jederzeit einfach heruntergeladen werden. Der Passwortschutz zum Sperren von Betriebsparametern und Wartungsdaten gewährleistet Sicherheit gegen unbefugtes Ändern.

Serviceterminal ST 220

Mobil, handlich und unkompliziert kann die Parametrierung der automatischen GEZE Türsysteme mit dem Serviceterminal ST 220 vorgenommen werden. Die Kommunikation und der Datenaustausch zwischen dem Serviceterminal und dem Türantrieb erfolgt über eine integrierte RS485-Schnittstelle. Das große beleuchtete Display ist dank der Klartextanzeige leicht zu bedienen. Für Wartungs- und Diagnosearbeiten ist das Serviceterminal mit einer Auslesefunktion ausgestattet. Die Stromversorgung erfolgt über das Türsystem. Der Passwortschutz zum Sperren von Betriebsparametern und Wartungsdaten gewährleistet Sicherheit gegen unberechtigtes Ändern.

Ein separat erhältlicher Serviceadapter für das ST 220 bzw. ein Serviceadapter für das Bluetooth-Interface kann bei der Antriebsreihe Powerturn seitlich von außen in den Antrieb eingesteckt werden und ermöglicht so das Auslesen und Parametrieren von Betriebsparametern und Wartungsdaten ohne die Antriebshaube abnehmen zu müssen.

Hinweise

- GEZE Service Tools sind für die Antriebsreihen Slimdrive EMD, TSA 160 NT und Powerturn verfügbar.
- Parameteränderungen an GEZE Antrieben dürfen nur von DIN 18650/EN 16005 herstellerautorisierten (GEZE) Sachkundigen durchgeführt werden.



GEZEconnects



Serviceterminal ST 220

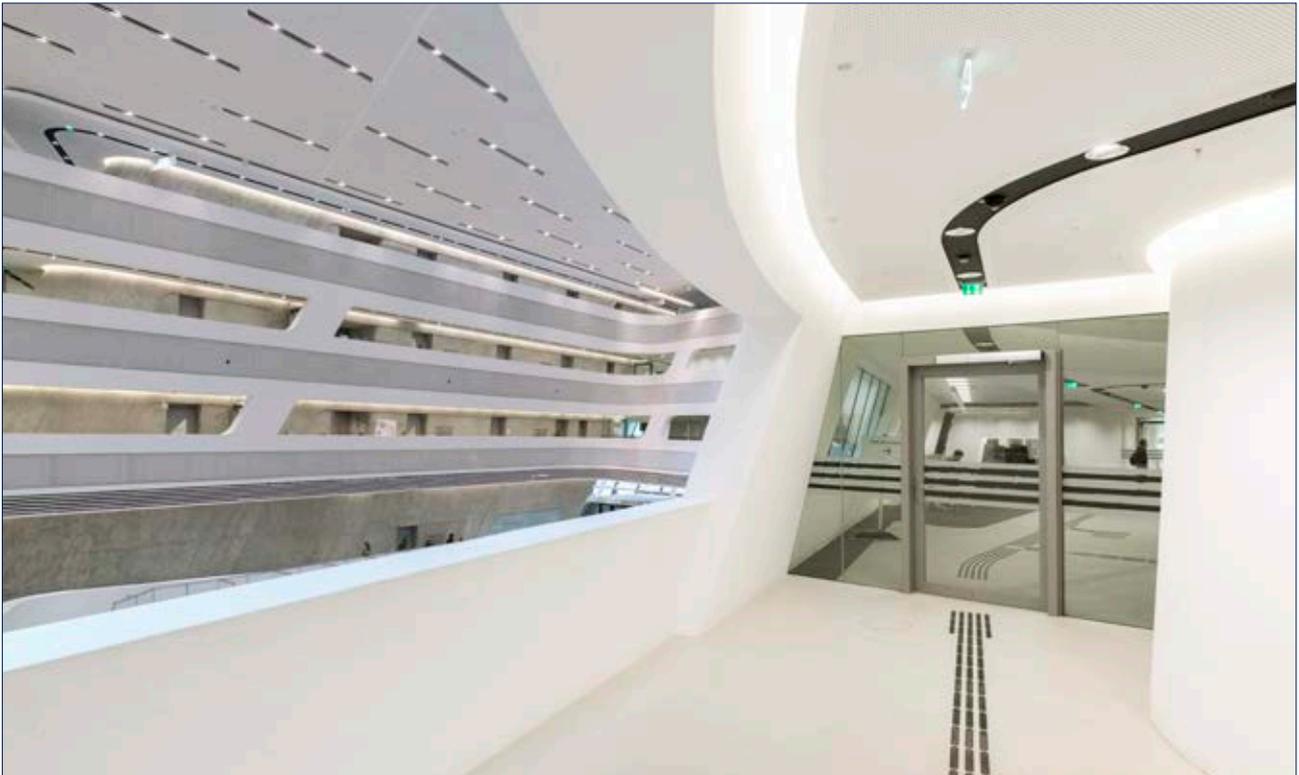


Serviceadapter für ST 220



Bluetooth Serviceadapter für ST 220

Referenzen



Wirtschaftsuniversität Wien, Österreich (Foto: Sigrid Rauchdobler)



Vitra Haus, Weil am Rhein, Deutschland (Foto: Oliver Look)



Stadtbibliothek am Mailänder Platz, Stuttgart, Deutschland (Foto: Lazaros Filoglou)



Dänischer Verband für Menschen mit Behinderungen, Taastrup, Dänemark (Foto: Morten Bak)

Weitere Produktinformationen sind im jeweiligen Prospekt zu finden, siehe ID Nummern.

Türtechnik	
01	Obenliegende Türschließer ID 091586, ID 091587
02	Feststellanlagen ID 091586, ID 091587
03	Integrierte Türschließer ID 091592
04	Bodentürschließer und Ganzglasbeschläge ID 091590
05	Schiebebeschlagsysteme und Linearführungen ID 123180, ID 004477
Automatische Türsysteme	
06	Drehtüren ID 143725
07	Schiebe-, Teleskop- und Falttüren ID 143059
08	Rund- und Halbrundschiebetüren ID 134398
09	Karusselltüren ID 131929
10	Ansteuerelemente und Sensorik ID 142648
RWA und Fenstertechnik	
11	Oberlichtöffnersysteme ID 127786
12	Elektrische Öffnungs- und Verriegelungssysteme ID 152257
13	Elektrospindel- und -linearantriebe ID 152257
14	Elektrokettantriebe ID 152257
15	Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) ID 152257
Sicherheitstechnik	
16	Rettungswegsysteme ID 132167
17	Zutrittskontrollsysteme ID 131413
18	Panikschlösser ID 132847
19	Elektrische Türöffner ID 146453
20	Gebäudemanagementsystem ID 132167
Glassysteme	
21	MSW Manuelle Schiebewandsysteme ID 104164
22	IGG Integrierte Ganzglassysteme ID 090108





Türtechnik

Türschließer von GEZE überzeugen durch Funktionsvielfalt, hohe Leistungsfähigkeit und Lebensdauer. Ein einheitliches Design, die Kombination mit allen gängigen Türflügelbreiten und -gewichten und individuelle Einstellungen machen die Auswahl leicht. Sie werden stets weiterentwickelt und mit zeitgemäßen Features ergänzt. Beispielsweise können die Anforderungen des Brandschutzes und der Barrierefreiheit mit einem Türschließersystem erfüllt werden.

Automatische Türsysteme

Automatische Türsysteme von GEZE eröffnen die vielfältigsten Möglichkeiten in der Türgestaltung. Moderne innovative und hoch leistungsfähige Antriebstechnik, Sicherheit, barrierefreier Begehkomfort und erstklassiges durchgängiges Antriebsdesign zeichnen sie aus. GEZE bietet Komplettlösungen für individuelle Anforderungen. Sonderkonstruktionen entstehen in einem eigenen Unternehmensbereich.

RWA und Fenstertechnik

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen und Lüftungstechnik von GEZE stehen für Systemlösungen, die unterschiedliche Anforderungen rund um das Fenster verbinden. Das Komplettangebot reicht von energieeffizienten Antriebssystemen zur natürlichen Be- und Entlüftung bis zu vollständigen Zu- und Abluftlösungen, auch als zertifizierte NRWGs.

Sicherheitstechnik

Die GEZE Sicherheitstechnik ist maßgeblich, wenn es um vorbeugenden Brandschutz, Zutrittskontrolle und Diebstahlsicherheit in Flucht- und Rettungswegen geht. Für jedes dieser Ziele bietet GEZE individuelle Lösungen und abgestimmte Lösungskonzepte, die einzelne Sicherheitsanforderungen in einem intelligenten System verbinden und Türen und Fenster im Gefahrenfall koordiniert schließen.

Gebäudesysteme

Mit dem Gebäudesystem können Systemlösungen der Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik von GEZE in die Gebäudesicherheit und -kontrolle integriert werden. Als zentrales Steuerungs- und Visualisierungssystem überwacht es unterschiedliche Automatisierungskomponenten in der Gebäudetechnik und bietet Sicherheit durch vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten.

Glassysteme

Glassysteme von GEZE stehen für eine offene und transparente Raumgestaltung. Sie fügen sich dezent in die Gebäudearchitektur oder treten akzentuiert aus ihr heraus. GEZE bietet die verschiedensten Technologien für funktionale, hoch belastbare und ästhetische Schiebewand- oder Schiebetürsysteme mit viel Gestaltungsspielraum und Sicherheit.

GEZE GmbH
P.O. Box 1363
71226 Leonberg
Germany

GEZE GmbH
Reinhold-Vöster-Straße 21-29
71229 Leonberg
Germany
Telefon +49 7152 203 0
Telefax +49 7152 203 310
www.geze.com

Germany
 GEZE GmbH
 Niederlassung Süd-West
 Breitwiesenstraße 8
 71229 Leonberg
 Tel. +49 7152 203 594
 Fax +49 7152 203 438
 leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH
 Niederlassung Süd-Ost
 Parking 17
 85748 Garching bei München
 Tel. +49 7152 203 6440
 Fax +49 7152 203 77050
 muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH
 Niederlassung Ost
 Albert-Einstein-Ring 5
 14532 Kleinmachnow bei Berlin
 Tel. +49 7152 203 6840
 Fax +49 7152 203 76849
 berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
 Niederlassung Mitte/Luxemburg
 Adenauerallee 2
 61440 Oberursel (b. Frankfurt)
 Tel. +49 7152 203 6888
 Fax +49 7152 203 6891
 frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
 Niederlassung West
 Heltorfer Straße 12
 40472 Düsseldorf
 Tel. +49 7152 203 6770
 Fax +49 7152 203 76770
 duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH
 Niederlassung Nord
 Albert-Schweitzer-Ring 24-26 (3. OG)
 22045 Hamburg
 Tel. +49 7152 203 6602
 Fax +49 7152 203 76608
 hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
 Niederlassung Süd-West
 Reinhold-Vöster-Straße 25
 71229 Leonberg
 Tel. +49 1802 923392
 Fax +49 7152 9233 359
 service-leonberg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
 Niederlassung Süd
 Parking 17
 85748 Garching bei München
 Tel. +49 1802 923392
 Fax +49 7152 9233 859
 service-muenchen.de@geze.com

GEZE Service GmbH
 Niederlassung Mitte
 Oberurseler Str. 69
 61440 Oberursel
 Tel. +49 1802 923392
 Fax +49 7152 9233 659
 service-oberursel.de@geze.com

GEZE Service GmbH
 Niederlassung West
 Heltorfer Straße 12
 40472 Düsseldorf
 Tel. +49 1802 923392
 Fax +49 7152 9233 559
 service-duesseldorf.de@geze.com

GEZE Service GmbH
 Niederlassung Ost
 Albert-Einstein-Ring 5
 14532 Kleinmachnow bei Berlin
 Tel. +49 1802 923392
 Fax +49 7152 9233 759
 service-berlin.de@geze.com

GEZE Service GmbH
 Niederlassung Nord
 Albert-Schweitzer-Ring 24-26 (3. OG)
 22045 Hamburg
 Tel. +49 1802 923392
 Fax +49 7152 9233 459
 service-hamburg.de@geze.com

Austria
 GEZE Austria
 Wiener Bundesstrasse 85
 A-5300 Hallwang
 Tel: +43 6225 87180
 Fax: +43 6225 87180 299
 austria.at@geze.com

**Baltic States –
 Lithuania / Latvia / Estonia**
 Tel. +371 678960 35
 baltic-states@geze.com

Benelux
 GEZE Benelux B.V.
 Industrieterrein Kapelbeemd
 Steenoven 36
 5626 DK Eindhoven
 Tel. +31 4026290 80
 Fax +31 4026290 85
 benelux.nl@geze.com

Bulgaria
 GEZE Bulgaria - Trade
 Representative Office
 Nickolay Haitov 34 str., fl. 1
 1172 Sofia
 Tel. +359 247043 73
 Fax +359 247062 62
 office-bulgaria@geze.com

China
 GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
 Shuangchenzhong Road
 Beichen Economic Development
 Area (BEDA)
 Tianjin 300400, P.R. China
 Tel. +86 22 26973995
 Fax +86 22 26972702
 chinasales@geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
 Branch Office Shanghai
 Jia Little Exhibition Center
 Room C 2-102
 Shenzhuan Rd. 6000
 201619 Shanghai, P.R. China
 Tel. +86 21 52340960
 Fax +86 21 64472007
 chinasales@geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
 Branch Office Guangzhou
 Room 17 C 3
 Everbright Bank Building, No.689
 Tian He Bei Road
 510630 Guangzhou, P.R. China
 Tel. +86 20 38731842
 Fax +86 20 38731834
 chinasales@geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd
 Branch Office Beijing
 Room 04-05, 7th Floor
 Red Sandalwood Plaza
 No. 27 Jianguo Road
 Chaoyang District
 100024 Beijing, P.R.China
 Tel. +86 10 85756009
 Fax +86 10 85758079
 chinasales@geze.com.cn

France
 GEZE France S.A.R.L.
 ZAC de l'Orme Rond
 RN 19
 77170 Servon
 Tel. +33 1 606260 70
 Fax +33 1 606260 71
 france.fr@geze.com

Hungary
 GEZE Hungary Kft.
 Hungary-2051 Biatorbágy
 Vendel Park
 Huber u. 1.
 Tel. +36 23532 735
 Fax +36 23532 738
 office-hungary@geze.com

Iberia
 GEZE Iberia S.R.L.
 C/ Andorra 24
 08830 Sant Boi de Llobregat
 (Barcelona)
 Tel. +34 902194 036
 Fax +34 902194 035
 info@geze.es

India
 GEZE India Private Ltd.
 MF 2 & 3, Guindy Industrial Estate
 Ekkattuthangal
 Chennai 600 097
 Tamilnadu
 Tel. +91 44 406169 00
 Fax +91 44 406169 01
 office-india@geze.com

Italy
 GEZE Italia S.r.l
 Sede di Vimercate
 Via Fiorbellina 20
 20871 Vimercate (MB)
 Tel. +39 0399530401
 Fax+39 039 9530459/419
 italia.it@geze.com

Sede di Roma
 Via Lucrezia Romana, 91
 00178 Roma
 Tel. +39 06 726531 1
 Fax +39 06 726531 36
 roma@geze.biz

Poland
 GEZE Polska Sp.z o.o.
 ul. Marywilska 24
 03-228 Warszawa
 Tel. +48 224 404 440
 Fax +48 224 404 400
 geze.pl@geze.com

Romania
 GEZE Romania S.R.L.
 IRIDE Business Park,
 Str. Dimitrie Pompeiu nr. 9-9a,
 Building 10, Level 2, Sector 2,
 020335 Bucharest
 Tel.: +40 212507 750
 Fax: +40 316201 258
 office-romania@geze.com

Russia
 OOO GEZE RUS
 Gamsnovskiy Per. 2
 115191 Moscow
 Tel. +7 495 93306 59
 Fax +7 495 93306 74
 office-russia@geze.com

Scandinavia – Sweden
 GEZE Scandinavia AB
 Mallslingan 10
 Box 7060
 18711 Täby, Sweden
 Tel. +46 87323 400
 Fax +46 87323 499
 sverige.se@geze.com

Scandinavia – Norway
 GEZE Scandinavia AB avd. Norge
 Industriveien 34 B
 2073 Dal
 Tel. +47 63957 200
 Fax +47 63957 173
 norge.se@geze.com

Scandinavia – Denmark
 GEZE Danmark
 Branch office of GEZE Scandinavia AB
 Mårkærvej 13 J-K
 2630 Taastrup
 Tel. +45 463233 24
 Fax +45 463233 26
 danmark.se@geze.com

Singapore
 GEZE (Asia Pacific) Pte. Ltd.
 21 Bukit Batok Crescent
 #23-75 Wcega Tower
 Singapore 658065
 Tel: +65 6846 1338
 Fax: +65 6846 9353
 gezesea@geze.com.sg

South Africa
 Geze South Africa (Pty) Ltd.
 GEZE, Building 3, 1019 Morkels Close
 Midrand 1685
 Tel: + 87 94337 88
 Fax: + 86 66137 52
 info@gezesa.co.za

Switzerland
 GEZE Schweiz AG
 Zelglimatte 1A
 6260 Reiden
 Tel. +41 62 28554 00
 Fax +41 62 28554 01
 schweiz.ch@geze.com

Turkey
 GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
 San. ve Tic. Ltd. Sti.
 İstanbul Anadolu Yakası Organize
 Sanayi Bölgesi
 Gazi Bulvarı Caddesi 8.Sokak No:8
 Tuzla-İstanbul
 Tel. + 90 216 45543 15
 Fax + 90 216 45582 15
 office-turkey@geze.com

Ukraine
 LLC GEZE Ukraine
 ul. Viskoznaya, 17,
 Building 93-B, Office 12
 02660 Kiev
 Tel./Fax +38 445012225
 office-ukraine@geze.com

United Arab Emirates/GCC
 GEZE Middle East
 P.O. Box 17903
 Jebel Ali Free Zone
 Dubai
 Tel. +971 48833 112
 Fax +971 48833 240
 gezeme@geze.com

United Kingdom
 GEZE UK Ltd.
 Blenheim Way
 Fradley Park
 Lichfield
 Staffordshire WS13 8SY
 Tel. +44 15434430 00
 Fax +44 15434430 01
 info.uk@geze.com

GEZE REPRÄSENTANT